Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 139. Leipzig, Montag den 19. Juni 1905. **72. Jahrgang.**

Ⓩ

Das Carmen-Heft

unserer „Musik für Alle“ hat so ausserordentlichen Anklang gefunden, dass die erste hohe Auflage in kurzer Zeit vollständig vergriffen war. Der Neudruck ist soeben fertiggestellt, sodass wir wieder in jeder Anzahl liefern können. Die eingegangenen Bestellungen werden der Reihe nach expediert. Wir bitten, das gangbare Heft jederzeit auf Lager zu halten. Preis 50 Pf. ord., 30 Pf. no., bei Abnahme von 10 Exempl. 25 Pf. no.

Bestellzettel anbei.

Berlin SW. 12. **Ullstein & Co.**

HÜBEL & DENCK

KÖNIGLICH BAYERISCHE HOFBUCHBINDEREI
UND EINBAND=
DECKEN-FABRIK

EINBÄNDE JEDER ART. HERSTELLUNG VON PRACHT= EINBÄNDEN, DECKEN, MAP= PEN, KUNST= GEWERBLICHE ARBEITEN JEDEN GENRES.

PRÄMIIERT: LEIPZIG WIEN FRANKFURT A/M HALLE A/S AMSTERDAM PARIS

FERNSPRECH-ANSCHLUSS No 357.
TELEGRAMM-ADRESSE
HÜBELDENCK LEIPZIG.

LEIPZIG

VERTRETER: Berlin — Hamburg — Magdeburg — London — Madrid.

Calmann-Lévy C · L Éditeurs-Paris.

Ⓩ

Anfang Juli erscheint:

René Bazin

de l'Académie française

L'ISOLÉE

Roman.

un vol. in 18°.

3 Fr. 50 c. 3 Fr. 50 c.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ.
Beilagen werden nicht angenommen.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 139. Leipzig, Montag den 19. Juni 1905. **72. Jahrgang.**

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Albanus'sche Buchdr. in Dresden.

Plan der königl. Haupt- u. Residenzstadt Dresden nebst ihren Vororten. Nach den neuesten Aufnahmen bearb. u. in 5farb. Druck ausgeführt. 1 : 20,000. 50 × 59 cm. Nebst Strassenverzeichnis. (10 S.) kl. 8°. '05. —. 75

Karl Baedeker in Leipzig.

Baedeker, K.: London u. Umgebung. Handbuch f. Reisende. Mit 3 Karten u. 32 Plänen u. Grundrissen. 15. Aufl. (XXXIV, 381 u. 44 S.) kl. 8°. '05. Geb. 6. —

C. H. Beck'sche Verlagsbuchh. (O. Beck) in München.

Handbuch der klassischen Altertums-Wissenschaft in systematischer Darstellung m. besond. Rücksicht auf Geschichte u. Methodik der einzelnen Disziplinen. Hrsg. von Prof. Dr. Iwan v. Müller. Lex.-8°.

III. Bd. 2. Abtlg. 2. Hälfte. Judeich, Prof. Dr. Walth.: Topographie v. Athen. Mit 48 Abbildgn. im Text u. 3 Plänen in Mappe. (XII, 416 S.) '05. 18.—; geb. in Halbfrz. n.n. 20.—

J. Bensheimer's Verlag in Mannheim.

Lutz, Oberlehr. **M.:** Welche Aufnahme die Mannheimer Schulorganisation bisher gefunden hat. Ein Führer durch die Literatur des Mannheimer Systems. [Aus: »Neue bad. Schulzeitg.«] (37 S.) kl. 8°. '05. —. 40

Bibliographisches Institut in Leipzig.

Goethe's Werke. Unter Mitwirkg. mehrerer Fachgelehrter hrsg. v. Prof. Dr. Karl Heinemann. Kritisch durchgeseh. u. erläuterte Ausg. 17. Bd. Bearb. v. Dr. Karl Heinemann. (413 S.) 8°. ('05.) Geb. in Leinw. 2. —; in Saff. 3. —

E. Biermann in Barmen.

Lorenz, Alb.: Die alte reformierte u. die neue evangelische Gemeinde Grevenbroich. Ein Beitrag zur religiösen u. polit. Geschichte der Stadt u. des Kreises Grevenbroich. (147 S.) 8°. '05. 2. 50; geb. 3. 25

Bonifacius-Druckerei in Paderborn.

Hammer, D. **Philipp:** Die christliche Mutter in ihrem Berufe. 5. Aufl. (XXIV, 198 S.) 8°. '04. 1. —

— Der christliche Vater in seinem Berufe. 4. Aufl. (280 S.) 8°. '04. 1. —

Koenig, Lehr. **Bruno:** Kurze Lebensbeschreibungen der Heiligen. Zum Gebrauch in den mittleren u. oberen Klassen kathol. Volksschulen. (Unter besond. Berücksicht. der Schulen in der Diaspora.) (48 S.) kl. 8°. '05. —. 20

Bonifacius-Druckerei in Paderborn ferner:

Linden, J., S. J.: Die wichtigsten Unterscheidungslehren, das heißt Lehren, durch welche sich die Katholiken u. Protestanten voneinander unterscheiden. Eine Beilage zum Katechismus. (16 S.) 8°. '05. —. 10

Sasse, P. **Nazarius,** O. F. M.: Polnisch-deutscher Beichtspiegel, m. Anh. Ein Hilfsbüchlein f. Geistliche. (29 S.) kl. 8°. '05. —. 50

Sporer, P. **Patritius,** O. ff. min.: Theologia moralis, decalogalis et sacramentalis. Novis curis ed. Lect. P. F. Irenaeus Bierbaum, O. ff. min. Ed. II. Tom. III. (IX, 1146 S.) gr. 8°. '05. 9. 60

E. W. Bonsels, Verlag in München-Schwabing.

Geiger, Willi: Das Tier. 1. Folge: Vignetten. 12 dekorative Vorlagen. (12 Bl.) Lex.-8°. '05. 3. —

C. Brügel & Sohn in Ansbach.

Braun, Pfr. **Gust.:** Markt Bechhofen in Mittelfranken. Ein lokalgeschichtl. Versuch. (81 S.) gr. 8°. '05. —. 80

Arthur Cavael in Leipzig.

Silvio: Torheit auf Reisen. 2. [Titel-]Aufl. der »Deutschen Reisebilder«. (83 S.) 8°. ['04.] '05. 1. —

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh. in Köln.

Ahn, Dr. **F.:** Nouvelle méthode pratique et facile pour apprendre la langue anglaise. 1. cours. 100. éd. Revue et corrigée. (IV, 123 S.) 8°. '04. —. 90

Erkelenz, weil. Mädchensch.- u. Sem.-Dir. Dr. **Herm.:** Deutsches Lesebuch f. mittlere u. höhere Mädchenschulen. gr. 8°.

3. Tl. Für die Oberstufe. 6., verb. Aufl., besorgt v. Mädchensch.- u. Sem.-Oberlehr. Prof. E. Schrammen. (XX, 376 S.) '05. 3 60.

Fibel, hohenzollerische, od. 1. Lesebuch. Sonder-Ausg. der »Kölner Handfibel«. 4. Aufl. (48 S. m. Abbildgn.) 8°. '05. Geb. n.n. —. 40

Handfibel, Kölner. Hrsg. vom Kölner Lehrerverein. 2 Abtlgn. 8°. '05. Geb. je n.n. —. 40

I. 170. Aufl. (46 S. m. Abbildgn.) — II. Erstes Lesebuch. Unterstufe. 97. Aufl. (95 S.)

Hiller, Ferd.: Übungen zum Studium der Harmonie u. des Contrapunktes. Durch ausgeführte Aufgaben verm. 20. Aufl. (III, 163 S.) gr. 8°. '05. 4. 40

Lesebuch, deutsches, f. katholische Volksschulen. 1. Tl. Mittelstufe. 23. Aufl. (VIII, 308 S.) 8°. '05. Geb. n.n. —. 80

Matthiessen, Ludw.: Übungsbuch f. den Unterricht in der Arithmetik u. Algebra. Nach der Aufgabensammlg. v. Heis f. Realschulen, Progymnasien, Realprogymnasien u. höhere Fachschulen bearb. 6. Aufl. (VII, 253 S.) gr. 8°. '05. 2. —

Rechenbuch, Kölner. Hrsg. vom Kölner Lehrer-Verein. 4 Tle. 8°. '05. Geb. n.n. 2. 85

I. 1. Heft: Das Rechnen im Zahlenkreise von 1—1000. 39. Aufl. (84 S.) Geb. n.n. —.55. — II. 2. Heft: Das Rechnen m. reinen u. einfach benannten Zahlen. — 3. Heft: Das Rechnen m. mehrfach benannten Zahlen. — 4. Heft: Das Rechnen m. Brüchen. 38. Aufl. (152 S.) Geb. n.n. —.85. — III. 5. Heft: Zeitrechnung. Preisberechnungen. Dreisatz. — 6. Heft: Prozent-, Gesellschafts- u. Mischungs-Rechng. Arbeiterversicherung. 27. Aufl. (127 S.) Geb. n.n. —85. — IV. 7. Heft: Das Rechnen m. Raumgrößen. 21. Aufl. (90 S. m. Fig.) Geb. n.n. —.60.

Rechtschreibung u. Sprachlehre in Beispielen, Regeln u. Übungen f. Elementarschulen. Ein Hilfsbüchlein f. die Schüler der Mittel- u. Oberstufe. Hrsg. vom Lehrer-Verein zu Cöln. 15. Aufl. (III, 84 S.) 8°. '05. Geb. n.n. —. 50

Carl Duncker in Berlin.

Zapp, Arth.: Die Liebesprobe. Roman. (214 S.) 8°. ('05.) 3. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Karte, geologische, des Königr. Sachsen. 1:25,000. Hrsg. vom königl. Finanzministerium. Bearb. unter Leitg. v. Herm. Credner. Blatt 93. 48,5×50,5 cm. Farbdr. bar n.n. 2. —; m. Erläutergn., gr. 8°., n.n. 3. —; Erläutergn. allein n.n. 1. —

93. Meerane-Crimmitschau v. Th. Siegert. 2. Aufl., neu bearb. v. Th. Siegert i. J. 1904. (24 S.) '05.

Heinr. Feesche in Hannover.

Boös, Past. H.: Offener Brief an Hrn. Professor D. Bousset in Göttingen, ihn zu befragen, ob er in die Landessynode der evangelisch-lutherischen Kirche Hannovers wirklich einzutreten gedenkt. (8 S.) 8°. '05. —. 20

Ernst Fiedler in Leipzig.

Animismus, der, im Lichte der Wahrheit. Von Dr. E . . . . M . . . . . (IV, 72 S.) 8°. ('05.) 1. 20

Marré, Ernst C.: Vollständiges, kurzgefasstes illustriertes Lehrbuch des praktischen Spiritismus. Einschliesslich e. Anleitg. zum Hypnotismus, Statuvolence u. Magnetismus u. e. Erläuterg. üb. Abdrücke, Formen u. Bilder v. Astralwesen u. ihre Herstellg. Als Anh.: 18 Seiten hochwicht. u. interessanter Abbildgn. verbürgt echter Geisterphotographien u. anderer, bei denen jegl. Fälschg. od. Betrug ausgeschlossen ist. 2. verb. Aufl. Bearb. v. Hans Arnold. (II, 103 S.) 8°. ('05.) 1. 50

Albert Goldschmidt in Berlin.

Grieben's Reiseführer. kl. 8°.

21. Bd. Paris u. Umgebung. Praktisches Reisehandbuch. 11. Aufl., neu bearb. v. G. Rottée. Mit 7 Karten u. 4 Grundrissen. (IV, 278 S.) '05. 06. Kart. 4.—. — 28. Bd. Mosel, die, von Coblenz bis Trier. Praktisches Reisebuch. 7. neu bearb. Aufl. Mit 3 Karten. (IV, 136 S.) '05. 06. Kart. 1.50. — 61. Bd. Ems, Bad, u. das Lahntal. Praktischer Führer f. Badegäste u. Touristen. 11. Aufl. Mit 2 Karten. (IV, 82 S.) '05. 06. 1.—. — 71. Bd. Kissingen, Bad, u. Umgebung. Praktischer Führer f. Kurgäste u. Vergnügungsreisende. 13. Aufl., neu bearb. v. vorm. Dir. Deichmann. Mit 2 Karten. (IV, 94 S.) '05. 06. 1.—. — 76. Bd. Wiesbaden, Schlangenbad, Langenschwalbach u. Umgebungen. Praktischer Führer f. Badegäste u. Touristen. 7. Aufl., neu bearb. v. W. Schultz-Riesenberg. Mit 2 Karten. (IV, 95 S.) '05. 06. 1.—

Franz Goerlich's Verlagsbuchh. in Breslau.

Schiller's, Frdr. v., ausgewählte Werke. Mit Biographie u. Bildnis des Dichters. Taschenausg. m. großer Schrift u. in neuester Rechtschreibg. 2 Bde. (XLIV, 154, 166, 180 u. III, 164, 148, 108, 146 S.) kl. 8°. ('05.) Geb. in Leinw. je 2. —

Grethlein & Co. in Leipzig.

Pfaender, Herm.: Die Renn-Wette. (Bibliothek f. Sport u. Spiel.) (III, 100 S.) 8°. ('05.) Geb. in Leinw. 1. 60

„Harmonie", Verlagsgesellschaft f. Literatur u. Kunst in Berlin.

Theater-Bibliothek Harmonie. 8°.

2. Bd. Pferhofer, Arth.: Die Diplomatin. Lustspiel. (64 S.) ('05.) 2.—

Otto Harrassowitz in Leipzig.

Zach, E. v.: Lexicographische Beiträge. III. (135 S.) Lex.-8°. '05. n.n. 5. —

Karl W. Hiersemann in Leipzig.

Forschungsreise, 3. asiatische, des Grafen Eugen Zichy. (In deutscher u. ungar. Sprache.) 4°.

3. u. 4. Bd. Pósta, Béla: Archäologische Studien auf russischem Boden. 2 Tle. (599 S. m. 340 Abbildgn.) '05. Je 25.—

Alfred Janssen in Hamburg.

Kröger, Timm: Um den Wegzoll. (Novellen.) (133 S.) kl. 8°. '05. 1. 50; geb. 2. —

Carl Jügel's Verlag in Frankfurt a. M.

Gands, ehem. Gymn.-Lehr. **P.:** Anleitung zur Erlernung der englischen Sprache. Für den Schul- u. Privatunterricht. 24. Aufl. (XXXVIII, 650 S.) kl. 8°. '04. Geb. in Leinw. 4. —

Kahlenberg & Günther in Berlin-Gr.-Lichterfelde.

Hyan, Hans: Gold! Berliner Roman. (291 S.) kl. 8°. ('05.) Kart. 2. —

Moritz Kieschke, Verlag in Winterthur.

Neujahrsblatt der Hülfsgesellschaft v. Winterthur, hrsg. zum Besten der hiesigen Waisenanstalt 1905. gr. 8°.

XLIII. Walter, E.: Dr. Heinrich Morf. 2. Tl. Seminardirektor in Münchenbuchsee. (108 S.) '05. 2.—

Kranzfelder'sche Buchh. in Augsburg.

Mößmer, Domkapitul. Dompfr. **Ant.:** Eine Erinnerg. an den hochwürdigsten Herrn Dompropst Franz Permanne in Augsburg, gestorben den 4. VI. 1905. (8 S.) 8°. ('05.) —. 10

Carl Malcomes in Arnstadt.

Deutschlands Fachschulwesen. II. Die Fachschulen f. Textilindustrie Deutschlands. (Web-, Spinnerei-, Färberei-, Stickerei- u. Wirkschulen.) Zusammenstellung der Lehrziele, Aufnahmebedinggn., Unterrichtskosten etc. 4., verm. Aufl. (31 S. m. Abbildgn.) 8°. '05. —. 80

Joh. Heinr. Meyer in Braunschweig.

Peßler, 1. Staatsanw. **Paul:** Zur Feststellung des Geisteszustandes der Beschuldigten im Strafverfahren (§ 51 R.-Str.-G.-B.; § 81 Str.-Pr.-O.). Kriminalpsychiatrische Plauderei, nebst e. Sammlg. v. Strafrechtsfällen. (IV, 157 S.) 8°. '05. 2. 40

R. Oldenbourg in München.

Schimpff, Reg.-Baumstr. **Gust.:** Träger-Tabelle. Zusammenstellung der Hauptwerte der v. deutschen Walzwerken hergestellten I- u. [-Eisen. Nebst e. Anh.: Die engl. u. amerikan. Normalprofile. (VIII, 59 S. m. 2 Fig.) qu. kl. 8°. '05. Kart. 2. —

P. Pabst in Leipzig.

Georgi, Edm.: Der Führer des Pianisten. Literatur f. den Klavierunterricht, progressiv zusammengestellt. (In deutscher u. engl. Sprache.) 2. verb. u. verm. Aufl. (112 autogr. S.) Lex.-8°. '05. 2. —

Fritz Pfenningstorff in Berlin.

Bibliothek f. Sport & Naturliebhaberei. 8°. Jeder Bd. 1. —

8. Schuster, Wilh.: Vogelhandbuch. Ornithologisches Taschen- u. Exkursionsbuch zum Studium der Vogelarten, Vogellieder, Vogeleier, Vogelgesänge, Vogelnahrg. usw., usw. Systematisch kurze, sehr ausgieb. u. instruktive Beschreibg. unserer einheim. Vogelarten. Mit 70 Textabbildgn. (VIII, 98 S.) ('05.)

J. J. Reiff in Karlsruhe.

Goldschmidt, Jul.: Fibel. Erstes Lesebuch, m. Zeichngn. v. Heinr. Eyth. 30. neu bearb. Aufl. (88 S.) 8°. '05. Kart. n.n. —. 50

Kirchenjahr, das christliche. Seine Einteilg. u. Erklärg. (12 S.) kl. 8°. ('05.) —. 10

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin.

Kolonialatlas, deutscher, m. Jahrbuch. Hrsg. v. der deutschen Kolonialgesellschaft. Ausg. 1905. (8 farb. Karten m. 23 S. Text.) 30,5× 15,5 cm. —. 60

Gustav Schmidt in Berlin.

Papius, Karl Frhr. **v.:** Das Radium u. die radioaktiven Stoffe. Gemeinverständliche Darstellg. nach dem gegenwärt. Stande der Forschg. m. Einflechtg. v. experimentellen Versuchen u. unter besond. Berücksicht. der photograph. Beziehgn. (VIII, 90 S. m. 36 Abbildgn.) 8°. '05. 2. —

Terschak, Emil: Die Photographie im Hochgebirg. Praktische Winke in Wort u. Bild. 2. durchgeseh. Aufl. Mit 43 Bildern u. Vignetten nach Aufnahmen des Verf. (62 S.) 8°. '05. 2. 50; geb. 3. —

J. C. Schmidt in Erfurt.

Amelung, Garteninsp. **A.:** Praktische u. lohnende Champignonkultur f. Jedermann nach bewährter auf langjähriger Erfahrung beruhender Methode, m. e. Anh. üb. wildwachs. eßbare u. gift. Pilze sowie Winke f. ihre Zucht v. R. Betten. (IV, 108 S. m. 85 Abbildgn.) gr. 8°. ('05.) 1. 20

H. W. Schmidt's Verlagsbuchh. in Jena.

Geißler, Dr. **Frdr. K.:** Der Krieg u. die sozialen Sünden. (IV, 244 S.) gr. 8°. '05. 2. 7

Ferdinand Schrey in Berlin.

Schrey, Ferd.: Ausführliches Lehrbuch der Debattenschrift nach dem System der vereinfachten deutschen Stenographie (Einigungssystem Stolze-Schrey). Unter Zugrundelegg. des v. der System- u. Verbandsvertretg. angenommenen »Entwurfs« bearb. 41.—43. Taus. (8. Aufl.) (IV, 67 S.) 8°. '05. 1. 50; Schlüssel (32 S.) —. 50

Seemann & Co. in Leipzig.

Neumeister, Reg.-Baumstr. Prof. **A.:** Deutsche Konkurrenzen. XVIII. Bd. (Mit Abbildgn.) gr. 8°. '05. Einzelpr. des Heftes 1. 80; Subskr.-Pr. m. Beiblatt: Konkurrenz-Nachrichten 1. 25

9. u. 10. Heft. Nr. 213 u. 214. Bahnhofs-Empfangsgebäude f. Karlsruhe. (63 S.)

Paul Speier & Co. in Berlin.

Forsten, Hans: Wohin soll ich reisen? Was kann die Reise kosten? Erprobte Reisevorschläge f. kleine u. grosse Vergnügungs- u. Erholungsreisen in Deutschland, Österreich, Schweiz, Schweden, Italien. Welt-Ausstellg. Lüttich 1905. 1. Ausg. (56 S.) 8°. ('05.) —. 50

Julius Springer in Berlin.

Brühl, Jul. Wilh.: Die Entwicklung der Spectrochemie. Vortrag. (37 S.) 8°. '05. 1. —

Lorentz, Prof. **H. A.:** Ergebnisse u. Probleme der Elektronentheorie. Vortrag. (62 S.) 8°. '05. 1. 50

Theodor Thomas in Leipzig.

Klassiker der Naturwissenschaften, hrsg. v. Loth. Brieger-Wasservogel. gr. 8°.

4. Bd. Günther, Prof. Dr. S.: Varenius. (VIII, 218 S.) ('05.) 3.50; geb. bar 4.50.

Schneider, Dr. **J.:** Entwickelung, Bau u. Leben des menschlichen Körpers. (VII, 205 S. m. 31 Taf.) Lex.-8°. '05. 6. —; geb. bar 7. 50

Trowitzsch & Sohn in Berlin.

Horn, Prof. Dr. **Ewald:** »Akademische Freiheit«. Historisch-krit. Untersuchg. u. freimüt. Betrachtg. nebst e. Anh. üb. student. Ausschüsse. (VII, 119 S.) 8°. '05. 1. 50

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Katalog, offizieller, der Ausstellung v. Werken deutscher Landschafter des 19. Jahrh. 1905 im Landes-Ausstellungsgebäude. (102 S.) kl. 8°. bar n.n. —. 30

H. Wagner & E. Debes in Leipzig.

Debes', E., Schul-Atlas f. Ober- u. Mittelklassen höherer Lehranstalten. In Verbindg. m. Proff. DD. A. Kirchhoff u. Oberlehr. a. D. H. Kropatscheck bearb. in der geograph. Anstalt der Verlagshandlg. 88 Haupt- u. 63 Nebenkarten. 48. Aufl. (97 farb. Kartens. m. 2 S. Text.) Lex.-8°. '05. Geb. in Leinw. bar 5. — — Schulatlas f. die unteren u. mittleren Unterrichtsstufen. Ausg. in 43 Karten. In Verbindg. m. hervorrag. Schulmännern ausgeführt in der geograph. Anstalt der Verlagshandlg. 83. Aufl. Beilage: Heimatskarte. (41 farb. Kartens.) Lex.-8°. ('05.) Kart. bar 1. 50

J. J. Weber in Leipzig.

Dunbar, Prof. Dr. Ursache u. Behandlung des Heufiebers. Vortrag. (39 S.) 8°. '05. —. 75

Weber's illustrierte Katechismen. kl. 8°.

6. Bd. Fischbach, H.: Forstbotanik. 6., umgearb. u. verm. Aufl., hrsg. v. Prof. R. Beck. Mit 77 in den Text gedr. Abbildgn. (IX, 317 S.) '05. Geb. in Leinw. 3.50. — 69. Bd. Zetzsche, Prof. Dr. K. Ed.: Ebene u. räumliche Geometrie. 4., verm. u. verb. Aufl., bearb. v. Frz. Zetzsche. Mit 242 in den Text gedr. Abbildgn. (XII, 408 S.) '05. Geb. in Leinw. 4.—. — 144. Bd. Krichler, Frz.: Die Hunderassen. Beschreibung der einzelnen Hunderassen, Behandlg., Zucht u. Aufzucht, Dressur u. Krankheiten des Hundes. 2. Aufl., vollständig neu bearb. v. G. Knapp. Mit 70 in den Text gedr. Abbildgn. (X, 236 S.) '05. Geb. in Leinw. 3.—. — 254. Bd. Schiffmann, Bauingen. Techn.-Oberlehr. C.: Leitfaden des Wasserbaues. Zum Selbstunterricht, f. den Gebrauch in der Praxis u. als Lehrbuch f. Fachschulen. Mit 605 in den Text gedr. u. 8 Taf. Abbildgn. (XVI, 559 S.) '05. Geb. in Leinw. 7.50.

Wiener Verlag in Wien.

Machar, J. S.: Magdalena. Ein Roman in Versen. Aus dem Čech. v. Zdenko Fux-Jelenský. 1.—5. Tauf. (VIII, 275 S.) gr. 8°. '05. 3. 50; geb. n.n. 5. —

E. Wohlfarth in Breslau.

Acta publica. Verhandlungen u. Korrespondenzen der schles. Fürsten u. Stände. Mit e. Anh.: Beiträge zur Geschichte der Gegenreformation in Schlesien vornehmlich f. d. J. 1628. Namens des Vereins f. Geschichte u. Altertum Schlesiens hrsg. v. Real-Gymn.-Oberlehr. Prof. Dr. Jul. Krebs. VII. Bd. Das J. 1628. (XIII, 287 S.) Lex.-8°. '05. 10. —

Zeitschrift des Vereins f. Geschichte u. Altertum Schlesiens. Register zu Bd. XXVI—XXXV. (II, 232 S.) gr. 8°. '04. 3. —

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Zeitschrift f. Ohrenheilkunde m. besond. Berücksicht. der Rhinologie u. der übrigen Grenzgebiete, in deutscher u. engl. Sprache hrsg. v. Proff. DD. H. Knapp, O. Körner, Arth. Hartmann, Prof. U. Pritchard. 50. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 5 u. 110 S. m. 3 Abbildgn. u. 8 Taf.) gr. 8°. '05. 16. —

Bibliographisches Institut in Leipzig

Meyer's großes Konversations-Lexikon. 6. Aufl. 153. u. 154. Lfg. (10. Bd. S. 465—576 m. Abbildgn., 3 [1 farb.] Taf. u. 2 Karten.) Lex.-8°. Je —. 50

Neumann's Orts- u. Verkehrs-Lexikon des Deutschen Reichs. 4. Aufl., hrsg. v. M. Broesike u. W. Keil. 26. Heft. (S. 677—1024 m. 2 Plänen.) Lex.-8°. —. 50

Rich. Bong in Berlin.

Meisterwerke der Malerei. Hrsg. v. Wilh. Bode. Alte Meister 2. Sammlg. 7. Lfg. (3 Taf. m. je 1 Bl. Text.) 53×39,5 cm bar 3. —

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Bühnen-Spielplan, deutscher. 1905. Mai. (S. 817—886.) 8°. 1. —

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

Kraemer, Hans: Weltall u. Menschheit. 87. Lfg. (5. Bd. S. 97—120 m. Abbildgn. u. 2 [1 farb.] Taf.) Lex.-8°. bar —. 60

Gustav Fischer in Jena.

Centralblatt f. Bakteriologie, Parasitenkunde u. Infektionskrankheiten. 1. Abtlg.: Medizinisch-hygien. Bakteriologie u. tier. Parasitenkunde. In Verbindg. m. Proff. DD. Geh. Med.-R. Loeffler, R. Pfeiffer u. M. Braun hrsg. v. Prof. Dr. O. Uhlworm. Originale. 39. Bd. (1. Heft. 128 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '05. bar 15. —

Jahrbücher, zoologische. Hrsg. v. J. W. Spengel. Abtlg. f. Anatomie u. Ontogenie der Tiere. 21. Bd. 4. Heft. (IV u. S. 571—734 m. 9 Abbildgn. u. 10 Taf.) gr. 8°. n.n. 18. —

Franckh'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Francé, R. H.: Das Leben der Pflanze. I. Abtlg. Das Pflanzenleben Deutschlands u. der Nachbarländer. 3. Lfg. (S. 97—144 m. Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°. 1. —

Ernst Frensdorff in Berlin.

Weddigen, Dr. **Otto:** Geschichte der Theater Deutschlands in 100 Abhandlgn. 12. Lfg. (S. 453—500 m. Abbildgn., 4 Taf. u. 5 Fksms.) Lex.-8°. bar 1. —

A. Haase in Prag.

Masařík, Jos.: Das böhmische Verbum in seinen Formen u. Zeiten. (In deutscher u. böhm. Sprache.) 18. (Schluß-)Heft. (S. 649—672.) Lex.-8°. —. 70

Herdersche Verlagsh. in Freiburg i. B.

Herder's Konversations-Lexikon. 3. Aufl. 86. u. 87. Heft. (5. Bd. Sp. 449—640 m. Abbildgn.) Lex.-8°. Je —. 50

August Hirschwald in Berlin.

Archiv f. klinische Chirurgie. Hrsg. von E. v. Bergmann, Frz. König, A. Freih. v. Eiselsberg, W. Körte. 76. Bd. 4. Heft. (V u. S. 835—1152 m. Abbildgn. u. 16 Taf.) gr. 8°. 14. — — für Gynaekologie. Red. v. Gusserow u. Leopold. 75. Bd. 3. Heft. (IV u. S. 443—716 m. 5 Abbildgn. u. 6 Taf.) gr. 8°. 12. —

H. G. Münchmeyer in **Dresden-Niedersedlitz.**

Kraft, Rob.: Detektiv Nobody's Erlebnisse u. Reiseabenteuer. I. Serie. 41. Lfg. (5. Bd. S. 97—160 m. Abbildgn.) 8°. bar —. 20

R. Oldenbourg in **München.**

Zeitschrift f. Biologie v. Prof. C. Voit. 47. Bd. Neue Folge. 29. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 142 S. m. Abbildgn. u. 4 Taf.) gr. 8°. '05. 20. —

— historische. (Begründet von Heinr. v. Sybel.) Hrsg. v. Frdr. Meinecke. Neue Folge. 59. Bd. Der ganzen Reihe 95. Bd. 3 Hefte. (1. Heft. 192 S.) gr. 8°. '05. 11. 25

Moritz Schäfer in **Leipzig.**

Stade, Frz.: Die Schule des Bautechnikers. 92. Heft. (24 S. m. Fig. u. 1 Taf.) Lex.-8°. —. 50

Max Schmitz in **Leipzig-R.**

Ritter, Herm.: Erkenne Dich selbst. Das goldene Buch der Lebensweisheit. 18. u. 19. (Schluß-)Lfg. (2. Bd. IV u. S. 529—632 m. Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°. Je 1. —; 2. Bd. vollständig geb. in Leinw.: 12. —

George Westermann in **Braunschweig.**

Westermann's illustrierte deutsche Monatshefte f. das gesamte geistige Leben der Gegenwart. Red.: Frdr. Düsel unter Mitwirkg. v. Adf. Glaser. 49. Jahrg. 1904/1905. Nr. 10. Juli 1905. 586. Heft. (156 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 4. —; einzelne Hefte 1. 40

E. Wohlfarth in **Breslau.**

Zeitschrift des Vereins f. Geschichte u. Alterthum Schlesiens. Namens des Vereins hrsg. v. Dr. Colmar Grünhagen. 39. Bd. (365 S.) gr. 8°. '05. 4. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.

U = Umschlag.

Paul Beyer in **Leipzig.** 5667

Was willst Du werden? Nr. 6. Der Offizier. 4. Aufl. — Nr. 10. Der Volksschullehrer. 2. Aufl.

Bibliographisches Institut in **Leipzig.** 5669

Meyers Reisebücher: Deutsche Alpen. I. Teil. 9. Aufl. Geb. 5 ℳ.

Calmann-Lévy in **Paris.** U. 2

Bazin, L'Isolée. 3 fr. 50 c.

B. Elischer Nachf. in **Leipzig.** 5665

Passarge, Aus Spanien und Portugal. 2. Aufl. 8 ℳ; geb. 10 ℳ.

Gose & Tetzlaff in **Berlin.** 5665

Goetz, Der Sträfling. 1 ℳ.

S. Hirzel in **Leipzig.** 5664

Krause, Handbuch der Anatomie des Menschen. 4. Abteilung. 7 ℳ.

G. S. Mittler u. Sohn in **Berlin.** 5664

Dryander, Reden zur Vermählungsfeier Seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit des Kronprinzen Wilhelm des Deutschen Reichs und von Preußen mit Ihrer Hoheit der Herzogin Cecilie zu Mecklenburg-Schwerin am 4. u. 6. Juni 1905. 30 ₰.
Stenzler u. Lindner, Lehr- u. Lesebuch der Geschichte. 2 ℳ; geb. 2 ℳ 40 ₰.
Stenzler, Lebensbilder der Hohenzollern. 1 ℳ 20 ₰; geb. 1 ℳ 60 ₰.
Schriften des Vereins für die Geschichte Berlins. Heft XLI. 2 ℳ.
Segelhandbuch, für das Mittelmeer. 2. Teil. Geb. 3 ℳ.

G. Müller-Mann'sche Verlagsbuchhandlung in **Leipzig.** 5666

v. Puttkamer, Die Glocken von Vineta. 1 ℳ; geb. 2 ℳ.
Müller, Wenn sich zwei Täubchen küssen. 1 ℳ; geb. 2 ℳ.
Behrend, Geopfert. 1 ℳ; geb. 2 ℳ.
Müller, Junges Blut. 1 ℳ; geb. 2 ℳ.
v. Perfall, Die Sünde. 50. Tausf. 1 ℳ; geb. 2 ℳ.
v. Hoeßlin, Umsonst. 1 ℳ; geb. 2 ℳ.
v. Poschinger, Auf dem Wege zur Künstlerin. 1 ℳ; geb. 2 ℳ.
Koester, Mit dem Schläger in der Rechten. 1 ℳ 50 ₰; geb. 2 ℳ 50 ₰.
Müller, Im Zauber der Wartburg. 6 ℳ 50 ₰; geb. 8 ℳ.

Richard Schröder (vorm. Ed. Döring's Erben) in **Berlin.** U 3

Kohut, Der Meister von Bayreuth. 3 ℳ; geb. 4 ℳ.
v. Borgias Schmid, Die gefesselte Menschheit. 3 ℳ; geb. 4 ℳ.

Bernhard Tauchnitz in **Leipzig.** 5668

Wells, A Modern Utopia. (T. Ed. vol. 3821.)

H. Wessel's Buchhandlung (Carl Wessel) in **Rostock.** U 4

Tammin, Burrosen un Astern. 1 ℳ 50 ₰; geb. 2 ℳ 25 ₰.

Nichtamtlicher Teil.

Preisunterbietung durch Warenhäuser.

(Entscheidung des Frankfurter Landgerichts.)

Das Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel hat sich schon wiederholt mit der Frage beschäftigt (vergl. zuletzt 1905, Nr. 4, 60, 71, 113 u 120), in welcher Weise dem nicht selten vorkommenden Mißbrauch entgegengetreten werden kann, daß Warenhäuser gewisse, besonders gangbare Bücher unter dem für die Sortimentsbuchhändler bindenden Ladenpreis verkaufen.

Insbesondre hat in den Nummern 186 und 205 des Jahrgangs 1904 die Firma Vita, Deutsches Verlagshaus in Berlin, über verschiedene Fälle berichtet, in denen sie anscheinend mit Erfolg gegen derartige Manipulationen eingeschritten ist. Eine gerichtliche Entscheidung über einen solchen Fall ist jedoch bisher nicht bekannt geworden, und es ist daher gewiß für die Leser des Börsenblatts von Interesse, über eine Entscheidung der Strafkammer des Königlichen Landgerichts Frankfurt unterrichtet zu werden, durch die wohl erstmals die Verurteilung eines Warenhausinhabers wegen derartiger Preisunterbietungen auf Grund des § 38 des Reichsgesetzes, betr. das Urheberrecht an Werken der Literatur und Tonkunst vom 19. Juni 1901, erfolgt ist (vergl. Börsenbl. Nr. 71).

Diese Entscheidung, die auf Antrag der in ihren Verlagsrechten verletzten Firma Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart erging, ist zwar noch nicht rechtskräftig, da der Verurteilte Revision an das Reichsgericht eingelegt hat. Trotzdem rechtfertigt es sich jetzt schon, über die landgerichtliche Entscheidung zu berichten, da in der bereits vorliegenden Revisionsbegründung von seiten des Verurteilten keine neuen Gesichtspunkte geltend gemacht sind, so daß sich die in Betracht kommenden Rechtsfragen wohl erschöpfend erörtern lassen.

Der Sachverhalt war im wesentlichen folgender: Der geschäftsführende Gesellschafter eines Warenhauses hatte durch Vermittlung von Buchhändlern, die entweder auf Grund des § 4 der Buchhändlerischen Verkehrsordnung oder durch besondern der Verlagsbuchhandlung ausgestellten Revers gebunden waren, sich an die festgesetzten Ladenpreise zu halten, gewisse Bücher unter dem Ladenpreis bezogen und sie auch seinerseits unter dem Ladenpreis im Betrieb seines Warenhausgeschäfts, also zweifellos gewerbsmäßig, weiterverkauft.

Der Bezug der Bücher erfolgte unter der Deckadresse eines Abteilungsvorstands des Warenhauses, der nebenbei

bemerkt deshalb wegen wissentlicher Beihilfe mit verurteilt worden ist. Es wurden auch in den Geschäftsbüchern keine Vermerke geführt, die den Lieferanten erkennen ließen, um diesen seinen Berufsgenossen gegenüber bei einer etwaigen Verfolgung der Sache »nicht in Verlegenheit zu bringen«.

Die berechtigte Verlegerin ließ dem Angeklagten, nachdem sie durch den Ortsverein der Buchhändler Kenntnis von der Preisunterbietung erhalten hatte, eine ausführlich motivierte Verwarnung zugehen und stellte, als diese unbeachtet blieb, Strafantrag, der zu der erwähnten Verurteilung führte. Diese Verurteilung ist, wie schon erwähnt, gestützt auf den § 38 in Verbindung mit § 11 des Urheberrechtsgesetzes.

Die Strafkammer hat angenommen, daß der Verleger, dem im vorliegenden Fall sämtliche Urheberrechte, soweit zulässig, übertragen waren, nach der neuen Norm des § 11 auch gewisse sachliche Schranken für die gewerbsmäßige Verbreitung aufstellen, also auch z. B. die Wiederverkäufer an einen bestimmten Ladenpreis binden könne. Ein Unterbieten des festgesetzten Ladenpreises stellt sich von diesem Standpunkt aus als ein Eingriff in die Rechte des Urhebers dar, der der Bestrafung nach § 38, Ziffer 1 des Gesetzes unterliegt. Dabei hat das Gericht eine vorsätzliche Zuwiderhandlung allerdings erst von dem Zeitpunkt der Warnung an angenommen, für die frühern Handlungen dagegen dem Angeklagten zugebilligt, daß er sich in gutem Glauben befunden haben möge.

Es springt in die Augen, daß diese Entscheidung von der größten grundsätzlichen Bedeutung und geeignet ist, Mißbräuchen zu steuern, an deren Beseitigung der Verleger und der Sortimentsbuchhändler nicht minder wie der Schriftsteller selbst interessiert sind.

Das Interesse, das die Buchhändler an dem Ausschluß einer derartigen Schleuderkonkurrenz haben, bedarf in diesem Blatt ja keiner weitern Auseinandersetzung. Ebensowenig braucht gesagt zu werden, daß bei dieser Stellungnahme keinerlei grundsätzliche Gegnerschaft gegen die Warenhäuser mitspielt, es handelt sich lediglich um die Bekämpfung der willkürlichen Preisunterbietungen, die von einzelnen Warenhäusern versucht werden.

Auch die Behauptung, daß die Interessen der Autoren im vorliegenden Fall mit denjenigen des Buchhandels sich vollkommen decken, bedarf keines umständlichen Beweises, denn es ist klar, daß die geschäftliche Schädigung, wie sie durch eine ausgedehnte Schleuderkonkurrenz dem soliden Buchhändler bereitet würde, diesen im allgemeinen für die Erfüllung seiner Aufgabe untüchtiger machen und damit mittelbar das Interesse der doch immer auf die Mitwirkung der fachkundigen Buchhändlerkreise angewiesenen Autoren schädigen müßte. Daß es sich in erster Linie um Interessen der Autoren selbst handelt, ergibt sich auch, wenn man prüft, auf Grund welcher Rechtsnormen das Vorgehen gegen solche Preisunterbietung überhaupt möglich ist. Die Bestrafung gründet sich nämlich nicht etwa auf besondere Befugnisse des Verlegers, sie beruht vielmehr auf der grundlegenden Norm des Urheberrechts, und die Legitimation des Verlegers zum Einschreiten gründet sich nur darauf, daß er durch den Verlagsvertrag insoweit, als es hier erforderlich ist, in die Rechtsstellung des Urhebers eingetreten ist.

Danach soll im folgenden zunächst die Rechtsstellung des Autors untersucht und weiterhin geprüft werden, welche Rechte der Verleger aus der Übertragung des Urheberrechts für sich ableiten kann.

Der § 11 des neuen Urheberrechts schreibt dem Urheber die ausschließliche Befugnis zu, das Werk zu vervielfältigen und gewerbsmäßig zu verbreiten. Hiervon ist nur die Ausnahme gemacht, daß die ausschließliche Verbreitungsbefugnis sich nicht auf das Verleihen erstreckt, mit andern Worten: das Verleihen rechtmäßig hergestellter Exemplare kann auch der Urheber nicht verbieten.

Diese Gesetzesbestimmung, die die Befugnisse des Urhebers normiert, unterscheidet sich von dem alten Gesetz vom 11. Juni 1870 dadurch, daß jetzt nicht mehr bloß das Recht der Vervielfältigung, sondern auch das Recht der gewerbsmäßigen Verbreitung dem Urheber ausschließlich vorbehalten ist. Auf Grund dieser neuen Rechtsstellung kann nun in der Tat der Urheber zweifellos auch bezüglich der rechtmäßig hergestellten Exemplare Beschränkungen für die gewerbsmäßige Verbreitung aufstellen. Der Gesetzgeber hat hierbei insbesondere an die Fälle gedacht, daß der Urheber das Verlagsrecht zeitlich oder örtlich geteilt vergeben will. Nach dem klaren Wortlaut des Gesetzes ist aber der Urheber in keiner Weise gehindert, auch andre Beschränkungen hinsichtlich der gewerbsmäßigen Verbreitung festzusetzen. Er kann also beispielsweise den gewerbsmäßigen Vertrieb durch Warenhäuser verbieten oder den Vertrieb nur gegen Einhaltung eines bestimmten Mindestpreises gestatten. Es ist bei der Beratung des Gesetzes auch anerkannt worden, daß der Urheber auf Grund der neuen Bestimmung an sich auch die Aufnahme seines Werks in Leihbibliotheken verbieten könnte. Dies erschien jedoch dem Gesetzgeber als zu weitgehend, und es wurde deshalb die Freiheit des Autors in dieser Richtung durch ausdrückliche Aufstellung einer Ausnahme beschränkt. Gerade daraus aber, daß nur diese eine Ausnahme für nötig befunden wurde, ergibt sich zweifellos, daß in jeder andern Beziehung dem Urheber freisteht, die gewerbsmäßige Verbreitung zu beschränken.

Es fehlt an jedem äußern oder innern Grund für eine einschränkende Auslegung der klaren und bestimmten Gesetzesvorschrift.

Ganz die gleiche Rechtsstellung wie dem Urheber selbst kommt aber dem Verleger zu, falls ihm nicht der Verfasser bei Eingehung des Verlagsvertrags Beschränkungen in dieser Richtung auferlegt hat. Der normale Verlagsvertrag bedeutet eben, daß das Recht zur Vervielfältigung und gewerbsmäßigen Verbreitung in demselben Umfang, wie es dem Autor selbst zusteht, auf den Verleger übergeht. (Die Ausnahmen zugunsten des Verfassers, wie sie in den §§ 2 ff. des Gesetzes über das Verlagsrecht normiert sind, interessieren hier nicht.) Der Verleger kann also ebenso wie der Autor ganz nach seinem Ermessen die Bedingungen festsetzen, unter denen er die gewerbsmäßige Weiterverbreitung gestatten will.

Ein scheinbarer Einwand gegen diese Gleichstellung des Autors und des Verlegers ergibt sich allerdings aus § 14 des Gesetzes über das Verlagsrecht, wodurch dem Verleger die Verpflichtung auferlegt ist, das Werk in der zweckentsprechenden und üblichen Weise zu vervielfältigen und zu verbreiten.

Daraus folgt, daß der Verleger die Verbreitung nicht in einer Weise erschweren darf, durch die das Interesse des Autors gefährdet werden könnte. Hierbei ist aber zu beachten, daß diese Vorschrift nur das innere Verhältnis zwischen Autor und Verleger regelt. Dritten gegenüber ist die Vorschrift des Verlegers, auf den eben das Urheberrecht mit absoluter Wirkung nach außen übergegangen ist, unbedingt maßgebend, und es könnte nur der Urheber dem Verleger gegenüber die Aufhebung einer solchen Beschränkung betreiben, durch die eine sachgemäße Verbreitung unmöglich gemacht würde.

Für die vorliegende Frage ist aber dieser Punkt gar nicht erheblich, denn es muß zweifellos anerkannt werden, daß die Verleger auch dem Autor gegenüber gerade von dem Gesichtspunkt aus, daß eine zweckentsprechende und

übliche Verbreitungsweise gewählt werden soll, durchaus berechtigt sind, ein Verbot des Verkaufs in Warenhäusern zu erlassen oder die Einhaltung eines bestimmten Ladenpreises vorzuschreiben. Wenn eine solche Maßregel nötig ist, um anerkannte Mißstände für das ganze Buchhändlergewerbe zu beseitigen — und dieser Fall liegt bei dem Kampf gegen die Schleuderkonkurrenz zweifellos vor —, so wird dadurch die gesetzliche Verbreitungspflicht des Verlegers modifiziert. (Vergl. Voigtländers Kommentar zum Urheberrecht S. 68 unten.) Jedenfalls gilt dies stets von dem Verbote der Preisunterbietung, denn die Bestimmung des Ladenpreises steht ja dem Verleger zu, und in der Praxis wird stets diese Maßregel allein genügen, eine Ausnahmebestimmung gegen die Warenhäuser im allgemeinen wird nicht geboten sein, solange nur einzelne Firmen zu Preisunterbietungen schreiten, während andre sich an die maßgebenden Festsetzungen halten. Würde je ein Autor seine Interessen durch eine solche Beschränkung als gefährdet ansehen, so könnte und müßte er eben schon in dem Verlagsvertrag sich entsprechend sichern. Es wird aber kaum vorkommen, daß ein Autor Vorbehalte in dieser Richtung machte, und darin dürfte wohl die beste Bestätigung der Behauptung liegen, daß hier die Interessen der Autoren und der Buchhändler Hand in Hand gehen.

Wir haben also das Ergebnis, daß auch der Verleger kraft seines vom Urheber abgeleiteten Rechts gleichartige Beschränkungen für die gewerbsmäßige Verbreitung aufstellen kann, und in der Praxis wird es ja wohl immer der Verleger sein, der die hier wesentlichen Festsetzungen zu treffen hat.

Es ist nun in dem gerichtlich entschiedenen Fall von der Verteidigung hauptsächlich geltend gemacht worden, solche Beschränkungen verstoßen gegen den Grundsatz der Gewerbefreiheit. Dieser Einwand ist offensichtlich durchaus verfehlt. Zunächst kommt in formeller Beziehung in Betracht, daß der Grundsatz der Gewerbefreiheit, die ja überdies keine schlechterdings unbeschränkte ist, eben auf einem Reichsgesetz beruht, also jederzeit durch ein späteres Reichsgesetz abgeändert werden kann.

Abgesehen hiervon ist es wohl auch sachlich verfehlt, sich hier auf den Grundsatz der Gewerbefreiheit zu berufen, es wird dabei übersehen, daß das Buch eben keine gewöhnliche Ware ist, die beliebig in Handel und Verkehr gebracht werden darf, daß vielmehr in dem Buche ein geistiges Erzeugnis sich verkörpert, das als solches mit Recht einen besondern Schutz genießt. Mit dem gleichen Rechte könnte ja der Nachdrucker sich darauf berufen, daß er durch das Verbot des Nachdrucks in der freien Ausübung des Buchdruckergewerbes beeinträchtigt werde, oder ein Maschinenfabrikant darüber Klage führen, daß es ihm nicht gestattet sei, durch Nachahmung einer patentierten Maschine seinen Erwerb zu fördern. In allen diesen Fällen handelt es sich um Rechtsgüter des Urhebers oder Erfinders, deren Ausnützung in gewissen Grenzen mit Recht diesen selbst vorbehalten ist, und dies hat zur notwendigen Folge, daß auch die Sachen, in denen sich die geistige Leistung verkörpert hat, dem geschäftlichen Verkehr nicht unbedingt freigegeben sind.

Im Zusammenhang hiermit steht der weitere Einwand, daß jedenfalls dann, wenn der Verfasser die Befugnis zur Verbreitung einem andern übertragen habe, dritte Personen, die von letzterm solche Exemplare in berechtigter Weise erworben haben, befugt sein müssen, diese Exemplare gewerbsmäßig weiter zu vertreiben. Ein derartiger Satz findet sich in der Tat in den Motiven zu § 11 des Gesetzes, seine Anwendung auf den vorliegenden Fall aber ist durchaus unmöglich. Der Nachdruck liegt bei jenem Satz darauf, daß nur dann dem Dritten die gewerbsmäßige Weiterverbreitung freisteht, wenn er die Exemplare von dem Verleger oder Sortimenter in berechtigter Weise erworben hat. Wenn nun aber der Verleger, der nach dem Ausgeführten in die Rechtsstellung des Autors eingetreten ist, seinerseits bei der Abgabe an den Sortimenter Schranken für die weitere gewerbsmäßige Verbreitung aufstellt, so erwirbt der Dritte das Buch eben nicht zur beliebigen Verwertung, sein Recht beschränkt sich vielmehr darauf, das Buch so, wie es von dem Verleger gestattet ist, gewerbsmäßig weiter zu verkaufen.

Aus der absoluten gegen jeden Dritten wirksamen Kraft des Urheberrechts folgt weiter, daß die vom Autor oder Verleger gesetzten Beschränkungen nicht bloß den ersten Abnehmer, den Sortimentsbuchhändler binden, sondern auch den dritten Erwerber.

Es handelt sich bei diesen Preisfestsetzungen usw. nicht, wie die Verteidigung unterstellte, um vertragsmäßige Abmachungen zwischen Verleger und Sortimenter, sondern um ein an jeden Dritten gerichtetes zwingendes Verbot, und es kann sich nur fragen, ob dem dritten Erwerber im einzelnen Falle die Kenntnis der Preisfestsetzung nachgewiesen werden kann. Diese Kenntnis ist selbstverständlich Voraussetzung der Bestrafung aus § 38 des Gesetzes, weil Bestrafung eben nur bei vorsätzlicher Verletzung des Urheberrechts erfolgen kann.

Hiermit kommen wir zu der subjektiven Seite des Tatbestandes und zu der praktischen Frage, in welcher Weise es möglich ist, ein solches Verbot auch gegen Dritte erkennbar und damit wirksam zu machen. Es ist in dieser Beziehung in der erwähnten früheren Veröffentlichung der Firma Vita, Deutsches Verlagshaus, angekündigt, es werde in Zukunft jedes Buch mit einem Aufdruck versehen werden: »Dieses Buch darf in Warenhäusern nicht verkauft werden, Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.« Auf diese Weise kann zweifellos das Verbot jedem Dritten erkennbar gemacht werden; es erscheint aber doch zweifelhaft, ob von diesem Mittel viel Gebrauch gemacht werden wird. Für die meisten Werke ist ja diese Vorsichtsmaßregel völlig überflüssig, da immer nur wenige für den Warenhausvertrieb in Betracht kommen werden. Bei dieser Sachlage wird man sich doch vielfach scheuen, einen solchen auffallenden und für viele Käufer unverständlichen Vermerk anzubringen. So, wie die Verhältnisse sich entwickelt haben, wäre das Verbot auch nicht allen Warenhäusern gegenüber angezeigt, innerlich gerechtfertigt ist es nur gegenüber denjenigen Firmen, die sich der Preisunterbietung schuldig machen. Eine so allgemein lautende Formel wäre also jedenfalls verfehlt. Ähnlich verhält es sich mit einem Aufdruck, durch den der Ladenpreis bekannt gegeben und dessen Einhaltung als Bedingung für den Weiterverkauf festgesetzt würde. Hier besteht vor allem die praktische Schwierigkeit, daß der Ladenpreis nicht eine ein für allemal feststehende Größe ist, vielmehr in nicht seltnen Fällen nachträglichen Abänderungen unterliegt, so daß durch einen solchen Aufdruck unter Umständen geradezu Verwirrung und Rechtsunsicherheit hervorgerufen werden könnte.

Es erscheint aber für die Praxis kaum nötig, zu solchen Mitteln zu greifen, da auch ohnedies der böse Glaube des Verbreitenden leicht festzustellen sein wird. In dem vorliegenden Fall hat allerdings das Gericht, wie erwähnt, die Vorsätzlichkeit erst von dem Zeitpunkt an angenommen, wo der Angeklagte ausdrücklich durch den Berechtigten verwarnt worden war, obwohl auch das frühere Verhalten des Angeklagten, die heimliche Bezugsweise usw. den Verdacht des bösen Glaubens schon für die frühere Zeit sehr nahelegte. Auch bei dieser mildern Auffassung des Gerichts wird aber, wenn der Buchhandel selbst

wachsam ist, ein zweckentsprechendes Einschreiten leicht möglich sein. Wenn die Ortsvereine jeweils derartige Preisunterbietungen dem Verleger sogleich anzeigen und daraufhin eine Warnung ergeht, so wird dadurch die Einstellung des rechtswidrigen Verkaufs so rasch erzwungen, daß es für die Schleuderer sich wohl nicht lohnen wird, überhaupt damit anzufangen.

Abgesehen hiervon kommt aber auch in Betracht, daß selbst in den Fällen, wo die Rechtswidrigkeit des Weiterverkaufs nicht nachweisbar erscheint, weil dem Angeklagten geglaubt wird, er habe angenommen, seinerseits mit den gekauften Büchern machen zu dürfen, was er wolle, dennoch eine Bestrafung wegen Anstiftung des die Bücherlieferung vermittelnden Buchhändlers möglich ist. Denn das wird wohl stets dem Leiter eines Warenhauses bekannt sein — auch in dem vorliegenden Fall war es nicht in Abrede gezogen, daß jedenfalls der die Lieferung vermittelnde Buchhändler seinerseits an die Einhaltung der Ladenpreise gebunden ist, also rechtswidrig und strafbar handelt, wenn er unter Preis verkauft.

Wer also diesen Buchhändler in Kenntnis dieser Sachlage veranlaßt, ihm unter dem Ladenpreis zu liefern, macht sich zweifellos einer Anstiftung zu der von ersterem begangenen strafbaren Handlung schuldig, unterliegt also selbst ohne Rücksicht darauf, was er seinerseits mit den Büchern weiter anfängt, der gleichen Strafe.

Übrigens ist ja wohl anzunehmen, daß nach Bestätigung des landgerichtlichen Urteils durch das Reichsgericht und Bekanntwerden dieser Praxis die Warenhäuser es auf Einleitung eines Strafverfahrens nicht mehr ankommen lassen, sondern sich zur Einhaltung des Ladenpreises entschließen werden, soweit sie überhaupt ein ernstliches Interesse am Buchhandel nehmen. Rechtsanwalt Dr. P. Scheuing.

Kleine Mitteilungen.

Aus dem Antiquariatsbuchhandel. — In der Juni-Nummer der von Herrn W. Junk in Berlin NW. 5 herausgegebenen monatlichen Veröffentlichung »Desiderata« findet sich folgende Rüge:

»Eine buchhändlerische Unsitte — vielleicht wäre ein schärferer Ausdruck am Platze — ist die Ausschaltung des Antiquars, aus dessen Katalog ein andrer Antiquar oder ein Sortimenter von privater Seite einen Auftrag erhalten hat, durch diese letztern. Ein nicht geringer Teil deutscher, auch größerer Firmen — in rühmlichem Gegensatz dazu stehen die bedeutenden amerikanischen Importhäuser — versucht nämlich in solchem Falle, die bestellten Werke auf dem Wege des Gesuchs sich billiger zu beschaffen, und der Antiquar, der unter großem Aufwand an Mühe, Zeit und Kosten den Katalog verbreitet hat, geht leer aus. Eine solche Praxis der Umgehung ist entschuldbar, wenn es sich um Werke handelt, die der Zwischenhändler etwa selbst auf Lager hat, sie ist aber in jedem andern Fall verwerflich und — leider ein auch bei großen Firmen häufiger Fehler — kleinlich. Ganz schutzlos steht jedoch der Geschädigte diesem Treiben nicht gegenüber. Mehr als bisher muß für die direkt versandten Kataloge die Beigabe besondrer Benachrichtigungszettel empfohlen werden, in denen dem Adressaten direkte Bestellung oder wenigstens direkte Mitteilung eines von ihm einem Zwischenhändler übergebenen Auftrages ans Herz gelegt wird. Und dann kann nicht genug genaue Durchsicht der Gesuchblätter angeraten werden. Aus Inhalt und Form und vielen Kleinigkeiten kann ein geübter Spezial-Antiquar fast regelmäßig erkennen, ob ein Gesuch sich auf Bücher bezieht, die aus seinem eignen Katalog bestellt sind; er hat es dann in der Hand, diese dem Suchenden mit gekürztem Rabatt zu offerieren und ist so in vielen Fällen in der Lage, sich bis zu einem gewissen Grade für den ihm entgangenen Gewinn schadlos zu halten, jedenfalls aber dem Suchenden, falls dieser nicht (sehr unwahrscheinlicherweise) alle Desideraten anderswo sich beschaffen kann, eine Lektion zu erteilen, die vielleicht für die Zukunft hilft, und dem Sünder die große geschäftliche Regel, die bei uns noch lange nicht genug gewürdigt wird, einprägt, daß geschäftliche Kulanz selbst dem Konkurrenten gegenüber auch vom pekuniären Standpunkt das einzig richtige Prinzip ist.«

»Buchfink«, Buchhandlungsgehilfen-Verein in Wien. — Kurz vor Beginn des Sommers, der ja überall die Vereinstätigkeit beeinträchtigt, gab es im Buchfink reges Leben. Wie alle größeren Gehilfenvereine, veranstaltete auch der Buchfink eine Schillerfeier. An 100 Personen, Damen und Herren, Chefs — leider zu wenig — und Gehilfen, versammelte der Abend, dessen Programm musikalische, deklamatorische und gesangliche Vorträge enthielt. Alle Darbietungen fanden starken Beifall. Großen Eindruck erzielte der Vorsitzende mit der Festrede, die Schiller als Dramatiker und Persönlichkeit feierte.

Am 4. Juni unternahm der »Buchfink« einen Familienausflug nach den herrlichen Mirafällen und der romantischen Steinwandklamm in Nieder-Österreich. Die Vereinsmitglieder hatten freie Bahnfahrt. Die Beteiligung von Gästen war rege. Die etwa 80 Köpfe zählende Gesellschaft verlebte in der schönen Gebirgswelt einen prächtigen Tag, den kein Mißton störte.

Die augenblicklich wichtigste Angelegenheit für den Verein bildet die »Invaliden- und Witwenunterstützungskasse«. Sie soll zum 1. August ins Leben treten. Als Unterstützungs-, nicht als Versicherungsinstitut sammelt die Kasse 10 Jahre hindurch einen eisernen Bestand aus den 4 K betragenden monatlichen Beiträgen der Mitglieder und gewährt nach 10 Jahren Invalidenunterstützungen bis zum Höchstbetrag von 720 K, den Witwen bis zu 400 K alljährlich. Da die Zugehörigkeit zu dieser Kasse etwaigen Orts- oder Berufswechsel ihrer Mitglieder nicht berücksichtigt, steht den Teilnehmern größte Freizügigkeit offen. Sie erwerben sich, da sie zugleich Mitglieder des »Buchfink« werden, auch noch die Vorteile, die dessen »Unterstützungs- und Sterbekasse« bietet, die seit Bestehen bereits über 25000 K ausgezahlt hat.

Schließlich sei erwähnt, daß die Herren Kollegen, die ihren Sommerurlaub teilweise in Wien verbringen wollen, stets als liebe Gäste im »Buchfink« (Vereinsabend jeden Dienstag) willkommen sind. Das Vereinslokal befindet sich: I. Bezirk, Herrengasse 19 (Hotel Klomser). Weynar.

Schriftstellertag in Darmstadt. (Vgl. Börsenbl. Nr. 80.) — Die Tagesordnung für die am Dienstag, 20. Juni, vormittags 9 Uhr, und Mittwoch, 21. Juni, vormittags ½11 Uhr, im Städtischen Saalbau zu Darmstadt stattfindende neunte Delegierten-Versammlung des Verbandes Deutscher Journalisten- und Schriftsteller-Vereine ist, wie das »Leipziger Tageblatt« mitteilt, folgende: 1. Wahl des Bureaus und der Revisoren; 2. Prüfung der Legitimationen; 3. Begrüßungen; 4. Geschäftsbericht und Rechnungslegung, Referent: Herr Dr. H. Diez-Hamburg; 5. Bericht über die Pensionsanstalt Deutscher Journalisten und Schriftsteller, Versicherungs-Verein auf Gegenseitigkeit in München, Referent: Herr W. Prager-München; 6. Der Schutz des geistigen Urheberrechts in Amerika, Referent: Herr H. Leher, Königlicher Wirklicher Rat, München; 7. Das deutsche Urheberrechtsgesetz vom 19. Juni 1901 und der Nachdruck, Referenten: der Vorort Hamburg (Dr. H. Diez) und der Frankfurter Journalisten- und Schriftsteller-Verein (Herr Alexander Giesen); 8. Der § 193 des St.-G.-B. und die Vertretung öffentlicher Interessen durch die Presse, Referent: Herr Karl Krause-Hamburg. Debatte über das Thema »Strafprozeßreform und Presse«; 9. Anträge der Verbandsvereine; 10. Wahl des Vorortes und des Ortes des nächsten Delegiertentages.

»Jugend«-Originalzeichnungen. — Die Versteigerung von »Jugend«-Originalen in der Galerie Helbing in München nahm vergangene Woche unter sehr lebhafter Beteiligung Münchener und auswärtiger Kunstfreunde ihren Anfang. Die ersten beiden Tage verliefen stimmungsvoll und es wurden recht gute Preise erzielt, besonders auf Hans Bartels, Julius Diez, Eichler, Fritz Erler und Max Feldbauer. Das königlich bayerische Kupferstichkabinett kaufte mehrere Originalzeichnungen Münchener Künstler.

Lage des sächsischen Buchdruckgewerbes. — Der in der Hauptversammlung des Kreises Sachsen des Deutschen Buchdruckervereins bekannt gegebene Jahresbericht sagt zur Lage des Buchdruckgewerbes, daß der Geschäftsgang im allgemeinen ein ziemlich guter gewesen sei, was schon daraus hervorgehe, daß in der Sektion Sachsen der deutschen Buchdrucker-Berufsgenossenschaft eine Million Mark Löhne mehr nachgewiesen seien, als im Vorjahre. Die Preise seien aber eher nach unten als nach oben gegangen, was auf die fortwährende Zunahme der Zahl der Druckereien, wie darauf zurückzuführen sei, daß selbst bei den kleinsten Arbeiten mehrfache Kalkulationen eingefordert würden, und die Buchdrucker diesen Ansuchen ohne weiteres entsprächen.

Berufsgenossenschaftstag. — Am 14. Juni wurde in Lübeck der 19. Berufsgenossenschaftstag eröffnet. Die Stadt Lübeck war durch den Ersten Bürgermeister Dr. Eschenburg und den Senator Ewers, das Ministerium für Handel und Gewerbe durch den Geheimen Oberregierungsrat Dr. Hoffmann, das Reichs-Versicherungsamt durch den Geheimen Oberregierungsrat, Direktor Pfarrius vertreten. Aus dem Geschäftsbericht geht hervor, daß während der jetzt zwanzigjährigen Tätigkeit der Berufsgenossenschaften die gezahlten Unfallentschädigungen mehr als eine Milliarde Mark betragen; der Reservefonds stellt sich auf 170 Millionen Mark, die Zahl der Versicherten hat sich verdreifacht und beträgt jetzt $7^1/_2$ Millionen. Im weitern Verlauf der Verhandlungen berichtete der Justizrat Lachmann über die Frage der Abänderung der Schiedsgerichte. Die hierzu vom Ausschuß verfaßte Denkschrift, die den gesetzgebenden Körperschaften unterbreitet werden soll, wurde gutgeheißen. Der Direktor Wenzel-Berlin berichtete über die Reservefondsfrage und beantragte, beim Reichstag in seiner nächsten Session in dieser Frage von neuem vorstellig zu werden. Nach Referaten des Direktors Schauseil-Hamburg und des Geheimrats Jacob-Berlin wurde als Ort der nächsten Tagung Nürnberg gewählt. (Dtschr. Reichs-Anzeiger.)

Nachsendung von Zeitungen. — Die Bestimmungen für die Überweisung von Zeitungen sind jetzt bei bevorstehender Reisezeit von besonderm Interesse. Die Gebühr für die Überweisung einer Zeitung nach einem andern Ort innerhalb Deutschlands beträgt 50 ₰ und ist im voraus zu entrichten. Wird die Überweisung gleichzeitig für den Rest der laufenden und für die kommende Bezugszeit verlangt, so wird die doppelte Gebühr erhoben. Die Rücküberweisung nach einem frühern Bezugsort erfolgt kostenfrei und wird, wenn die Dauer der Nachsendung im Antrag genau angegeben ist, von der Post ohne weiteres bewirkt. Wenig bekannt ist, daß die deutschen Postanstalten auch Zeitungen ins Ausland nachschicken. Soweit die Überweisung nicht auch durch die Post wie im Inland erfolgen kann, senden die Postanstalten die einzelnen Zeitungsnummern unter Kreuzband nach. Man hat außer dem entsprechenden Antrag lediglich den ungefähren Betrag des zu verwendenden Drucksachenportos bei dem Postamt zu hinterlegen.

Unterstützung wissenschaftlicher Arbeit. — Die Gesellschaft der Wissenschaften in Christiania hat nach der »Deutschen Literaturztg.« beschlossen, einen größeren Geldbetrag zur Herausgabe der auf die norwegische Rechtsgeschichte bezüglichen Hinterlassenschaft Konrad Maurers zu bewilligen. Die Herausgabe erfolgt unter Leitung der Gesellschaft. Die Münchener Akademie der Wissenschaften war einer Anregung, die Herausgabe vorzunehmen, seinerzeit nicht gefolgt.

Neue Bücher, Kataloge ꝛc. für Buchhändler.

Kalender-Verzeichnis für 1906 und Sommer-Nachtrag zum Lager-Verzeichnis Oktober 1904 von F. Volckmar in Leipzig und Berlin und Albert Koch & Co. in Stuttgart. Kl. 4°. 32 S.

Personalnachrichten.

Ehrengabe. — Der bekannte Dresdner Schriftsteller Karl Söhle (Verfasser der »Musikantengeschichten«, »Musikanten und Sonderlinge«, »Sebastian Bach in Arnstadt«, »Schummerstunde«) ist wegen seiner literarischen Verdienste von der Schiller-Stiftung durch eine Ehrengabe ausgezeichnet worden.

Major v. Wissmann †. — Aus Liezen in Steiermark kam die erschütternde Nachricht, daß sich am Abend des 15. Juni Dr. Hermann von Wissmann, Gouverneur a. D., in Weißenbach bei einer in Gesellschaft eines Jagdfreundes und des Revierjägers unternommenen Rehpürsche aus eigener Unvorsichtigkeit durch einen Schuß in den Kopf getötet hat. Hermann Wissmann, geboren 1853 in Frankfurt a/O., der nach seiner Expedition um die Befreiung Emin Paschas in den Adelstand erhoben wurde, war ursprünglich Offizier und ging zum erstenmal im Jahre 1880 im Auftrage der Afrikanischen Gesellschaft mit Pogge nach Afrika. Sein Haupterfolg bei dieser geographischen Expedition war die Entdeckung des Sankuru-Flusses und die Auffindung der kürzesten Verbindung zwischen dem Kassai oder Luba zum Kongo. Nach diesen Erfolgen erhielt er im Jahre 1883 vom König Leopold II. von Belgien den Auftrag zu einer neuen großen Expedition ins Kongogebiet. Das Resultat dieser umfassenden, mit bedeutenden Mitteln unternommenen Forschungsreise war die vollständige Entschleierung des Laufes des Kassai. Als weitere Aufgaben wurden ihm überwiesen, die Befreiung Emin Paschas ins Werk zu setzen und als Reichskommissar den arabischen Aufstand 1888/89 in Deutsch-Ostafrika niederzuwerfen. Bekanntlich hat er diese letztere Aufgabe mit glänzendem Erfolge gelöst. Später trat er mit dem Komitee der Antisklaverei-Liga in Verbindung und leitete in den Jahren 1891 bis 1892 den Transport des ersten Dampfers nach dem Nyassa-See. Das Jahr 1893 füllte ein Kriegszug gegen aufsässige Stämme zwischen dem Nyassa- und dem Tanganyka-See aus. Am 1. Mai 1895 wurde er zum Gouverneur von Deutsch-Ostafrika ernannt, mußte aber schon Ende 1896 krankheitshalber sein Amt niederlegen und nach Deutschland zurückkehren. Der lange Aufenthalt im afrikanischen Klima hatte seine Gesundheit erschüttert. Er unternahm zwar in den folgenden Jahren noch einige Reisen nach Sibirien und Südafrika, zog sich jedoch 1899 endgültig auf die von ihm erworbene Besitzung Weißenbach bei Liezen in Steiermark zurück, wo er jetzt so plötzlich und gewaltsam verschied. Die Afrikaforschung und die deutsche Kolonialbewegung verehrt in Hermann von Wissmann einen ihrer erfolgreichsten Entdecker, Pfadfinder und Helden.

Wissmann hat die Ergebnisse seiner Fahrten in einigen Publikationen niedergelegt. Seine in Buchform erschienenen Schriften sind:

Wissmann, H. v., Im Innern Afrikas. Die Erforschung d. Kassai während der Jahre 1883, 1884 und 1885. (1. Aufl. 1888.) 3. Aufl. 8°. 482 S. m. Illustrationen und 3 Karten. Leipzig 1891, F. A. Brockhaus. 12 ℳ; geb. 14 ℳ.

(Zusammen mit L. Wolf, C. von François und H. Müller.)

— Unter deutscher Flagge quer durch Afrika von West nach Ost. Von 1880 bis 1883 ausgeführt von Paul Pogge u. Herm. v. Wissmann. Mit 1 Titelbilde, 21 Vollbildern nach Photographien und Original-Skizzen, 34 Textbildern und 1 Karte. (1. Aufl. 1889.) 8. Aufl. gr. 8°. XVI u. 423 S. Berlin 1902, Herm. Walther. 8 ℳ; geb. 10 ℳ.

— Dasselbe, kleinere Ausgabe. Von Loanda nach Zanzibar. Nach der 7. Aufl. des großen Werkes vom Verfasser selbst bearbeitet. 8°. 302 S. mit Illustr. u. 1 Karte. Ebd. 1892. 5 ℳ; geb. 6 ℳ.

— Antwort auf den offenen Brief des Herrn Dr. Warneck über die Tätigkeit der Missionen beider christlichen Konfessionen. 1.—3. Aufl. 8°. 52 S. Ebd. 1890. 50 ₰.

— Meine zweite Durchquerung Äquatorial-Afrikas vom Kongo zum Zambesi während der Jahre 1886 und 1887. 8°. 261 S. m. Abbild. u. 3 Karten. Frankfurt a/O. 1891, Trowitzsch & Sohn. 10 ℳ; geb. 12 ℳ.

— Afrika. Schilderungen und Ratschläge zur Vorbereitung für den Aufenthalt und den Dienst in den deutschen Schutzgebieten. (1. Aufl. 1895.) 2. Aufl. gr. 8°. III u. 108 S. Berlin 1903, E. S. Mittler u. Sohn. 1 ℳ 20 ₰; geb. 2 ℳ.

— In den Wildnissen Afrikas und Asiens. Jagderlebnisse. 4°. 181 S. m. Abbildungen u. 28 Tafeln. Berlin 1901, P. Parey. Geb. 30 ℳ.

Als Buch über ihn ist zu nennen:

Ruhle, F., Deutsche Afrikareisende der Gegenwart. 2. Bd.: Hermann v. Wissmann. 8°. 203 S. mit Abbildungen und Bildnis. Münster 1892, Aschendorff. Geb. 2 ℳ 80 ₰.

Anzeigeblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Die in Konkurs befindliche, im Jahre 1840 gegründete **Weber'sche Buchhandlung** (Georg Moll) in **Stargard i. Pomm.** will ich **sofort freihändig** verkaufen.

Das Geschäft hat einen guten, festen Kundenkreis, große Kontinuationen und einen Lesezirkel von über 100 Abonnenten.

Der jährliche Umsatz in den letzten Jahren betrug ca. 23 000 ℳ. Gerichtliche Taxe etwa 5000 ℳ.

Nähere Auskunft erteilt der

Konkursverwalter Otto Bartz
in **Stargard i. Pomm.**

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlagsänderung.

Hierdurch zur Nachricht, dass die

Kleinen, billigen Erzählungen (sog. Grüne Hefte)
und die **Bunten Blätter**
von
A. Vollmar

von jetzt an **nicht mehr durch uns**, sondern nur noch direkt von der Verfasserin, Frau Oberin A. Vollmar in Berlin W., Köthenerstrasse 43, zu beziehen sind.

Bei Reklamationen werden wir uns auf diese zweimalige Anzeige berufen.

Die grösseren Erzählungen (Das Pfarrhaus im Harz, Das Pfarrhaus in Indien, Sibylle, Unterwegs, Drei Weihnachtsabende, Weihnachtsgrün, Grossmutter, Tannenzweige, O du Kindermund) bleiben in unserem Verlage.

Berlin, im Juni 1905.

Wiegandt & Grieben.

Verlagswechsel.

Aus dem Verlage der G. Grote'schen Verlagsbuchhandlung*) in Berlin, ging in den meinigen über:

Timm Kröger, Leute eigener Art. Novellen eines Optimisten. 1904.

Hamburg, 14. Juni 1905. **Alfred Janssen.**

*) Wird bestätigt:
G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

Firma-Änderung.

Nachdem das Königl. Preuss. Statistische Bureau hier bei Gelegenheit seiner Hundertjahrfeier die Bezeichnung

„Königl. Preussisches Statistisches Landesamt"

erhalten hat, ändert sich auch die seitherige Verlagsfirma „Verlag des Königl. Statistischen Bureaus" in den Wortlaut:

Verlag des Königl. Statistischen Landesamts in Berlin.

Wir bringen dies hiermit zur Kenntnis und bitten zugleich, die Beträge aller im laufenden Rechnungsjahre unter der früheren Bezeichnung bereits erhaltenen und aller ferneren Rechnungsfakturen nunmehr auf dem Konto der unterzeichneten Firma vereinigen zu wollen.

Berlin S.W. 68, 1. Juni 1905.

Verlag des Königl. Statist. Landesamts.

Der bisher im Besitze der Firma P. Schober, akadem. Buchhandlung, Inh. Richard Müller in Berlin, erschienene

„Berliner Studenten-Almanach"

ist am 2. Juni d. J. mit allen Vorräten und Rechten in meinen Besitz übergegangen.*)

Ich bin in sämtliche noch laufende Inseratenverträge als Rechtsnachfolger eingetreten.

Die Firma „Verlag des Berliner Studenten-Almanachs" behalte ich bei, ebenso bleiben Form, Anlage und Erscheinungsweise unverändert.

Der nächste 13. Band erscheint zum Beginn des Wintersemesters 1905/06 in einer Auflage von 10 000 Exemplaren.

Inserate berechne ich wie bisher.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 2. Juni 1905.

Wilhelm Süsserott, Verlagsbuchhdlg.

*) Wird bestätigt:
P. Schober, akadem. Buchhandlung.
Inh. Richard Müller.

Verkaufsanträge.

Ält., blühendes Sortiment mit kleinem Lokalverlag in Thüringen (stark. Fremdenverkehr), mit jährl. steig. Umsatz, ist wegen erforderl. Übergangs des Besitzers in einen anderen Beruf baldmögl. zu verkaufen. Reingewinn 5—6000 ℳ. Kaufpreis 42 000 ℳ m. 35 000 ℳ Anzahlg.; b. Barzahlg. 40 000 ℳ. Angebote nur von Selbstrefl. unter genauer Angabe der persönl. Verhältnisse und eines Vermögensnachweises wollen sich unter Chiffre **Th. K. ♯ 11** an Haasenstein & Vogler in Leipzig wenden.

Eine ca. 25 Jahre bestehende Buchh. mit durchschn. Umsatz v. 20 Mille, sehr guter Kundschaft und ansehnl. Kontin., ist besond. Verhältnisse halber außerordentlich billig zu verkaufen.

Vorzügl. Objekt für tücht. jüng. Kraft, da **sehr** erweiterungsfähig. Näheres unter 1980 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Buchhandlung

in Verbindung mit Papier, Galanterie- u. Schreibwarenhandel und Nebenzweigen in einem Kurorte Österreichs zu verkaufen.

Anfragen unter Nr. 1986 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlags-Abgabe.

Der Verlag einer gediegen redigierten, künstlerisch illustrierten **Spezial - Zeitschrift für die Frauenwelt** (ohne eigentliche Konkurrenz) ist für das Deutsche Reich abzugeben. Durch bes. Arrangement sehr geringe Erstellungskosten, daher günstige Rendite. Für umsichtigen Herrn oder Firma Gelegenheit zu gesicherter Existenz.

Angebote unter Ziffer 1976 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine z. Verkauf steh. thüring. Buchhandlung bietet tücht., jung. Buchhändler Gelegenheit z. Etablierung. Preis 22 000 ℳ. Anzahlung: 15 000 ℳ. Das Hausgrundstück kann mit übernommen werden. Ernstl. Refl. erf. Näh. u. L. M. 1602 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Mit etwa 15 000 ℳ Anzahlung möchte ich **eine rentable und entwicklungsfähige Sortimentsbuchhandlung in einer Mittelstadt** alsbald käuflich übernehmen. Angeb. unt. C. G. ♯ 1978 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins in Leipzig.

Ich suche zu kaufen:

Für einen tüchtigen, sprachkundigen Kollegen ein **gutes Sortiment** mit oder ohne Antiquariat in **frequentiertem Badeort** oder einer **Großstadt. Barmittel** bis zu 60 000 ℳ sind vorhanden.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich suche zu kaufen:

Eine **große Sortimentsbuchhandlung,** möglichst in **Dresden** oder **München,** mit einem **Umsatz von nicht unter 100 000 ℳ** für zwei erfahrene, geschäftskundige Herren. **Kaufpreis darf bis 100 000 ℳ betragen, ev. auch mehr.**

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Berliner Sortiment,

gutgehend und ertragsfähig, das sich noch weiterentwickeln läßt, von tüchtigem Buchhändler

zu kaufen gesucht,

dem vorerst 20 000 ℳ als Anlage zur Verfügung stehen. Diskretion wird Angeboten zugesichert und solche unter H. H. ♯ 1970 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine angesehene, ältere Sortimentsbuchhandlung mit nachweisbarem jährl. Reingewinn von mindestens 4500 ℳ suche ich zum 1. Oktober zu erwerben. Reichliche Barmittel, langjährige Erfahrungen und beste Empfehlungen stehen mir zu Gebote. Angeb. gef. an B. St. ♯ 1979 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. in Leipzig.

Fertige Bücher.

Für Handlungen in Niedersachsen.

Ⓩ Soeben erschienen:

Bilder für den heimatkundlichen Anschauungs-Unterricht in den Schulen Niedersachsens.

Herausgegeben von Rektor **Schäfer** zu Lüneburg.
Gezeichnet v. **Hugo Friedrich Hartmann** zu Bardowik.
Erstes Bild: **„Ein niedersächsischer Bauernhof im Frühlinge".**
Format 80 : 110 cm. — Sechsfarbendruck.
Auf Karton mit Leinwandrand und Ösen.
Preis 4 ℳ ord., nur bar: 25%.
Eine Beschreibung dazu gratis.
Prospekte stehen kostenlos zu Diensten.
Weitere Bilder folgen.
Harburg (Elbe). **Gustav Elkan** (Franck & Riffert).

A. Marcus u. E. Weber's Verlag in Bonn.

Ⓩ
Soeben erschienen:

Deutsches Lesebuch für höhere Mädchenschulen, herausgegeben von **Carl Hessel:**

II. Teil. **(Gedichte u. Prosa.)** *Sechste, unveränderte Auflage.*
Geb. ℳ 2.80 ord., ℳ 2.10 netto.
11/10 Explre. ℳ 21.50.

IV. Teil. **Gedichte.** *Sechste unveränderte Auflage.*

Prosa. *Siebente unveränderte Auflage.*
Geb. ℳ 4.— ord., ℳ 3.— netto.
11/10 Explre. ℳ 30.40.

Gudrun. Ins Neuhochdeutsche übertragen von **Carl Hessel.** *Zweite, völlig umgearbeitete Ausgabe.* 64 S. 1905. ℳ —.60 ord., ℳ —.45 netto.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Z

Vor kurzem erschien in meinem Verlage und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Psychologische Studien,
herausgeg. von **Wilhelm Wundt.**

Neue Folge der Philosophischen Studien.

I. Band. 2. Heft.

ℳ 2.40.

Mehrbedarf steht auch bedingt zur Verfügung und bitte ich, auf beiliegendem roten Zettel zu verlangen.

Leipzig, den 16. Juni 1905.
Wilhelm Engelmann.

---

29. Jahrgang.

Chemiker-Zeitung.

Herausgegeben und redigiert von
Professor Dr. G. Krause, Cöthen,
unter Mitwirkung zahlreicher namhafter Fachmänner.

Leserkreis in allen Weltteilen. ✱ Stetig wachsende Abonnentenzahl.
Viermal prämiiert.

Erscheint seit 1877.

Wöchentlich 2 Nummern gross Quart von je 22—44 Seiten,
in vornehmer Ausstattung
betr. Druck und Papier, mit vielen Abbildungen im Texte.

✱

Abonnement: { **Preis pro Quartal: 5 M ord., 3,75 M netto.**
Probenummern bitten wir zu verlangen.

Die **„Chemiker-Zeitung"** ist die **reichhaltigste, einflussreichste, verbreitetste und billigste** aller chemischen und chemisch-technischen Zeitschriften.

Trotz stetiger* bedeutender Erweiterung *des redaktionellen Textteiles der* „Chemiker-Zeitung" *ist der Abonnementspreis* nicht *erhöht worden.

Sie wird gelesen von:
- **Chemikern** aller Berufszweige, **Apothekern, Bakteriologen, Berg-** und **Hüttenmännern, Elektrotechnikern, Technikern, Ingenieuren, Patentanwälten, Fabrikanten** chemisch-technischer Präparate und Apparate, **Maschinenfabrikanten, Photographen,**
- **Professoren, Assistenten** und **Studierenden** an **Universitäten, technischen Hochschulen, Berg-** und **landwirtschaftlichen Akademien, Versuchsstationen,**
- **Lehrern** an **Real-** und **Gewerbeschulen,** sowie **naturwissenschaftlichen Lehrern** an **Gymnasien, Realgymnasien, Fortbildungsschulen** usw.,
- **Besitzern** von **Laboratorien** und von **Chemikalien-** und **Drogenhandlungen,**
- **Zoll-** und **Steuerbehörden,**
- **Mechanikern, Grosskaufleuten, Spediteuren** usw.,
- **Fabriken** verschiedenster Art, wie **Farben-, Sprengstoff-, Papier-, Zellstoff-, Glas-, Zement-** und **Tonwaren-, Dünger-, Zucker-, Spiritus-, Stärke-, Gasfabriken, Grossbrauereien, Gerbereien** usw.

Der **Jahrgang** der „Chemiker-Zeitung" umfasst **2 Bände** mit je einem ausführlichen Inhalts-Verzeichnisse (Autoren- und Sachregister).

Inserate: { **Insertionspreis pro Kolonelzeile 30 Pf.**
Spezielle Rubrik: Literarische Anzeigen.

Bei Zuweisung von nicht buchh. Anzeigen gewähren wir dem Buchhandel entsprechende Provision.

Verlag der Chemiker-Zeitung, Cöthen (Anhalt).

Kommissionär: E. Ungleich, Leipzig. | **Auslieferung nur in Leipzig.**

Ⓩ Soeben erschien:

Moderne Essays (Hrsg. Dr. Hans Landsberg).

Heft 52: **Gustav Mahler** von Richard Specht. Mit einer Nachbildung des Orlick'schen Originales.

Heft 53: **Frank Wedekind** von Raimund Pissin.

Wir bitten, sich unserer Bestellzettel zu bedienen. * Prospekte stehen zur Verfügung.

Preis: Mk. —.50 ord., Mk. —.38 netto, Mk. —.30 bar und 7/6 pro Einzelheft.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 62, Bellealliancestr. 3. **Gose & Tetzlaff, Verlagsbuchhandlung.**

Robert Lutz, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

Z

Mark Twain feiert seinen 70. Geburtstag

im November d. J.

Ich mache Sie schon heute darauf aufmerksam und bemerke, daß ich aus diesem Anlaß eine lebhafte Propaganda für seine „Humoristischen Schriften" zu machen beabsichtige, darin unterstützt durch die in der gesamten deutschen Presse erscheinenden, dem Jubilar gewidmeten Artikel.

Ich bitte schon jetzt Ihr Lager reichlich zu ergänzen.

Nach Vornahme verschiedener Neudrucke **kann ich alle Bände wieder in Kommission liefern,** auch die zur letzten O.-Messe zurückverlangten.

Mark Twains Humoristische Schriften

I. Serie.

Gewöhnl. Ausgabe, 6 Bände.

Ermäß. Gesamtpreis brosch. Mk. 10.–, in Leinwand geb. geb. Mk. 13.50, einzeln brosch. Mk. 1.80, geb. Mk. 2.50

Illustrierte Ausgabe, 6 Bände.

Ermäß. Gesamtpreis brosch. Mk. 14.—, in Leinwand geb. Mk. 20.—, einzeln brosch. Mk. 2.50, geb. Mk. 3.50

Inhalt: Bd. I. Tom Sawyer's Abenteuer und Streiche — Bd. II. Huckleberry Finns Fahrten und Abenteuer — Bd. III. Skizzenbuch — Bd. IV. Leben auf dem Mississippi — Nach dem fernen Westen — Bd. V. Im Gold- und Silberland — Bd. VI. Reisebilder u. versch. Skizzen.

II. Serie. (Neue Folge)

6 Bände. Ermäßigter Gesamtpreis brosch. Mk. 11.—, in Leinwand geb. Mk. 17.—, einzeln brosch. Mk. 2.—, geb. Mk. 3.—.

Inhalt: Bd. I. Tom Sawyers **Neue** Abenteuer (Tom Sawyer im Luftballon; Tom, der kleine Detektiv) — Bd. II. Querkopf Wilson — Bd. III./IV. Meine Reise um die Welt — Bd. V. Adams Tagebuch und andere Erzählungen — Bd. VI. Wie Hadleyburg verderbt wurde u. a. Erzählungen.

Meine Reise um die Welt, **Groß-Oktav-Ausgabe,** eleg. geb. Mk. 6.—

Ferner: Ausgabe f. d. Jugend: **Toms Abenteuer u. Streiche** ill., geb. Mk. 3.50.
Huck Finns Abenteuer u. Fahrten ill., geb. Mk. 3.50.

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel.

Ⓩ Soeben gelangte nach den eingegangenen Bestellungen zur Versendung:

„Nord und Süd-Kalender 1906“

(Illustrierter Familienkalender)

150 Seiten stark,
äusserst reichhaltig, mit bunten Kunstbeilagen, dem kompletten Messen- und Märkte-Verzeichnis des Deutschen Reiches und einem Wandkalender etc.

Wir bitten diejenigen Firmen, die noch nicht verlangt haben, uns ihren Bedarf baldgef. aufzugeben.

Bezugsbedingungen:

Nur **bar** mit **30%** und 11/10, 56/50, 115/100, 350/300, 600/500, 850/700 und 1250/1000.

Von 100 Exemplaren an aufwärts noch 10% extra.

1 Exemplar zur Probe à cond.

Breslau, den 17. Juni 1905.

Schlesische Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender
(Kalender-Conto.)

TROWITZSCH & SOHN IN BERLIN SW.

Z Soeben gelangt zur Ausgabe:

„Akademische Freiheit“

Eine historisch-kritische Untersuchung
und freimütige Betrachtung nebst einem Anhange
über studentische Ausschüsse

von

Professor Dr. Ewald Horn.

Geh. 1 Mk. 50 Pf. ord.; 1 Mk. 12 Pf. netto; bar 1 Mk.
von 8 Exempl. ab 40%.

Die Behandlung dieser Hochschulfrage durch einen Kenner der deutschen Universitätsgeschichte ist in Regierungs- wie in Universitäts-Kreisen und der gesamten Presse grösster Beachtung gewiss. Jeder Professor ist Käufer, ebenso weiteste Kreise der Studentenschaft und der Zeitungsleser.

Schaufenster-Artikel!

Verlag von
Aug. Hirschwald in **Berlin.**

Z

Soeben erschienen:

Die Verwundungen
durch die
modernen Kriegsfeuerwaffen
ihre Prognose und Therapie
im Felde
von Stabsarzt Dr. **Hildebrandt,**
Assistenzarzt der chirurg. Klinik der Charité.

Mit Vorwort
von Geheimrat Dr. **Fr. Koenig.**

I. Band. Allgemeiner Teil.

1905. Gr. 8°. Mit 2 Tafeln und 109 Textfig. 8 ℳ.

(Bibliothek v. Coler-Schjerning. XXI. Bd.)

Veröffentlichungen
aus dem Gebiete des
Militär-Sanitätswesens.

Herausgegeben von der Medizinal-Abteilung des Kriegsministeriums.

Heft 29: **Arbeiten aus den hygienisch-chemischen Untersuchungsstellen.** Zusammengestellt in der Medizinal-Abteilung des Kriegsministeriums. I. Teil. 1905. Gr. 8°. 2 ℳ 40 ₰.

Heft 30: **Über die Feststellung regelwidriger Geisteszustände** bei Heerespflichtigen und Heeresangehörigen. Beratungsergebnisse aus der Sitzung des wissenschaftlichen Senats der Kaiser Wilhelms-Akademie. Gr. 8°. Mit 3 Kurventafeln im Anhang. 1905. 1 ℳ.

Heft 31: **Die Genickstarre-Epidemie** beim Badischen Pionier-Bataillon No. 14 (Kehl). Gr. 8°. Mit Grundriss der Kaserne und drei Temperaturkurven. 1905. 3 ℳ 60 ₰.

Berlin, im Juni 1905.

Ⓩ

Der moderne Kleidermacher.

Moderne Damen-Jackets u. Mäntel.

Panorama der Herrenmoden.

Heute gelangte die 1. Nummer pro I. Sem. zur Versendung; noch ausstehende Bestellungen erbitten wir uns schleunigst, da wir unverlangt nicht versenden.

Dresden-N., 14. Juni 1905.

Exped. d. Europäischen Modenzeitung.
(Klemm & Weiß.)

Wilhelm Baensch, Aktien-Gesellschaft, Abt. **Verlag,**
Berlin S. 42, Mathieustr. 9.

Z

Tippu Tip †

Aus Sansibar kommt die Kunde vom Ableben **Tippu Tips**, jenes kühnen und mächtigsten aller ostafrikanischen Eingeborenen, der es als schlauer **Elfenbein-** und **Sklavenhändler** zu grossem Reichtum brachte und in der jüngsten afrikanischen Geschichte, in der **Erforschung und Eroberung** des **schwarzen Erdteiles** eine grosse Rolle spielte. **Tippu Tip** begleitete **Stanley** und später **Wissmann** auf ihren Expeditionen und war Leiter der Hauptabteilung **Stanleys** zum Entsatze **Emin Paschas.** Alle Tageszeitungen widmen dieser eigenartigen Persönlichkeit längere Artikel und das Publikum wird sich über die Frage

Wer war Tippu Tip?

unterrichten wollen.

Wir ersuchen deshalb die Herren Sortimenter, das vor kurzem bei uns erschienene Werk:

Tippu Tip ★

Lebensbild eines zentralafrikanischen Despoten.
Nach seinen eigenen Angaben dargestellt von
Dr. Heinrich Brode
(Kaiserl. Vizekonsul a. i.).
Mit einem Bildnis Tippu Tips
Elegant gebunden 4 ℳ 50 ₰

am Lager nicht fehlen zu lassen und von beiliegendem roten Bestellzettel Gebrauch zu machen.
Wir liefern ein Probe-Exemplar mit 50%, jedes weitere Exemplar mit 40% und 7/6 gegen bar.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., 16. Juni 1905.
Mathieustr. 9.

Wilhelm Baensch, A.-G.
Abt. Verlag.

Erzherzog Josef von Österreich †.

Z Wir bitten — zumal alle **österreichischen** und **ungarischen** Firmen — sich anläßlich des höchst betrübenden Ablebens Sr. kaiserlichen und königlichen Hoheit des Erzherzogs Josef neuerdings zu verwenden für den in unserem Verlag zurzeit in Lieferungen erscheinenden großen und farbenprächtigen

Atlas der Heilpflanzen

Herausgegeben von **Erzherzog Josef von Österreich** und **Margarethe Clementine Fürstin von Thurn und Taxis.**

Der Atlas wird vollständig in 60 Lieferungen à 50 ₰ = à 60 Hell. ö. W.

Lieferung 1 in beliebig großer Anzahl à cond.

Bezugsbedingungen: Lieferung 1 à cond. und bar mit 30%; Lieferung 2 und Folge nur bar mit **30%**. Freiexemplare 11/10.

Von 50 Exemplaren an **volle 40%** und Gutschrift des ersten Heftes.
Bisher liegen bereits 32 Lieferungen vor.

Stimmen der Presse (im Auszug):
Kneipp-Blätter: „. . . ein botanisches Prachtwerk ersten Ranges!"
Kneipp-Bund: „Wir empfehlen unseren Mitgliedern und Vereinen **dringend** die Subskription dieses in jeder Beziehung vorzüglichen Werkes."
Die Kneipp-Kur: „Die Darstellung der Pflanzen in den neuen Heften des Heilpflanzenatlasses ist **ebenso** vortrefflich und formvollendet wie in dem ersten."
Münchner Neueste Nachrichten: „. . . es sind nicht nüchterne Pflanzentafeln, es sind der **Natur abgelauschte Meisterwerke.**"
Das Bayerland: „In **vollendeter Weise** vermählt sich hier der künstlerische Geist mit der wissenschaftlichen Korrektheit. Jedes Blatt ist für sich ein Kunstwerk der Blumenmalerei und dabei wieder von einer botanischen Genauigkeit, daß es sofort im Spezialunterricht als Vorlage zur Belehrung der Schüler benutzt werden kann."
Brünner Zeitung: „Jedes Blatt ein vollendetes Kunstwerk!"

Regensburg. **W. Wunderling's Hofbuchhandlung.**

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Die
Entwicklung der Spectrochemie.
Vortrag,
gehalten vor der Royal Institution zu London am 26. Mai 1905
von
Julius Wilhelm Brühl.
Preis 1 ℳ.

Ergebnisse und Probleme
der
Elektronentheorie.
Vortrag,
gehalten am 20. Dezember 1904 im Elektrotechnischen Verein zu Berlin
von
H. A. Lorentz,
Professor an der Universität Leiden.
Preis 1 ℳ 50 ₰.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Juni 1905.
Julius Springer.
747

Calmann-Lévy C · L **Editeurs Paris.**

Enthält Belletristik neuzeitlicher erster Autoren. Ferner Meisterwerke französischer Literatur von:

Alexandre Dumas, Alexandre Dumas Fils, Henry Murger, George Sand H. de Balzac, Jules Sandeau, De Stendhal, Karr, Alfred De Vigny, Henry Conscience, Souvestre, Girardin, Feydeau, Comtesse Dash, About, Lamartine, Ulbach

Für die Reisezeit!

Collection Michel-Lévy

Jeder Band 1Frcs. ord., 55 ₰ bar.

Bei gleichzeitiger Barbestellung auch à cond.
Nicht abgesetzte Bände werden jederzeit gern umgetauscht.
Direkte Postpakete ab Paris mit ½ Porto.

In den stillen Sommermonaten bietet sich dem rührigen Sortimenter Gelegenheit, Propaganda zu machen für:

„Glückauf“,

Berg- und hüttenmännische Zeitschrift.

Der Bergbau steht jetzt im Vordergrund des allgemeinen Interesses, und da „Glückauf“ neben speziell fachwissenschaftlichen Aufsätzen auch zahlreiche Artikel über allgemein interessierende **wirtschaftliche** Fragen bringt, dürfte es Ihnen leicht fallen, neue Abonnenten auf **„Glückauf“, die gelesenste bergmännische Wochenschrift des Kontinents,** zu gewinnen.

Die äusserst günstigen Bezugsbedingungen:

Preis vierteljährlich 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ bar und schon bei einer Kontinuation von **6 Exemplaren 1 Freiexemplar** machen die **Verwendung** für „Glückauf“ zu einer äusserst **lohnenden.**

Wir bitten, Probenummern zu verlangen.

Essen-Ruhr, 15. Juni 1905.

Hochachtungsvoll

Verlag des „Glückauf“,
Berg- und Hüttenmännische Zeitschrift.

Zu dauernder Verwendung empfehle von den **Sonderheften** aus

Ⓩ **Die Kunst unserer Zeit**

Mit zahlreichen Abbildungen in feinem weissem Umschlag

Walter Crane

Mit Text von Cornelius Gurlitt

Preis 8 ℳ ord., 6 ℳ no. bar.

Freiexemplare 7/6. * Nur fest bezw. bar.

Prospekte über die Zeitschrift mit Verzeichnis der verschiedenen Sonderhefte kostenlos.

Gleichzeitig erbitte Ihr Interesse für Abonnements auf

Die Kunst unserer Zeit

Eine Chronik des modernen Kunstlebens

Jährlich 12 Lieferungen. * Freiexemplare 11/10.

Preis der Lieferung im Abonnement Mk. 3.— ord., Mk. 2.10 no. bar.
Preis der Lieferung im Einzelverkauf Mk. 4.— ord., Mk. 3.— no. bar.

Franz Hanfstaengl, Kunstverlag, München.

J. Guttentag,
Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H.,
Berlin W. 35., Lützowstr. 107-108.

Ⓩ In unserm Kommissionsverlag erschien soeben:

Die Brandgefahr.

Vom

Amtmann v. der Schulenburg zu Herford.

Preis 30 ₰.

Dies kleine Schriftchen, das einen erweiterten **Separat-Abdruck aus der Zeitschrift für Polizei- und Verwaltungsbeamte** bildet, wird von allen ländlichen Polizei- und Verwaltungsorganen gern gekauft werden und sei gefälliger Beachtung empfohlen.

Wichtige Novität für militärische und maritime Kreise.

Soeben erschienen:

Nur fest.

Military Operations and Maritime Preponderence.

Their relations and interdependencies.

By **Colonel C. E. Callwell.**

Gr. 8°. Geb. Preis 15 sh net ord.

London E.C., St. Dunstan's House, Fetter Lane.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.
(Low's Export-Geschäft).

= Kollektion Lorenz 1905. =
(A cond. 25%, bar 40% ohne Frei-Ex.)

Harz u. Kyffhäuser in 12 Tagen. 1904. ℳ 1.20

Italien (bis Neapel) **in 21 Tagen.** 1905. Gebunden. ℳ 4.—

Rhein u. Rheinlande (von Heidelberg bis Düsseldorf) **in 15 Tagen.** 2. Aufl. 1905. ℳ 1.20

Schwarzwald. 11. Aufl. 1905. Gebunden. ℳ 2.—

Schweiz in 15 Tagen mit Generalabonnement. 3. A. 1905. ℳ 1.20

Schweiz. Führer durch d. Schweiz. 3. Aufl. 1905. Geb. ℳ 4.—

Steiermark, Kärnten, Krain etc. **in 20 Tagen.** 1904. ℳ 1.20

Tirol, Vorarlberg, Salzburg, München usw. **in 20 Tagen.** 1904. ℳ 1.80

*Vogesen. **Führer durch die Vogesen.** 2. A. 1899. Geb. ℳ 2.40

*— **Kleine Ausg.** 1899. Gebunden ℳ 1.20

— **Französ. Ausg.** Geb. ℳ 2.40

Gute Touristenkarten v. Schwarzwald u. vom **Elsass (Vogesen).**

Alles reichlich in Kommission.

Freiburg i. Br. **Fr. Paul Lorenz.**

* Nur bar.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w. bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Z

Zur **„Reisesaison"** bitte ich die nachstehenden Bände von

Maximilian Böttcher

auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Wer war's?

Kriminalroman

2. Auflage.

Elegant brosch. 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no., 1 ℳ 20 ₰ bar.

Der Roman „Wer war's" gehört in die Kategorie der Kriminalromane. Er hat alle Vorzüge dieser Romangattung, ohne jedoch die Fehler und Gebrechen, die den meisten Exemplaren dieser literarischen Spezies anhaften, zu besitzen.
(Arthur Zapp im „Börsenblatt".)

Jagdgeschichten.

Mit Illustrationen und farbigem Umschlag von A. Greiner.

Elegant brosch. 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 15 ₰ no., 90 ₰ bar.

Der als Humorist bekannte Schriftsteller erzählt seinen Lesern einige Jagdfahrten und ein paar Humoresken in seiner einfachen, wirksamen Schreibweise. Man kann herzhaft lachen über die Figuren und Situationen, man kann aber auch manchmal mit offenen Augen über das Buch hinaussehend sich in die Landschaft hineinträumen, die der Verfasser in knappen Zügen vors Auge malt. Ein reizendes Büchlein.
(St. Hubertus, illustr. Jagdzeitung.)

Sünden!

Moderne Novellen und Satiren.

2. Auflage.

Elegant brosch. 1 ℳ ord., 70 ₰ no., 50 ₰ bar.

Sie leben getrennt!

und andere Humoresken.

Reich illustriert.

Elegant brosch. 1 ℳ ord., 70 ₰ no., 50 ₰ bar.

Der Generalanzeiger für Mülheim-Ruhr und Umgegend schreibt über diese beiden Bändchen:

Es sind zwei allerliebste Bücher, die uns da der bekannte Herr Verfasser auf den Tisch legt; das erste voll von sezessionistischen Einfällen, gepaart mit prickelndem Humor und beißender Ironie, das andere prachtvoll illustriert, enthält ganz originelle Humoresken in Poesie und Prosa, wie sie nur der Böttcherschen Muse eigen sind.

Je 1 Probeexemplar der 4 Bände für zusammen Mk. 2.50 bar.

Für Auslage und tätige Verwendung wäre ich Ihnen sehr dankbar.
Bestellzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll
Karl Daser.

Stuttgart.

Von jetzt bis November wird infolge unserer nachdrücklichen Propaganda lebhaft verlangt werden:

Die Obst- u. Beerenwein-Bereitung

von **Joh. Schneider,**
Chefredakteur des Lehrmeisters im Garten und Kleintierhof.

Dritte, verbesserte Auflage, 92 Seiten mit 43 Abbildungen.

Preis 1 ℳ ord., 75 ₰ netto, 70 ₰ bar u. 13/12. — In Kommission.

Bitte stets auf Lager zu halten und in dieser Zeit ins Schaufenster zu stellen!

Hochachtungsvoll
Hachmeister & Thal in **Leipzig.**

Robert Lutz, Verlag, Stuttgart

Z Die gesamte Presse ist sich darüber einig, dass der

Plötzensee-Prozess

mit erschreckender Deutlichkeit gezeigt hat, wie dringend der Strafvollzug einer Reform bedarf. Alle beteiligten Kreise bitte ich daher von neuem, sich mit der vor einem halben Jahre erschienenen Broschüre:

Der Bankrott des modernen Strafvollzugs u. seine Reform

von **Max Treu**

bekannt zu machen. Ich liefere gern **grössere Partien in Kommission.**

Preis ℳ 1.50 ord., ℳ 1.15 no., ℳ 1.— bar.

Barbezug von **5** Expl. an **40%**, von **12** Expl. an **50%**, von **25** Expl. an **55%**.

Z Aus der Festschrift **Adolf Tobler,** herausgegeben von der Berliner Gesellschaft für das Studium der neueren Sprachen, sind folgende **Sonderdrucke** erschienen:

Kolsen, Adolf: Die beiden Kreuzlieder des Trobadors Guiraut von Bornelh, nach sämtlichen Handschriften kritisch herausgegeben und übersetzt. 25 Seiten. Geh. Ladenpreis 30 ₰, Buchh.-Preis bar 20 ₰.

Mangold, Wilhelm: Ungedruckte Verse von Gresset an Friedrich den Grossen. 16 Seiten. Geh. Ladenpreis 25 ₰, Buchh.-Preis bar 18 ₰.

Mugica, P. de: Sesión académica ideal. 16 Seiten. Geh. Ladenpreis 25 ₰, Buchh.-Preis bar 18 ₰.

Thurau, Gustav: Ein bretonischer Barde. 23 Seiten. Geh. Ladenpreis 30 ₰, Buchh.-Preis bar 20 ₰.

Handlungen, die für **neuphilologische Literatur** Verwendung haben, bitte ich zu verlangen. Von diesen 4 Schriften ist nur eine kleine Auflage vorhanden.

Braunschweig, 10. Juni 1905. **George Westermann.**

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

Z Ende des Monats wird fertig:

Handbuch der Anatomie des Menschen

mit einem Synonymenregister.

Auf Grundlage der neuen Baseler anatomischen Nomenclatur unter Mitwirkung von **W. His** und **W. Waldeyer**

bearbeitet von

Dr. med. **W. Krause**

Geh. Medizinalrate, a. o. Professor der Anatomie an der Universität Berlin.

Vierte Abteilung (Schluss)

Preis geheftet 7 ℳ.

Ich bitte, diese 4. Abteilung, die das längst erwartete Synonymenregister enthält, zur **Fortsetzung** zu verlangen.

Exemplare des vollständigen Werkes liefere ich in Kommission.

Leipzig, 19. Juni 1905. **S. Hirzel.**

Z In den nächsten Tagen gelangen zur Versendung:

Lehr- und Lesebuch der Geschichte

für die unteren Klassen des Königlich Preußischen Kadettenkorps,

neu bearbeitet

von

Dr. Rudolf Stenzler, Professor und **Dr. Franz Lindner,** Professor

Preis ℳ 2.— ord., ℳ 1.50 netto; gebunden ℳ 2.40 ord., ℳ 1.90 netto.

Lebensbilder der Hohenzollern

von 1415 bis auf die Gegenwart,

neu bearbeitet

von

Professor Dr. Rudolf Stenzler.

Preis ℳ 1.20 ord., ℳ —.90 netto; gebunden ℳ 1.60 ord., ℳ 1.25 netto.

Schriften des Vereins für die Geschichte Berlins

Heft XLI:

Berlin und Kopenhagen.

Von

Dr. jur. Friedrich Holtze.

Preis ℳ 2.— ord., ℳ 1.50 netto.

Segelhandbuch für das Mittelmeer.

Herausgegeben vom

Reichs-Marine-Amt.

II. Teil: **West- u. Südküste Italiens, Sardinien und Sizilien.**

Preis: geb. ℳ 3.— ord., ℳ 2.25 no.

Berlin SW. 12.

E. S. Mittler u. Sohn.

Ⓩ

Voranzeige.

Der Sträfling.

Culturstudien aus dem Strafrecht und dem Gefängnis.

Von

Adolf Goetz.

In ungefähr 12 Tagen erscheint in unserm Verlage von Adolf Goetz, dem Verfasser des Sträfling 788, der binnen zwei Monaten in zehn Auflagen vergriffen wurde, wiederum ein Beitrag zur Frage der Strafrechtsreform und des Strafvollzugs.

„Der Sträfling" wird Juristen und Laien ein willkommenes Buch sein, da in ihm speziell die die Reform am hervorstechendsten fordernden §§ des St.-G.-B. 85/87, 166, 175, 184, 185/187, 193, 201—210 einer kulturellen Kritik unterzogen werden. Der Verfasser nimmt gleichzeitig zu der Petition der Anti-Duell-Liga in interessantester Form Stellung und beleuchtet im Schlussartikel den sächsischen Strafvollzug in zwar ruhigster, aber nicht leidenschaftsloser Weise.

Wir bitten schon jetzt zu bestellen.

Preis: 1 Mk. ord., 75 Pf. netto, 60 Pf. bar und 7/6, 20/15.

Durch Reihenauslage in den Schaufenstern verkaufen Sie spielend leicht.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35. **Gose & Tetzlaff, Verlagsbuchhandlung.**

Ⓩ Rechtzeitig für die **Reisezeit** erscheint:

Aus Spanien und Portugal.

Reisebriefe

von **L. Passarge.**

2., neu durchgesehene Auflage.

2 Bände. — Preis 8 ℳ, gebunden 10 ℳ.

Inhalt: **Die spanische Ostküste. — Im Centrum Spaniens. — Andalusien. — Portugal. — Rückkehr von Oporto.**

. . . . Diese Arbeit veranschaulicht in einer Reihe von unterhaltend-anregend geschriebenen Briefen Land und Leute der iberischen Halbinsel, wie sie sich dem scharfen und unbefangenen Blicke des Verfassers darboten.

Die Reichhaltigkeit des ethnographischen Materials, die Fülle interessanter Erlebnisse, die Schilderung oft geradezu überraschender, von der herkömmlichen Überlieferung ganz und gar abweichender Tatsachen in bezug auf Politik, Volkscharakter und geistiges Leben und die durch und durch gediegene Darstellung machen dieses Buch zu einem höchst wertvollen Beitrag zur neuesten Länder- und Völkerkunde . . . . Frankfurter Zeitung.

Die neue Auflage ist vom Verfasser selbst überarbeitet und kann als sehr schätzenswerte Ergänzung zu den gewöhnlichen Reiseführern warm empfohlen werden.

Z Von **L. Passarge** erschienen ferner:

Sommerfahrten in Norwegen. 3. Auflage. 2 Bände. 8 ℳ, geb. 10 ℳ.
Unbestritten eins der besten Werke über Norwegen in deutscher Sprache.

Dalmatien und Montenegro. 1905. 6 ℳ, geb. 7 ℳ.

Um freundliche Verwendung bittet

Leipzig, den 15. Juni 1905. Hochachtungsvoll

B. Elischer Nachfolger

G. Müller-Mann'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Ⓩ Soeben versandten wir illustrierten Prospekt über folgende — durchweg noch nicht veröffentlichte — Neuerscheinungen bekannter Autoren:

Jesco von Puttkamer

Die Glocken von Vineta.

Humoristische Strandgeschichte.

Für alle Badeorte von Interesse.

Oktav-Format.

Mit mehrfarbiger Umschlagszeichnung von **Hans Stubenrauch.**

Preis brosch. 1 ℳ, in elegantem Leinenband 2 ℳ.

Gustav Adolf Müller

* Junges Blut *

Eine Geschichte aus den Bergen.

Bayrischen und tiroler Handlungen besonders empfohlen.

Oktav-Format.

Mit mehrfarbiger Umschlagszeichnung von **Hans Stubenrauch.**

Preis brosch. 1 ℳ, in elegantem Leinenband 2 ℳ.

Heinrich von Poschinger

„Auf dem Wege zur Künstlerin"

Roman einer Dame vom Theater.

Oktav-Format.

Mit Umschlagszeichnung von **Hans Stubenrauch.**

Preis brosch. 1 ℳ, in elegantem Leinenband 2 ℳ.

Gustav Adolf Müller,

Wenn sich zwei Täubchen küssen

„Liebestragödie vom Lande".

Oktav-Format.

Mit mehrfarbiger Umschlagszeichnung von **Hans Stubenrauch.**

Preis brosch. 1 ℳ, in elegantem Leinenband 2 ℳ.

A. von Perfall

Die Sünde

50. Tausend!

Preis brosch. 1 ℳ, geb. in braunes Leder 2 ℳ.

Walther Koester

Mit dem Schläger in der Rechten.

Roman aus dem korpsstud. Leben Heidelbergs.

Mit zweifarbig. Umschlagsbild von C. Schreiber, Leipzig.

3. Auflage. Preis brosch. 1 ℳ 50 ₰, geb. in braunwattiert. Ldr. 2 ℳ 50 ₰.

Otto Behrend

Geopfert

nimmt in eigenartiger Weise zur Duellfrage Stellung.

Mit zweifarbiger Umschlagszeichnung von **Hans Stubenrauch.**

Preis brosch. 1 ℳ, geb. in braunes Leder 2 ℳ.

Konst. von Hoesslin

Umsonst

Schöpfungen eines Ringenden.

Für Maler und Malerinnen lehrreiches Opus.

Mit zweifarbiger Umschlagszeichnung von **Hans Stubenrauch.**

Preis brosch. 1 ℳ, geb. in braunes Leder 2 ℳ.

In Vorbereitung befindet sich:

Gustav Adolf Müller

Im Zauber der Wartburg.

Historischer Roman.

Mit dreifarbiger Umschlagszeichnung von **Oscar Höppner,** Berlin.

— Preis broschiert 6 ℳ 50 ₰; — geb. in elegant Leinen 8 ℳ.

Stellen Sie die Bändchen reihenweise ins Schaufenster, der Erfolg wird sich bald zeigen! Plakate, Kataloge und Umschläge gratis!

Verwenden Sie sich, bitte, energisch für obige Bibliothek, die Ihnen grössere Vorteile bietet wie billigere Sachen. Wir sind bereit, Handlungen, die sich für unseren Verlag energisch verwenden wollen, im Rabatt noch ganz besonders entgegen zu kommen, wir bitten, dieselben, sich möglichst direkt mit uns ins Benehmen zu setzen!

Wichtig für Sortimenter, besonders in Badeorten und an Fremdenplätzen!

Wichtig für alle Bahnhofs-Buchhandlungen.

Wir bitten zu bestellen. Verlangzettel anbei!

Leipzig, 17. Juni 1905. **G. Müller-Mann'sche Verlagsbuchhandlung.**

Bis jetzt liegen Bearbeitungen folgender Berufe vor:

Der Apotheker (3)
„ Architekt und Regierungsbaumeister (57)
„ Arzt (7)
„ Bäcker und Konditor (22)
„ Bankier (16)
„ höhere Baubeamte der kaiserl. Marine (62)
„ Bauingenieur (54)
„ Bau- und Möbeltischler (26)
„ Bautechniker [Maurer- und Zimmermeister] (12)
„ mittlere Beamte im preussischen Justizdienste (4)
„ Bergbeamte (30)
„ Bierbrauer (36)
„ Buchdrucker (8)
„ Buchhändler (43)
„ Chemiker (15)
„ Deckoffizier (56)
„ Drogist (49)
„ Eisenbahnbeamte (5)
„ Eisen- und Kurzwarenhändler (19)
„ Elektrotechniker (17)
„ evangelische Geistliche (14)
„ Feuerwerker der Armee und Marine (45)
„ Fleischer (42)
„ Forstbeamte (28)
„ Gärtner (40)
„ Gastwirt [Hôtelier und Restaurateur] (55)
„ Geometer (24)
„ Grosskaufmann (58)
„ Jurist (18)
„ Kaufmann (44)
„ Klempner- und der Blechwarenfabrikant (63)
„ Landwirt (9)
„ akademisch gebildete Lehrer (41)
„ Lithograph und Steindrucker (48)
„ Marineingenieur (52)
„ Marinezahlmeister und Marineintendanturbeamte (53)
„ Maschinenbauer und Schlosser (11)
„ Maschineningenieur und Maschinentechniker (46)
„ Militärarzt (39)
„ Militärintendanturbeamte (50)
„ Müller (32)
„ Musikalienhändler (34)
„ Musiker (33)
„ exakte Naturwissenschaftler [Physiker und Astronom] (61)
„ Offizier (6)
„ Photograph (37)
„ Redakteur (31)
„ Reichspostbeamte, mittlere Laufbahn (13)
„ Reichsbankbeamte (64)
„ Schauspieler (38)
„ Schiffsbauingenieur (60)
„ Schuhmacher (20)
„ Seemann (1)
„ Seeoffizier (35)
„ Tierarzt (21)
„ Uhrmacher (2)
„ Unteroffizier und seine Zivilversorgung (51)
„ Verwaltungsbeamte (47)
„ Volksschullehrer (10)
„ Wagenbauer (23)
„ Werftbeamte des technischen und Verwaltungssekretariats (59)
„ Zahlmeister (29)
„ Zahnarzt u. der Zahntechniker (25)
„ Zoll- und Steuerbeamte (27)

Jedes Heft ist in sich abgeschlossen und für 50 Pfg. einzeln käuflich.

Was willst Du werden?

(Ratgeber bei der Berufswahl)

in einzeln käuflichen Heften zu 50 Pfg. ord.

Verlag von **Paul Beyer in Leipzig,** Harkortstr. 8.

Ⓩ Demnächst gelangen zur Versendung:

No. 6: **Der Offizier.** 4. Auflage.

Das Büchlein hat in seinen bisherigen 3 Auflagen nicht nur zahlreichen **Laien** erwünschte Auskunft über den Offizierberuf geboten, sondern es ist auch in vielen Fällen **Fahnenjunkern** von ihren Vorgesetzten zur Anschaffung empfohlen worden. Ist die praktische Brauchbarkeit der kleinen Arbeit somit bereits erwiesen, so wird die vorliegende, zeitgemäss umgearbeitete 4. Auflage, die die jüngst erlassenen Vorschriften über die Ergänzung der Offiziere des Friedensstandes berücksichtigt, von allen Interessenten freudig begrüsst werden.

Nr. 10: **Der Volksschullehrer.**

Mit einem Anhang: **Der Zeichenlehrer und der Turnlehrer.** 2. Auflage.

Ein Beruf, der noch nicht überfüllt ist, ist der des Volksschullehrers. Die Wege, die zu ihm führen und die zum Teil recht günstigen Aussichten, die er in den verschiedenen deutschen Staaten bietet, sind vom Verfasser eingehend beleuchtet, soweit es der verfügbare Raum gestattete. In einem Anhange werden ausserdem die Laufbahnen des Zeichenlehrers und des Turnlehrers behandelt. Nicht nur für **Knaben, die vor der Berufswahl stehen, und deren Angehörige,** sondern für **jeden Lehrer** ist die kleine Arbeit von hohem Interesse.

Es gereicht dem Verleger der Sammlung

Was willst Du werden?

zu besonderer Genugtuung, dass sie, die er zunächst mit sechs Heften beginnend im Jahre 1889 als das erste derartige Unternehmen begründet, in immer weiteren Kreisen Anerkennung findet und nicht nur von **Laien** gern als Berater bei der Berufswahl benutzt, sondern auch von **Fachleuten** als zuverlässig in ihren Angaben geschätzt wird.

So wurden von der zweiten im Jahre 1899 erschienenen Auflage des Heftes **„Der Geometer"** kurz vor Weihnachten 1903 mehrere hundert Stück auf einmal bezogen, die als Unterlage für eine an den deutscheu Reichstag zu richtende Petition bestimmt waren.

Ebenso wurden von dem Hefte **„Der Arzt"**, das jetzt in dritter Auflage vorliegt, für die am 6. November 1904 in Leipzig abgehaltene Versammlung der Vertrauensmänner des „Verbandes der Ärzte Deutschlands zur Wahrung ihrer wirtschaftl. Interessen" 100 Stück bezogen.

Als ein Vorzug der Sammlung „Was willst Du werden?" darf hervorgehoben werden, dass sie es vermeidet, in ihren Angaben über Ausbildungskosten zu einem Berufe bestimmte Zahlen als allgemein gültig erscheinen zu lassen. Denn dadurch können für Laien bittere Enttäuschungen entstehen. Es liegt auf der Hand, dass diese Kosten je nach den Lebensansprüchen des Einzelnen, nach seinem Aufenthaltsort, nach der Schule oder der Universität, die er gewählt, verschiedene sein müssen.

So hat denn die Sammlung „Was willst Du werden?" teils im Ganzen, teils in ihren einzelnen Bearbeitungen von Zeitungen verschiedenster Richtung, von politischen wie Fach-Zeitschriften — es mögen hier nur die **Kölnische Zeitung,** die neue Preussische **(Kreuz-) Zeitung,** die **Leipziger Zeitung,** das **Leipziger Tageblatt,** die **Leipziger Neuesten Nachrichten,** die **Jahrbücher für Armee und Marine,** das **theologische Litteraturblatt,** das **Journal für Zahnheilkunde,** der **Knabenhort,** die **deutsche Schülerzeitung,** die **Zeitschrift für lateinische höhere Schulen** genannt sein — sowie in **Rethwisch' Jahresberichten über das höhere Schulwesen** durchweg günstige Beurteilungen erfahren, und ausser Privatpersonen, die sich meist auf den Bezug einzelner Hefte beschränkten, haben zahlreiche Schulbibliotheken, insbesondere preussische, sämtliche zur Zeit der Bestellung erschienenen oder einen grösseren Teil derselben angeschafft.

Es wird gebeten, genau auf den Titel der Sammlung „Was willst Du werden?", auf das Format im Verhältnis zum Preis der Hefte und auf die Firma des Verlegers Paul Beyer in Leipzig zu achten.

Den Herren Sortimentern empfehle ich, die oben angezeigten neu erscheinenden Hefte **allen Lehrern bezw. Schulbibliotheken** ihres Wirkungskreises **zur Ansicht vorzulegen.** Sie werden dadurch nicht nur diese absetzen, sondern auch Nachfrage nach den übrigen in der Sammlung „Was willst Du werden?" erschienenen Heften veranlassen.

Die Bemühungen solcher Sortimentsfirmen, die mir ihre energische Verwendung für

Was willst Du werden?

beweisen, werde ich durch reichliche Lieferung in Kommission, wie durch Verrechnung des Abgesetzten zum Partiepreise — 7/6 (auch gemischt) für Mk. 2.10 — zu fördern suchen.

Leipzig, im Juni 1905.
Harkortstrasse 8.

Paul Beyer.

Ⓩ In Kürze wird erscheinen:

Reden zur Vermählungsfeier

Seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit

des Kronprinzen Wilhelm

des Deutschen Reichs und von Preußen

mit

Ihrer Hoheit

der Herzogin Cecilie

zu Mecklenburg-Schwerin

am 4. und 6. Juni 1905.

Gehalten von Oberhofprediger D. **Dryander.**

Preis 30 ₰ ord., 20 ₰ netto.

Freiexemplare 7/6.

Bei der **allgemeinen freudigen Anteilnahme der nationalen Kreise** unseres Volkes an den **jüngsten Hochzeitsfeierlichkeiten** in der Kaiserlichen Familie und im Hinblick auf die **hervorragende Persönlichkeit des Festpredigers,** Oberhofpredigers D. Dryander, werden die **anläßlich des Kirchgangs und der Trauung des Kronprinzenpaares gehaltenen formvollendeten Reden** bei ihrem Erscheinen im Buchhandel **willkommene Aufnahme** finden.

Wir gewähren schon **bei Bezug von 6 Exemplaren 1 Freiexemplar** und bitten um tätige Verwendnug.

Berlin SW. 12. **E. S. Mittler u. Sohn.**

Tauchnitz Edition.

Ⓩ **Nächste Woche:**

Vol. 3821:

A MODERN UTOPIA

A new Work

BY

H. G. WELLS

AUTHOR OF
"THE WAR OF THE WORLDS," "THE FOOD OF THE GODS," ETC.

in 1 vol.

Leipzig, den 19. Juni 1905.

Bernhard Tauchnitz.

☛ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite. ☚

Angebotene Bücher.

F. Volckmar in Leipzig:

50 **Rosenburg,** Geschichte f. Präparanden-Anstalten. II. Teil. Auflage 1903: Brandenb.-preuss. Geschichte. Origbd.

Erinnerungen

an

Richard Wagner

Von

Hans von Wolzogen.

Herausgegeben
vom Wiener Akad. Wagner-Verein.

8°. Wien 1883.

Eleg. br. **1 ℳ ord., 30 ₰ no. bar.**

11/10 Ex. für 2 ℳ 70 ₰. ☚

Wien I., Schottengasse 7.

Eduard Beyer.

Emil Hübner in Bautzen:

Renatus, Sächsische Schweiz. Gross-Quart. Mit 20 Vollbildern. Statt 25 ℳ für nur 4 ℳ.

Martin Boas in Berlin NW. 6:

biet. an b. a. Widerruf z. Aufnahme i. Kataloge

Winter, Georg, Lehrb. d. gynäk. Diagnostik. Lpzg. 1896. Ladenpr. br. ℳ 14.—, geb. ℳ 16.—. **Br. für ℳ 5.40, geb. ℳ 7.—.**

M. Kuppitsch Wwe. in Wien I/6:

Ab Wien:

1 Lueger, Lexikon. 2. Aufl. Bd. 1. Orgnlbd. Neu (30 ℳ) 13 ℳ.

1 **Heinzerling,** Brücken d. Gegenwart. Kplt. in 4 Abtlgn. in Heften. **Neu.** Neueste Aufl.
I. Abt. Heft 1—3 | II. „ „ 1. 2. | III. „ } in 2. Aufl., Restliches in 1. Aufl.
(Ladenpreis 180 ℳ) für 60 ℳ.

1 Das Eisenbahn-Maschinenwesen der Gegenwart. Hrsg. v. Blum etc. Bd. 1. Wiesb. 1898. In 2 Lnbde. geb. (40 ℳ) für 22 ℳ.

1 Wilda, Schiffsmaschinenbau. Hannover 1901. Orgnlbd. (26.—) für 13 ℳ.

Schwimmkunst,

gestützt auf naturwissenschaftliche Prinzipien und die Gesetze der Physiologie und Hygiene, von Ad. Graf von Buonaccorsi di Pistoja. Mit vielen Holzschnitten. gr. 8°. (180 S.) Wien (C. Gerolds Sohn). In illustr. Umschlag.

Statt 10 ℳ für 1 ℳ und 7/6.

Jos. Deubler in Wien II., Praterstr. 9.

K. Schwalbe's Buchh. (K. Graef) in Gotha:

Baedeker, Paris; — Ägypten; — Palästina; Norwegen; — Spanien; — Mittel- u. Unteritalien; — Sud-Ouest d. l. F.
Meyer, Griechenland; — Türkei; — Schweiz.
Auflagen Ende 90er Jahre.

18 Andersen, Bilderbuch.
8 Chamisso, Gedichte.
8 Dickens, Verwünschte.
6 Fouqué, Undine.
23 Voss, Luise.
4 Gellert, Oden.
7 Goethe, Hermann.
9 Hebel, alem. Gedichte.
9 Helding, Balladen.
7 Kofahl, Deklamatorium.
16 Petersen, Ilse.
10 Reinick, Lieder.
17 Schulze, bezaub. Rose.
} Mit 60%!

Focksche Ausg. Geb. Neu!

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Leuschner & Lubensky, U.-Bh. in Graz:

Repertorium d. Kunstwissenschaft (Reimer). Bd. 24. 25. 26. Brosch.

Bibliographie der Zeitschriftenliteratur. Bd. 10—14. Brosch.

Studio. Frühlings-Sonderheft 1905.

Moritz, K. Ph., üb. d. bildende Nachahmung d. Schönen. Brschwg. 1788.

Schellings Rede üb. d. Verhältn. d. bild. Kunst z. Natur. Landshut 1808.

Hugo von der Heyden in Mettmann:

Kostümwerke aller Zeiten u. Völker.

Schillings, mit Blitzlicht u. Büchse.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ MEYERS REISEBÜCHER.

Am 6. Juli erscheint:

Deutsche Alpen,

Erster Teil:

Bayerisches Hochland, Algäu, Vorarlberg; Tirol: Brennerbahn, Ötztaler-, Stubaier- und Ortlergruppe, Bozen, Schlern und Rosengarten, Meran, Brenta- und Adamellogruppe; Bergamasker-Alpen, Gardasee.

Neunte Auflage. Mit 26 Karten, 5 Plänen und 15 Panoramen.

Preis geb. 5 Mk. ord., 3,75 Mk. in Komm., 3 Mk. fest, bezw. bar und 13 für 12.

Mit Unterstützung einzelner Sektionen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins haben berufene Federn auch in dieser Neuauflage das reiche Material in überaus geschickter Weise verwertet und damit ein Werk geschaffen, das dem ratsuchenden Touristen das Verständnis für die Alpenwelt und deren Bewohner leicht erschliesst. — Eine Umgebungskarte von München, ein Plan von Innsbruck sowie ein Panorama von der Mendel vervollständigen den kartographischen Teil.

Gleichzeitig machen wir bekannt, dass

Süddeutschland, 9. Auflage, erst am 29. Juni erscheint.

Leipzig, Berlin und **Wien,** 19. Juni 1905.

Bibliographisches Institut,
Abteilung „Meyers Reisebücher".

Demnächst wird erscheinen:

A. Trombetti

L'Unità d'origine del linguaggio

Preis ca. 5 fr.

Eine Aufsehen erregende Arbeit auf dem Gebiete der Sprachforschung.

Nur fest resp. bar.

Turin, den 15. Juni 1905.

Carl Clausen's Hofbuchhdlg.
(Hans Rinck).

Gesuchte Bücher ferner:

August Lax in Hildesheim:
Vaterländ. Geschichten u. Denkwürdigkeiten, hrsg. v. Görges. Jahrg. 1 u. f. (Auch einzelne Jahrgänge.)

Oskar Gerschel in Stuttgart:
*Amtsblatt des württ. Ministeriums des Innern 1871 u. folg.
*Calderaio, Portugal.
*Entscheidgn. des Reichsoberhandelsger. Kplt. u. einz. Bde.
*Krankenpflege, hrsg. von Mendelssohn. Jahrg. I—III. (Billig.)
*Leyden, Handb. d. Ernährungstherapie.
*Meinauer, Naturlehre, hrsg. v. Wackernagel.
*Mittelalterl. Baudenkmale a. Schweden; Suppl. zu Heideloff.
*Schäfer, Gesch. d. sächs. Post.
*Schillers Briefe, v. Jonas. 7 Bde. (Herabges.)
*Sombart, Volkswirtsch. im 19. Jahrh.
*Sorge, d. Phosphor.
*Treitschke, Politik.
*Weitbrecht, Schiller u. seine Dramen.
*Wolff, das schwarze Weib.
*Ziegler, geist. Strömgn. d. 19. Jahrh.
*Zündel, Blumhardt.

C. Winter in Dresden-A.:
Zollkompass.
Bruder, christl. Natur d. dtschn. Rechts.
Sterne, Werden u. Vergehen, v. Bölsche.
Dahn, ein Kampf um Rom. 4 Bde.
Spielhagen, Sturmflut.
Münch, Menschenwert u. Jugendbildg.
Ueberweg-H., Philosophie. Neueste A.
Lindner, Ideen z. Psychol. d. Gesellsch.
Wilke, deutsche Wortkunde.
Meyer, Gesch. d. Altertums. I. II.
Murray, glänzende Laufbahn.
Haass, Künstlerleben.
Ernst, frohes Farbenspiel.
Land u. Leute. Monographie. Kplt. u. einz.
Silberer, 4000 Kilometer im Ballon.
Laverrenz, Deutschland z. See.
— unt. d. Kriegsflagge.
Schneider, Leben u. Treiben an Bord.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Oberländer-Album. Tl. 4—7. 10. 12.
*Niendorf, Lenau in Schwaben.
*Schurz, Lenaus Leben.
*Lermolieff, Galerie zu Berlin.
*Deter, Katechismus d. Gesch. d. Philos.
*Lotze, Logik. 2. A.
*Koser, Friedrich d. Grosse.
*Brünnow, arab. Prosa-Chrestomathie.
*Möbius, neurol. Beiträge. H. 4. 5.
*Gierke, Humor im dtschn. Recht.
*Willenbücher, Kostenfestsetzungsverf.
*Klostermann, Berggesetz. 5. A.
*Rechtsprechg. d. Oberlandesgerichte.
*Zeitschr. f. ges. Versich.-Wiss. Bd. 1—3.
*Baedeker, Norway and Sweden.
*Nernst, theoret. Chemie.
*Clementina v. Lagarde.

F. Nemnich in Mannheim:
*Kants sämtl. Werke.
Angebote direkt.

J. F. Steinkopf in Stuttgart:
*Berleburger Bibel. 2 Tle. 1726 u. 35.
*Büchmann, geflügelte Worte.
*Georgs Schlagwortkatalog. II—IV.

Rossberg'sche Buchh. Jäh & Schunke in Leipzig:
Kuh, Hebbel.
Illustrirte Welt. Jg. 1876.
Jurist. Wochenschr. 1899 u. 1900.
Gothaer Almanach vor 1800 u. 1803, 1804, 08, 14.
— Gräfl. Taschenb. 1826, 27, 29.
— Freih. Taschenb. 1854. 56.
(Stubenberg,) Wettstreit d. Verzweifelten; — von d. Unglückseligen. Ca. 1654.
Stubenberg. Alles über diese Familie, auch Porträts.
Dehmel, Erlösungen. 1. Aufl.

Leo S. Olschki in Florenz:
*Du Cange, Familiae byzantinae.
*Mercator, Atlas. 1595.
*Quadus, Liber aliquot itinerum Augusta Vindel. egredientium. 1602.
*Historia rerum Oriente gestarum. 1587.
*Giovio, Commentari de le cose de Turchi. 1535.
*Manolessi, Historia vera d. guerra turchesca. 1572.

SLUB
Wir führen Wissen.

Strauss'sche Buchh. in Frankfurt a. M.:
Direkte Angebote erbeten.
*Lion, deutsche Dichter des 19. Jahrh. Ästhet. Erltg. f. Schule u. Haus.
*Hahn, Victor, über Goethes Hermann u. Dorothea.
*Sherard, Biogr. v. Oscar Wilde.
*Dictionnaire de l'Académie française.
*Dictionario della Real Acad. Espagnola.
*Cramer, Leitfaden f. d. Etats-Rechn. u. Revisionswesen.
*Zorn, Tilgung v. Staatsschulden.
*Birkmeyer, Encyclopädie d. Rechtswiss.
*Murray, polit. Arithmetik.
*Heilfron, Komm. zum B. G.-B. 4 Bde.
*Zeitschr. f. d. ges. kaufm. Unterrichtswesen 1899—1903.
*Sonndorfer, Technik d. Welthdls.
*Wichelhausen, popul. Vorlesgn. üb. chem. Technologie.
*Starke, exper. Electricitätslehre.
*Zellner, künstl. Kohlen für electrotechn. u. chem. Zwecke.
*Monasch, electr. Lichtbogen f. Gleich- u. Wechselstrom.
*Kundt, Vorles. über Experimentalphys., hrsg. v. Scheel.
*Lueger, Lex. d. ges. Technik. Bd. 1. Neueste Aufl.
*Rhodert, die 8 Grossmächte und ihre räumliche Entwicklg. seit 1750.
Sämtl. die neuesten Auflagen.
*Herrig, Brit. class. authors. Vorl. Aufl.
*Grassberger, Romane.

Carl von Schmidtz, Verlagsconto in Ascona:
*Brehms Tierleben. Grosse Ausg. 10. Bd.
*Brehms Tierleben. Volksausg. 3 Bde.
Angebote direkt.

Herm. Bahr's Buchh. in Berlin W. 8:
Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste rev. Ausg.
Dernburg, Lehrb. d. bürgerl. Rechts.
Preuss. Landrecht. Text. Koch, — Rehbein.
Zeitschrift f. Bergrecht. Bd. 27—43.

Kanitz' Sortiment (R. Kindermann) in Gera-Reuss:
*Entscheidgn. d. kgl. preuss. Oberverw.-Gerichts. Bd. 1—44 u. Hauptregister.

W. H. Kühl in Berlin W., Jäger-Str. 73:
Saunier, Lehrb. d. Uhrmacherk. 2. u. 3. A.
Jaennicke, Hdb. d. Glasmalerei. St. 1890.
Stimmen a. d. agrar. Lager. Einz. Hefte.
Meissner, Motoren, Schrauben, Boote. 1893.
Torpedos u. Seeminen. Berl. 1878.
Gelcich, Schiffsmagnetismus. W. 1878.
Schilling, Derivationswinkel. Br. 1888.
Morgan, Origines de l'Egypte. P. 1896.

Wilhelm Scholz in Braunschweig:
Snell, Einleitg. in d. Diff.- u. Integr.-R.
Joubin, la sculpture grecque.
Blider, jütische Novellen. Dtsch.
Kriegstechn. Zeitschrift 1903, 04.
Preuss. Verwaltungsbl. I—XI, a. einz.
Wolf, Géogr. y geolog. del Ecuador. 1892.
Voltaire, Pucelle d'Orléans. Erste Ausg. 1755.
Beaumarchais, la folle journée. 1785.

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:
*Gerlach, Allegorien u. Embleme.

Probsthain & Co., 14, Bury Street, British Museum, in London W.C.:
*Penzig et Saccardo, Icon. fung. Javan. 1904.
*Zeitschrift dt. Altertumskde. Bd. 1—9.

H. Lindemann in Hannover:
Schmidt, E., Lessings Leben.
Haym, d. romant. Schule.
Hart, Jul., der Sumpf. Soz. Drama.
Lewis, Schulnaturgeschichte: Botanik.
Albrecht, Amor u. Hymen.
The Petroleum Industry of Baku.

Heinrichshofen in Magdeburg:
Das Recht. Jahrg. 1—3.
Dammer u. Runge, chem. Handwörterb.
Meyers u. Brockhaus' Konv.-Lexikon. Kplt. u. 17 u. 20 apart.
Brehms Tierleben.
Anzengruber, Dorfgänge.
Rückert, Werke.
Müller, Justizverwaltung.
Jahrbücher d. Nationalökon. u. Statistik.
Bahlsen, Grundl. d. neuhochd. Lautsyst.
Lanfrey, Geschichte Napoleons.
Theateralmanach 1905.

Th. Riese in Breslau:
*Driver, Einf. in d. Litteratur d. Alten Testaments.

A.-B. Nordiska Bokh. in Stockholm:
*Wettstein, A., 5½ Monate Fabrikarb.
*Jachmann, Kant.

E. Lucius in Leipzig:
Sterne, Lorenz, Werke. 1884. Deutsch.
Ritter, geogr.-statist. Lexikon.
Roese, lat. Unterrichtsbriefe.
Armand, an der Indianergrenze.
Zeitschr. d. dtsch. u. öst. Alpenvereins 1904.
Globus 1903 und 1904.

Axel Junckers Buchh. (Karl Schnabel) in Berlin W., Potsdamerstr. 138:
Baedeker, Belgien u. Holland.
Internat. Signalbuch. (Reimer.) Neueste A.
Goya, Desastros de la Guenia.
Havard, l'Art et les artistes hollandais.
(Dohme,) Kunst u. Künstler d. Mittelalters. 1. Abt. 2 Bde.
Dayot, l'Image de la femme.
Christian Günthers sämtl. Werke. Alte, mögl. erste Ausgabe.

Martin Breslauer in Berlin W. 64, U. d. Linden 16:
Luther, widder den rechten auffrürischen, verretherschen vnd mordischen Radschlag der gantzen Meintzischen pfafferey, Vnterricht vnd warnunge Martini Luther. 1526.
Ich suche alle Ausgaben dieser Schrift und bringe bei dieser Gelegenheit in Erinnerung, dass ich stets gutzahlender Käufer jeglicher Literatur aus der Reformationszeit bin. Event. erbitte ich Zettelkataloge. Ich suche ferner katholische und evangelische Katechismusausgaben bis z. J. 1600 und einzelne geistliche und weltliche Lieder, Liedersammlungen, Enchiridien etc. Bis ca. 1700.

Robert Peppmüller in Göttingen:
*Ranke, Geschichte d. Päpste.
*Müller, die symbolischen Bücher.
*Wackernagel, althochdt. Lesebuch.
*Martens, Weltgeschichte.
*Taschenbuch d. gräfl. Häuser 1900-05.

M. Jacobi's Nachf. in Aachen:
Freytag, Bilder a. d. dt. Vergangenheit.
Heyck, Herzoge von Zähringen.
Fester, Regesten d. Markgr. v. Baden u. Hochberg. Soweit erschienen.
Schoepflinus, Historia Zaringa. I—VII.
Chrismar, Genealogie d. Gesamthauses Bad.

Karl Danehl in Allenstein:
*Hupfeld, Psalmen. 3. Aufl., bearb. von Nowack. 2 Bde.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Berengarius, de sacra coena, ed. Vischer.
(A) Zeitschrift f. Elektrotechnik. I—III.
(A) König, Verunrein. d. Gewässer. 2. A.
(A) Hertz, ges. Werke. 3 Bde.
(A) Kronecker, Werke. I—III.
(A) Hesse, L. O., ges. Werke.
(A) Plücker, wiss. Abhandlungen.
(F) Krüger, Handb. d. Baustofflehre.
(F) Herrmann, Steinbruchindustrie.
(F) Post, chem.-techn. Analyse.
(F) Bischof, feuerfeste Tone.
(F) Toldt, Regenerativgasöfen.
(F) Albrecht-V., Lehrb. d. Navigation.
(F) Bianchi, Vorles. üb. Differentialgeometr.
(F) Candec, Leç. s. le calcul inf.
(F) Föppl, techn. Mechanik. Bd. 2—4.
(F) Gibbs, thermodyn. Studien.
(F) Helmert, höhere Geodäsie.
(F) Jordan, Handb. d. Vermessungskunde.
(F) Scheffers, Anw. d. Differentialrechng.
(F) Schwarz, H. A., math. Abhandlgn.
(F) Bachem, Staatslexikon.
(F) Baum, Gewerbegerichte.
(F) Kaufmann, Handb. d. Unfallverletzg.
(F) Schulte, Gesch. d. mittelalterl. Handels.
(F) Stahl, das deutsche Handwerk.
(L) Bredig, anorganische Fermente.
(L) Bunsen, gasometr. Meth. 2. A.
(L) Gampel, physiolog. Chemie.
(L) Gildemeister, äther. Oele.
(L) Krüss, Spectralanalyse.
(L) Landolt, Drehungsvermögen. 2. A.
(L) Kassowitz, allg. Biologie.
(R) Enslin, Bibliotheca juridica.
(R) Haltaus, Gloss. germ. med. 1758.
(R) Dtsch. Rechtsbuch, v. Ortloff.
(W) Pernice, Labeo.
(W) Laska, sphär. Trigonom.
(W) Mommsen, röm. Strafrecht.
(W) Appelt, Komm. z. dtsch. Zolltarif.
(W) Dernburg, Pandekten. I.
(W) Heyse, italien. Novellen.

Lindners Buchh. u. Ant. in Strassburg i. E:
Dufour, Gesch. d. Prostitution. Bd. 4 u. 5.
Köchel, Mozart.
*Fischer, Kuno, Gesch. d. neueren Philos.
*Brehms Tierleben. 3. Aufl. Gr. Ausg.
Zeller, d. Erzstiftes Salzburg Münzrecht.
Friedrich, zur Münzgesch. d. fürstl. Hauses Stolberg.

Rich. Kundmüller in Magdeburg:
*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Hlbl.-Orgbd. 1—7. Tadellos, in Org.-Karton.
Angebote direkt.

August Lax in Hildesheim:
Schriften d. Goethe-Gesellsch. Bd. 1—20.
Goethe-Jahrbuch. Bd. 7—25.

SLUB
Wir führen Wissen.

Schletter'sche Buchh. in Breslau:
1 Corpus juris civilis. Bd. 1. Geb.

Franz Pechel in Graz:
1 Haeckel, Lebenswunder.
1 Riemann, Agogik.

Johs. Burmeister in Stettin:
Staub, Handelsgesetzbuch. Neueste Aufl
— Wechselordnung. Neueste Aufl.

Herold'sche Buchh. in Hamburg:
*Lange, Bibelwerk.
*Nowack, Handkomm. zum Alten Testam.

H. Le Soudier, 174, Bd St Germain, Paris VI:
Kunstwart. IV, Nr. 13; VI, No. 7—24; VII, Nr. 1—6, 8, 12; VIII, 1—6, 9.
*Nederlandsch - chineesch Woordenboek. Deel III Seite 705 bis Schl. des Deel III.
*Die Kunst 1901, Nov.
*Botan. Mitteilungen a. d. Tropen. Heft 6.
*Transactions Seismolog. Soc. Japan. XIII. XVII u. f.
*Reichsland Elsass-Lothringen. Lief. 4 apart.
*Fortschritte d. Röntgentstrahlen. Bd. 3.
*Goldbeck, kritische Patrouillengänge. Serie I, Heft 2 u. folg.
*Carlander, C. M., Svenska Bibliothek och Ex-libris. Bd. 3. (Erste Aufl.)
*Lewis (Mathias de), Chronique ... publ. par S. Bormans. Liège 1865.
*Sozialst. Monatshefte. 3. Jahrg. 1899 und folg. mit der Beilage: Der socialist. Student Nr. 10 und folg.
*The Orientalist IV. 9 und folg.

Deuerlich'sche Buchh. in Göttingen:
Monumenta Germaniae (Quart - Ausg.): Leges. Capitularia.

S. Steiner in Pressburg:
*The Studio. Vol. 27 od. Heft 115-117.
*Tägert, Vorträge üb. Elementargeometrie. (Teubner.)
Neu-Judaea, v. C. L. K. Berlin (Hayn) 1840.

I. Taussig in Prag:
*Klotz, lat. Wörterbuch.
*Ulrich v. Riechenthal, Concil v. Konstanz
*— Bilder z. Eulendorfer Handschrift, hrsg. v. Sevin. 1881.
*— do. z. Konstanzer Handschrift. Stuttgart 1869.

Theodor Ackermann in München:
*Gausange, Anteilnahme d. Jägerbat. No. 5 am Krieg 1870/71.
*Knispel, Gesch. d. 2. Oberschles. Inf.-Regt. No. 23.
*Liliencron, R., d. historischen Volkslieder der Deutschen.
*Hock, bayr. Finanzverwaltung.
*Weber, P., Bozen u. Umgebg. 1848.
*Rosenthals Meisterschaftssystem: Franz. u. Italien.

Mirko Breyer in Agram (Kroatien):
1 Stephan., Thesaurus lat. linguae.
1 Haase, Franz v. Assisi. 1856.
Angebote im Preise herabgesetzter, für d. moderne Antiquariat geeigneter Werke stets direkt erwünscht.

Akademische Buchh. von G. Calvör in Göttingen:
Ulrich von Lichtenstein, hrsg. v. Lachmann. Bln. 1841.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Kunst f. Alle. Okt.-Dez. 1901.
Mater, Bulletin numismatique. No. 3. 5. 8. 9. 14. 17.
Gazette d. beaux arts 1874. 1885—95.
Russische Revue. Bd. 25. 26.
Luzac's Oriental List. I.
Verhandl. d. esthn. Gesellsch. Bd. 1—5; 8.
Simplicissimus-Album. Bd. 1. 2. 8. 10.
Jahrb. d. k. k. Geolog. Reichsanst. 1874.
Pahlen, Graf Peter L., Porträt.
Hochberg, Gräfin, bad. Porträt.
Hennhofer, bad. Porträt.
Crespi, Prince de, Porträt.
Journal f. Mineralogie 1830—34. 37.
Schmidt, Denkm. d. Holz- u. Metallschnittes.
Hinz, Schatzkammer der Marienkirche, Danzig.
L'homme. Journal. 1886.
Herberstein, Rev. Mosc. comt. Viennae. 1549.
Journal de la Pr. Melanie Metternich. 1836.
Most, die Gottespest u. d. Religionsseuche.
Castellani, Religion laique.
Guy, Chommontquitry, sur les inconv. d'une rel. nat. 1802.
Bemetzrieder, Essai phil. sur la soc., sur l'éduc. et sur le culte de la raison. 1791.
Constitution a. laws of the univ. community society of rat. religionists. 1839.
Gourmelin, de la reform soc. et religieuse. 1848.
Glauben u. Wissen.
Kessler, d. Religion soll Privatsache sein.
Oehninger, die grosse Frage.
Boruttau, Religion u. Sozialismus.
Aulard, le culte de la raison.
Darstellung der Hauptsätze d. Vernunftreligion.
Schwella, d. Grunds. d. Lehrinh. der fr. Kirche d. Vernunft.
Berg, Judentum u. Sozialdemokr.
Sendschreiben an d. Haus Israel. 1847.
Bloch, le judaisme et le socialisme. 1850.
Galandaner, Soz. i. Bibel u. Talmud.
Feigenbaum, wie kommt e. Jude z. Soz.
Komm. Manifest im Jargon.
Guerde u. Lafarque, d. Wesen d. Sozialismus im Jargon.
Bastiat, d. klass. Unterr. u. d. Soz. 1858.
Owen, Letters on education.
Roland, Programme d'une éduc. soc.
Schultz, d. soz. Organe d. Ärztestandes.
Bibl. d. questions soc. et écon.
Brasch, Staatsroman und Sozialismus im Gewande der Poesie.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:
*Heinsheimer, Bürg. Gesetzbuch.
*Cantor, Elementar-Mathematik.
*Strümpell, spec. Pathol. u. Ther. 15. A. Kplt. u. einz. Bde.

C. F. Schmidt's U.-Bh. in Strassburg:
*Toussaint-L., franz. Unterrichtsbriefe.
*Gierke, Genossenschaftsrecht. Bd. 1 u. 3.
*Schwan, Grammatik d. Altfranzösischen.
*Voretzsch, Einführg. in d. Altfranzös.

L. Fernau in Leipzig:
*Brockhaus' Konvers.-Lex. 14. Aufl. Kplt.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Martius, Beitr. z. Ethnographie u. Sprachenkunde Amerikas, zumal Brasiliens. 2 Bde.
*1 Mommsen, röm. Geschichte. I—III.

W. Junk in Berlin NW. 5:
*Nördlinger, Feinde d. Landwirtsch.
*Newton, mathem. Prinzipien.
*Schlechtendal, Insekten.
*Weber, Fauna Rotatorienne.
*Müller, Terminol. entomolog.

K. André'sche Buchh. in Prag:
*D. österr. Recht. 3 Bde. (Bong.) Mehrfach.
*Plate, engl. Lehrg. I. Neue u. alte Bearbeitung. Mehrfach.
*Ploetz, franz. Schulgramm. Mehrfach.
*1 Daniel, ill. kl. Handbuch d. Geographie. Tadellos geb. Neueste Aufl.
*1 Tanera u. Steinbeck, Krieg 1870/71. 7 Bde. 17 ℳ 50 ₰ ord.
*1 Überweg-Heinze, Gesch. d. Philos. 4 Bde.
*30 Grosses Kneippbuch. Geb.
*Staub, Komment. z. Handelsgesetzb. Mehrf.
*Baron, Pandekten. Mehrfach.
*50 Leixner, dtsche. Literaturgesch. Geb.

Lampart & Comp. in Augsburg:
1 Ebers, G., Romane.

G. H. Wigand in Cassel:
Vilmars, Pastor, theol. Blätter. Jg. 1865.
Knackfuss, Kunstgeschichte.
Billroth, Krankenpflege.

L. Wilckens in Mainz:
*Töpfer, Theorie u. Praxis d. Orgelbaukunst. 1. Aufl.
*Küchler, Verwaltungsrecht Hessens. A. einz. Bde.
*Cammerer, Spinoza,
*Griepenkerl, Musikfest od. d. Beethovener.
*Scherff, Beteiligung d. hess. Division am Kriege 1870/71.
*Fechner, Zend-Avesta.
*Gesundheits-Lexikon. Verlag Schultz & Co., Strassburg.

Adolf Weigel, Leipzig, Wintergartenstr. 4:
Sybel, Begründg. d. Deutschen Reiches. 4. Aufl. 1. Bd.
Werner, berühmte Seeleute. 2. Bd.
Böttger, Mittelmeer.
Ku-Hong-Wung, Papers from a yamen.
Stead, Japan.
Neelmeyer, Grossbritannien.
Haas, chinesisches Konversationsbuch.
Gill, Life in the Southern Isles.
Busley, Schiffsmaschine. 2. Aufl. 2. Bd.
Vorbote. Genf 1868. 69. 71. Einzelne Nummern.
Allgem. deutsche Biographie. Bd. 45 u. f.

F. Nemnich in Mannheim:
*Arnold, Vögel Europas.
*Koch u. Rieth, der Akt.
*Rhode, Handelskorrespondenz.
*Strasburger, Botanik. 1904.
*Velh. & Kl.'s Monatsh. XIX. Heft 3. 5. 6 (oder 1—6).

Friedr. Nagel in Stettin:
Vogel, Karte d. Dtschn. Reiches. 27 Blatt. (Perthes.)

SLUB
Wir führen Wissen.

Röhrscheid & Ebbecke in Bonn:
*Schulordnungen, Evangel., hrsg. von Vornbaum.
*Hönig, för jeder Jet.
*Vischer, Aesthetik.
*Germershausen, Wegerecht. 1. Bd.
*Bruns, Geschwülste d. Nervensystems.
*Oppenheim, Geschwülste d. Gehirns.
*Lubbock, Entstehung d. Civilisation.
*— vorgeschichtl. Zeit.
*Graefe-Saemisch, Handb. d. ges. Augenheilkunde. 2. A.
*Schroeder, Rimels u. Döntjes.

Ernst Schöler in Naumburg a/S.:
Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. Aufl.

Paul Francke in Budapest:
*1 Unna, Atlas d. histol. Hautkrankh.

I. Taussig in Prag:
*Hus, Illustrationen.
*Klos, Freimaurerei.
*Cervantes. 8—10.
*Naegelsbach, lat. Stilistik.

Rudolf Haupt in Halle:
Jirecek, die Romanen in den Städten Dalmatiens während d. M.-A. Tl. I. 1902.
Dillmann, d. christl. Adambuch, aus d. Äthiop. übers. 1853.
Theatrum Europaeum, mit Kupfern von Merian. Einzelne Bde.
Deter, kurzer Abriss d. Gesch. d. Philosophie. 4. Aufl. 1887.
Manesse, Sammlung v. Minnesingern aus d. schwäb. Zeitpunkte (hrsg. v. Bodmer u. Breitinger). 1758—59.
Minnesänger a. d. Zeit d. Hohenstaufen, ges. von R. Manesse. 1850.
Zeitschrift d. Dt. Morgenl. Gesellschaft. Bd. 35—57 (auch einz. Bde., od. kl. Serien mit diesen Bdn.).
Keilinschriftl. Bibliothek, hrsg. von Schrader. Bd. 1—5.

J. G. Schmitz'sche Buchh. in Köln:
*1 Leunis, Synopsis der 3 Naturreiche. Teil I: Zoologie. 2 Bde.
Angebote gef. direkt.

J. Determann in Heilbronn:
Philippinen. Alles in Wort u. Bild in allen Sprachen. Heilbronn, do. do. } Bei mäss. Preisen stets Erf.
Jäger, Geschichte von Heilbronn.
Oberamtsbeschreibg. v. Heilbronn. 1863.
Russisches u. deutsches Wörterbuch.
Loewe, dtsch.-engl.-franz. Handelskorresp.
Lang, württemb. Sachenrecht. Neueste A.

Hegedüs & Sándor in Debrecen (Ungarn):
*1 Marquardsen, Handbuch des öffentl. Rechts. (Ausg. Jellinek.)
*1 Zeitschrift d. Savigny-Stiftung f. Rechtsgesch. Roman. Abteilung. Band 1—24.
*1 Wilmans, W., deutsche Grammatik. 1./2. Geb. 25 ℳ ord.
*1 Andrees allgemeiner Handatlas. Kplt. Geb. Neueste Auflage.
*1 Burkhardt-Meyer, Encyclopädie der mathematischen Wissenschaften mit Einschluss ihrer Anwendungen. I./VI.
Angebote direkt erbeten.

Franz Deuticke in Wien I, Schottengasse 6:
*Kunkel, Toxikologie.
Toldt, Atlas. 2.—3. Aufl.
*Pretz, Handb. d. Zahnheilkde. 2. A.
*Duval, Embryologie.
*— Atlas d'embryologie.
*His, Anat. menschl. Embryonen.
*— anat. Nomenklatur.
*Koelliker, Entw.-Gesch. II, 2. III od. kplt.
*Keibel, Normentafeln z. Entw.-Geschichte d. Wirbeltiere.
*Jarisch, Hautkrankheiten.
*Jacobi, Atlas d. Hautkrankhtn.
*Mitt. a. Finsens Lichtinstitut. 1—9.
Frommels Jahresb. f. Geburtsh. 13—15.
Lubarsch-O., Ergebnisse. I, 2. 4. II. IV.
*Neumann, Comm. z. dt. Ziv.-Pr.-Ges.
*Bruckner, Haardtgebirge.
*Grimm, mal. Stellen d. Bergstrasse.
Dalen-L.-L., engl. Unterr.-Briefe.
Krainz-Pfaff, Privatrecht.
*Janke, Strafrecht.
Alter, Judikatenbuch. I—IV. V, 2.
*Camesina, Wien u. s. Bewohner.
*Wessely, Anl. z. Kenntn. u. z. Sammeln d. Werke d. Kunstdrucks.
*Burckhardt, griech. Culturgeschichte.
*Oppolzer, Canon d. Finsternisse.
*Denkschr. d. Wr. Akad. Math.-n. Kl. Bd. 52.
Diezel, Niederjagd. 9. Aufl.
Curtius, griech. Geschichte. 6. Aufl.
Dieterich, Flechten. Koloriert.
Arnold, lichenolog. Ausflüge in Tirol.

J. Frank's Buchh. (L. Lazarus) in Würzburg:
Angebote direkt.
*Gegenbaur, vergl. Anat. d. Wirbeltiere.
*Wiedersheim, vergl. Anat. d. Wirbelt.
*Vogt u. Jung, vergl. Anat. d. Wirbelt.
*Sobotta, Histologie.
*Koellicker, Entwicklungsgeschichte.

Schrobsdorff in Düsseldorf:
*Meyers kl. Konv.-Lex. Neueste Aufl.
*Andrees Handatlas.
*Busch-Album.

Invalidendank in Berlin W. 64:
*1 Handbuch des Grundbesitzes im Deutschen Reiche. Die Bände: Provinz Brandenburg, Schlesien u. Posen apart.

Hch. Roemer in Wiesbaden:
*Statist. Jahrb. f. Preussen. 1903.
*Diezel, Niederjagd. Pr.-Ausg.
*Martens, Lehrb. d. Gesch. f. ob. Kl. höh. Lehranst. 1—3.

A. Helmich's Buchh. in Bielefeld:
*1 Nansen, in Nacht u. Eis. 1—3. Neu.

Julius Herz in Wien:
*Ecker, Geschichte Tirols.
*Huber, Geschichte Österreichs.
*Richthofen, Führer f. Forschungsreisende.
*Muther, französ. Malerei.
*Dittrich, Manuale.
*Hirsch, internat. Pharmakopöe.
*Popper, das Recht zu leben.
*Ellen Key. Alles.

R. Streller in Leipzig:
*1 Lamprecht, deutsche Geschichte. Kplt., event. auch einzelne Bde.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Bornemann, Lehrbuch d. Gymnastik. 1814.
— Turnplatz in d. Hasenheide. 1812.
Harnisch, mein Lebensmorgen. 1865.
Timm, Turnen in Mecklenburg. 1843.
Hirth, 2. Jahrb. d. Turnvereine Dtschlds. 1865.
3. Jahrb. d. dtschen. Turnerschaft. 1871.
Hirth, d. gesamte Turnwesen. 1865.
Spiess, Turnen in d. Gemeinübungen. 1846.
Rothstein, Gymnastik.
Leitfaden f. d. Turnunterr. in Preussen. 1862.
Euler, Jahrb. d. dtsch. Turnkunst. 1843.
Der Turner. 1846—52.
Eiselen, Turntafeln. 1837.
Lion, Statistik d. Schulturnens. 1873.
Teutsche Jugend in weiland Burschenschaften. 1828.
Münch, aus Dtschlds. trübster Zeit. 1873.
Amoros, Gymnase normal 1821 u. 1828.
Nachtells Lehrb. d. Gymnastik, übers. v. Kopp. 1831 u. 1837.
Deutsche Turn-Zeitung 1856—60; 1893—96.
Vieth, Encyclop. d. Leibesübung 1794—1818.
Amoros, Education physique. 1830.
Zunz, zur Geschichte u. Literatur.
Zeyher u. Rieger, Schwezingen. 1826.
Réville, Doctrine du Logos. 1881.
Münchhausen, Reiseabenteuer, v. Hosemann.
Limberg, Lactantius; — Cicero Christianus.
Meurer, de Ausonii genere dicendi.
Schmitz, de Valerii discendi genere.
Westhoff, Quaest. ad Dracontii carm.
Verres, de Silii Italici Punicis.
Brand, Studien e. inlaut. qu in Frankr.
Ollech, Feldzug 1815.
Delbrück, Leben Gneisenaus. 1894.
Roloff, Kolonialpolitik.
Schwartz, General v. Clausewitz. 1892.
Loth, Mots latins. 1892.
Roscher, engl. Volkswirtschaftsl. m. Nachtrag. 1852.
Prutz, kl. Schriften. 1847.
Nestle, israelitische Eigennamen. 1876.
Niedermann, E u. I im Lateinischen.
Burgess, Architecture of Belgaum.
Marco Polo, p. Pauthier. 2 vols. 1865.
Ferrars, Burma. 1901.
Anderson, Dict. arts of Japan.
Groeneveldt, Notes on Malay Archipel.
Groneman, Tjandi Parambanam of Midden-Java. 1893.
Bibliotheca geograph. arabicorum.
Eutychii Annales, ed. E. Pocock. Oxon. 1658.
Tamulische Schriften z. Erl. d. Vedanta-Syst. (Bibl. tamul. I.) Leipz. 1854.
Dedekind, was sind u. was sollen die Zahlen? Braunschw. 1887.
Petzholdts neuer Anzeiger f. Bibliographie. Jg. 1872.
Garcia de Resende, Cancioneiro. III. 1851.

Kölner Lehrmittel-Anstalt in Köln:
Beitzke, Gesch. d. Befr.-Kriege.
— Gesch. d. russ. Kriegs.
— do. d. Jahres 1815.

E. Flammarion & Vaillant in Paris:
Andric, Rich., tschech. Gänge, böhmische Wanderungen u. Studien.
Braun, K., Bilder a. d. deutschen Kleinstaaten. N. F. 1—2.
— eine türk. Reise. I. Donau, Serb. u. Rum. II. u. III. Fragm. a. d. Türkei.
Chantépie de la Saussaye, Religionsgesch. II.
Chavanne, J., Afrikas Ströme u. Flüsse.
— die Sahara od. von Oase zu Oase.
Drygalski, E.v., Grönland-Expedition d. Ges. f. Erdkunde 1891—93.
Egli, J., etymolog.-geogr. Lexikon.
Expedição Portugueza ao Muatianova. 4 vols. 1884—88.
Festschrift d. geogr.-ethnogr. Gesellschaft Zürich 1901.
Fitzner, die Regentschaft Tunis. 1885.
General view of Commerce and Industry in the Empire of Japan. 1897.
Gessners, J., Schriften. 3 Bde. 1770.
v. Hellwald, Centralasien.
Hesse-Wartegg, Nord-Amerika.
Holub, sieben Jahre in Süd-Afrika.
Hochstetter, Asien, seine Zukunftsbahnen.
Keller, die ostafrikan. Inseln.
Lista, R., esploraciones y descubrimientos en la Patagonia.
Madrolle, Chine du Sud et de l'Est. 1904.
Marajo, Bon de, As regiões Amazonicas.
Monografia della città di Roma e della campagna romana.
Nachtigal, Sahârâ u. Sûdân. 3 Bde.
Paulitschke, Ethnogr. Nord-Ost-Afrikas. I u. II.
Ratzel, anthropol. Geographie.
— die chines. Auswanderung.
— Verein. Staaten v. Nord-Amerika. 2 Bde.
Rein, Japan. 2 Bde. 1881—86.
Ritters geogr.-stat. Lexikon. 7. Aufl.
v. Rosenberg, d. malayische Archipel. 3 Bde.
v. Schweiger-Lerchenfeld, Frauenleben d. Erde.
Semper, C., d. Phillipinen u. ihre Bewohner.
Sorela, L., Alemania en Africa.
Stahr, ein Jahr in Italien. 4. Ausg. 2 Bde.
Statemans's Yearbook 1904.
Ujfaloy, om, a. d. westl. Himalaja, Erlebnisse u. Forschungen.

Heinrich J. Naumann in Leipzig:
Lüdemann, Anthropologie d. Paulus.
Ebrard, Vorlesgn. üb. prakt. Theologie.
Corvinus, Evangelienpostille.
Corpus grammaticorum latine.
*Kugler, Kaiser Wilhelm I. u. s. Zeit.
Luther, Werke. (Erlangen.) Einz. Bde.
Kliefoth, liturg. Abhandlgn. (Einz.)
Seidel, exeget. u. homilet. Abhandlgn.
Rambach, Christus in Mose.
Theolog. Antiqu.- u. Zettelkataloge.

A. Asher & Co. in Berlin W. 64:
*Kugler-Menzel, Friedrich d. Grosse.
*Lehmann u. Parvus, das hungernde Russland.
*Riedler, Skizzen zu Vorlesungen über Lasthebemasch. etc. Freiberg i. S. 1892.

J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Bh. in Prag:
Teuerdank. Bd. 1—5.
Frankl, zur Biographie F. Grillparzers. Wien, nur 1883.
Altnordd. Textbibliothek. Heft 1. Gunlaugssaga.

J. Ricker'sche Univ.-Buchh. in Giessen:
Noack, christl. Mystik. 1853; — Gesch. d. Philosophie. 1853; — bibl. Theologie. 1853; — Propädeutik d. Philos. 1854; — Heinr. Pestalozzi. 1861; — Christentum u. Humanism. 1853.
Ibn Malik Alfijah, v. Dieterici. 1851.
Nöldeke, z. Grammatik d. Arabisch. 1896.
Wüstenfeld, Tabellen d. muhamm. u. christl. Rechng.
Luschka, Brustorgane. 1885.
Löwe, Strafprozessordnung. 11. A.
Pharmaceut. Centralblatt 1830—34 (od. gröss. Reihe).
Germania. Bd. 1—11 (1856—66).
Montalembert, Leben d. h. Elisabeth.
Richter, Lehrb. d. Kirchenrechts. 8. A.
Ramann, forstl. Bodenkunde. 1893.
Luther, Opera lat. exegetica. Vol. 24—28.
Luthers Briefwechsel, v. Enders. Bd. 1—8.
Urkundenbuch d. Abtei St. Gallen. Bd. 1 u. f.
Schleiermacher, Predigten. 4 Bde. 1834.
Verhandlungen d. österreich. Forstcongr. 1—19 (1876—1903).

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
*Grote, Stammtafeln.
*Congrès internat. de géologie. VII. 1895.
*Kützing, Tabulae phycologicae. T. 1—7.
*Karlowa, röm. Rechtsgeschichte.
*Bekker, Pandekten.
*— die Aktionen.
*Codex Theodosianus, ed. Gothofredus.
*Lenel, Palingenesia.
*Pernice, Labeo.
*Arnim, Kronenwächter. 2. Bd. 1854.

E. Griebsch in Hamm i. W.:
*Engelmann, Handelsrecht.
*Bär 1894.
*Lehmann, Freiherr v. Stein.
*Gesch. d. evang. Kirche in Cleve und Mark, v. Hebbe.
*Falke, Buddha — Moh. — Christus.
*Sievers, Asien. 2. Auflage.
*Steinhausen, Gesch. d. dtschn. Kultur.

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:
Harnisch, rhein. Städteverordnungen.
— Polizeiverordn. v. Düsseldorf.
*Fuchs-Kraemer, Karikatur. (Sow. n. verb.)
Reinhardt, Briefe über Kants Philos. Rheinlande. Jg. 1. 2.
*Powell, the Çeciha-Language. (Contrib. of the Ethnol. soc. Smithson. Inst.)

F. Vieweg in Paris:
Stratz, Körperformen in Kunst u. Leben d. Japaner.
Fouqué, ausgew. Werke. Auch einz. Bde.
Schmidt, (Maximilian). Alles was erschien.
Zeitschrift f. Instrumentenbau. I. u. f

G. A. Kaufmann's Buchh. in Dresden:
*Vischer, Shakespeare-Vorträge. I.: Hamlet.

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
*Muther, Geschichte der Malerei.
*Die Kunst, — Die Insel, — Pan. Alles.
*Maltzahn, Bücherschatz.
*Grisebach, Katalog eines Bibliophilen.
*Segelers Handbuch. Gr. Ausgabe.
*Fischer-H., B. G.-B.
*Birkmeyer, Rechtsencyklopädie.
*Bender, Civilprocess, Handels- u. Wechselrecht, Staats- u. Völkerrecht.
*Ortmann, Civilprocess. Bd. 6.
*Posener, Grundriss.
*Lehrs, polit. Ökonomie.
*Cossa, d. ersten Elemente.
*Eheberg, Finanzwissenschaft.
*Mayr, Grundriss.
*Lamprecht, deutsche Geschichte.
*Treitschke, deutsche Geschichte.

B. H. Blackwell, 50 and 51, Broad Street in Oxford:
*Scaliger, Epistolae Elzevir. 1627 oder später.
*Lucretius, ed. Lambinus.
*Theophrastus, ed. Casaubonus. 1592.
*Persius, ed. Casaubonus. 1605.
*Brugmann u. D., Grammatik d. indogerman. Sprachen. Bd. 1.
*Fischer, Geschichte d. neueren Philosophie.
*Alex. Aphrod. in metaphys. Arist. comment., ed. Hayduck.
*Aristoteles, de coelo, ed. Prantl.
*Friedländer, Sittengeschichte. 3 Bde.
*Plato, Timaeus, ed. Stallbaum.
*Rohde, Psyche.
*Hegel, Philosophie der Religion.
*— Philos. des Rechts.
*— Philos. der Geschichte.
*Fichte, Werke.
*Kant, Werke, von Hartenstein.
*Prosopographia Imperii Romani, ed. Acad. reg. Boruss.
*Peringskiold Wilkina Saga. Stockholm 1815.

Theodor Daberkow in Wien:
*Herbst, österr. Strafrecht. 2 Bde.
*Traumbücher vor 1810. Alle Sprachen.

Loescher & Co. (Bretschneider & Regenberg) in Rom:
*Webster, Dictionary. Neuere Ausg.
*Gesenius, Wörterbuch, hebr.-lat. Mehrere Ex. (Billig.)
*Hackert, Anweisg. z. Landschaftsmalerei. Womögl. französ.
*Choulant, Anfänge wissensch. Naturgesch. 1856.
*— Bücherkunde f. ältere Medizin.
*Monuments histor. d. slaves mérid. I. II. 1875. 1882.

J. Hallauer, Buchh. in Oerlikon (Schweiz):
1 Sträuli, Kommentar z. Gesetz betr. d. zürch. Rechtspflege. Samt Supplement.
1 Orientalische Teppiche, hrsg. v. Österreich. Handelsmuseum. 1892.

Ed. Kummer in Leipzig:
1 Wilmers Handbuch. 4 Bde. Münster.

Otto Kuhn in Leipzig:
Boeck, Himalaya-Album.

SLUB
Wir führen Wissen.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Luthardt, christl. Glaubenslehre.
Rauwenhoff, Relig.-Philos., dtsch. v. Ham.
Camerer, Lehre Spinozas. 1877.
Blavatsky, Geheimlehre.
Herder, Werke, v. Supan. Gr. Ausg. 30 Bde. Auch einz.
Hippel, Lebensläufe. 1778/79. Auch einz.
Kürschners Lit.-Kal. 1879/82. 84.
Lessing, Nathan d. Weise. 1779.
Nicolai, Leben Nothankers. 1774/76.
Schumann, Nachtbüchlein. (Lit.-Ver.Nr.197)
Archiv f. Tierheilkunde, hrsg. v. Schweiz. Tierärzten. Bd. 1—25. 27.
Kocher, chirurg. Operationslehre. 4. A.
Neunzig, Knochen- u. Muskellehre. 1825.
Conrad, Grdr. d. Volkswirtschaftspol. 4. A.
Jhering, Geist d. röm. Rechts. 4. u. 5. A.
Schröder, ehel. Güterrecht. 1863/73. (Wird gut bezahlt.)
Bibliograph. d. dtsch. naturwiss. Lit. Bd. 1—4.
Gibbs, thermodynam. Studien, dtsch. v. Ostwald.
Grothe, Experimentalphysik. 1849/50.
Hertz, Prinzipien d. Mechanik.
Repertor. d. Experimentalphysik, v. Carl. Bd. 1—18; — do. v. Exner. Bd. 9—27.
Spitzer, Zinses-Zinsenrechnung. 4. A.
Zeitschrift f. physik. u. chem. Unterr. Jg. 1—12.
Ambros, Musikgesch. 2. A. Bd. 3. 4.
Brunn, griech. Götterideale.
Collignon, Gesch. d. griech. Plastik.
Cosmos, v. G. Cora. Bd. 1—9. 12.
Duller, d. dtsche. Volk in s. Mundarten. 1847.
Flita (?), Spiritistenroman.
Lindenschmit, Altertümer uns. heidn. Vorzeit. Bd. 2. 1858.
National Geographic Magazine. Vol. I—X.
Abbildg. v. Stadtilm u. Tangermünde.
Euripides, Herakles, erkl. v. Wilamowitz-M. 2 Bde. 1889. 22 ℳ ord. (Wird gut bezahlt.)

Franz Leuwer in Bremen:
Boettiger, Ideen zur Kunstmythologie. Dresden 1826.

K. L. Ricker in St. Petersburg:
*1 Brandt, Reichsgesetz gegen d. gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokraten. Berlin 1882.
*1 Schwarze, do. do.
1 Bilguer, Handbuch des Schachspiels. Letzte Ausgabe.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln:
*Stimmen a. Maria Laach. Bd. 1—63 kplt.
*Kühner, ausführl. Grammatik d. latein. Sprache. Geb.
*Dahn, ein Kampf um Rom.

Moritz Perles in Wien:
Howard, State of english Prisons. Deutsche Übersetzung.

W. Struve's Buchh. in Eutin:
*Klamke, dtsche. Aufsätze u. Dispos.
*Adressbuch von Berlin 1904.
*Adressbuch von Kiel 1904.
Angebote direkt erbeten!

L. G. Homann's Buchh. in Danzig:
*Helbing, Führer d. d. Antiken v. Rom.
*Fryderichowicer, d. Kulmer Weihbischöfe. Auch neu.
*Siedler, Readings.

R. Maeder in Leipzig:
Sussmann, mein Land.
Eckstein, Schulhumoresken. Alles.
Georgy, Leidenschaft.
Bock, Führe uns in Versuchung.
Sue, der ewige Jude.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
Riforma medica 1885. 1901—1904.
Wiener Medicinalhalle. Jahrg. 1—5.
Wiener medicin. Presse. Jahrg. 5.
Joachimsthal, Gebührenordnung.
Alle Dissert. u. Separata üb. Blutgefässe des Rückenmarks u. d. peripheren Nerven.
Deutsche Bauzeitung 1903. 1904.
Eichenauer, Berechnung v. Seilscheibengerüsten.
Heyne, dtsches. Wörterbuch. 3 Bde.
Wiener medicin. Blätter 1890.

Gotthard Peschko in Berlin W. 30:
Percier u. F., Empire. (Wasmuth).
Hasak, Bildhauerkunst d. 13. Jahrh.
Baumeister, Denkm. d. kl. Altert.
Prignot, l'architecture décoration et l'ameublement. 120 ℳ.
Hartung, Motive des Mittelalters.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Archiv f. Dermatol. Bd. 16—22.
*Archiv f. Kriminal-Anthropologie. Kplt.
*Archiv f. Ohrenheilkde. Bd. 4.7—23. 27. 38. 39. 43.
*Archiv f. experim. Pathologie. Bd. 1—23, auch kleinere Serien u. einz.
*Zeitschrift f. physiol. Chemie. Bd. 31—35 u. Reg. zu 1—30.
*Zeitschr., Jen., f. Naturwissensch. Bd. 31-38.
*Zeitschr. f. Nervenheilkde. Bd. 23. 24.
*Zieglers Beiträge. Bd. 11-19 u. Suppl. 1-6.

Vaterländ. Verlags- u. Kunstanstalt in Berlin SW. 61, Johanniterstr. 6:
Fünfjährige Bücherkataloge.
Georgs Schlagwortkatalog.
Archiv f. kirchl. Kunst, hrsg. von Prüfer.

Martinus Nijhoff im Haag:
*Glückauf! 1870 bis einschl. 1900.
*Mommsen, römische Geschichte.

Gebrüder Reinecke in Leipzig:
Kurz, Isolde, Florentiner Novellen.

L. Fernau in Leipzig:
Fliegende Blätter 1905, I. Halbjahr.

Akademische Buchh, von G. Calvör in Göttingen:
Fries, Kritik der Vernunft. 3 Bde. 1828—1831.
Dtsche. Mystiker, v. Pfeiffer. 2 Bde.

Kataloge.

Die **Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig** bittet um regelmässige Zusendung aller Antiquariats- und Auktionskataloge.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurück erbitte

alle ohne Gelegenheit zur Verwendung lagernden Exemplare von

Fritz Reuters Meisterwerke

Hochdeutsche Ausgabe v **Heinr. Conrad**

Lieferung 1.

Stuttgart. **Robert Lutz.**

Sofort zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von

J. H. Hebels Alemannische Gedichte.
Mit Einleitung von H. Albrecht.
Illustriert von K. Kögler.
Gebunden ℳ 2.40 no.

Nach dem 17. September 1905 nehmen wir ausnahmslos keine Exemplare mehr zurück und werden uns event. auf unsere heutige Anzeige berufen.

Karlsruhe, den 17. Juni 1905.

J. Langs Buchhandlung.

Umgehend zurück erbitte ich alle entbehrlichen Exemplare von:

Pichler's gesammelte Werke.
Heft I u. II.

Durch umgehende Erfüllung meiner Bitte würden Sie mich sehr zu Dank verpflichten.

München, den 12. Juni 1905.

Georg Müller.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum baldigen Antritt, spätestens 1. Oktober, suche ich für meine Buchhandlung mit Nebenbranchen in einer kleineren Gymnasialstadt Schlesiens einen

Geschäftsführer,

der befähigt ist, den Chef zu ersetzen. Die Stellung ist völlig selbständig, angenehm und durchaus Vertrauensstellung. Kenntnis der Papier- und Schreibwarenbranche ist Bedingung.

Herren, nicht unter 25 Jahren, die den Anforderungen entsprechen, werden gebeten, sich mit ausführlicher Bewerbung und Zeugnisabschriften an mich unter A. B. 517 zu wenden.

Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

Als **Redaktionssekretär**

für ein dem Interesse der Presse gewidmetes Fachblatt wird zum 1. Oktober d. J. ein intelligenter, junger Verlagsgehilfe mit guter Allgemein- und Fachbildung gesucht. Gute Handschrift und Fertigkeit im Stenographieren erwünscht. Anfangsgehalt 130 ℳ. Gef. Angebote unter Nr. 1965 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Z. bald. Eintr. wird f. e. Sort. m. Nebenbr. e. tücht., selbst. Geh. ev. Konf. gesucht. — Angeb. m. Zeugnisabschr. u. Geh.-Anspr. unter Rheinland Nr. 1876 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

SLUB
Wir führen Wissen.

Zum 1. Oktober oder früher wird für eine rheinische Großstadt ein tüchtiger, katholischer

Sortimentsgehilfe

mit guter allgemeiner Bildung und vorzüglichen Sortimentskenntnissen gesucht. Arbeiten: Beaufsichtigung der Kontinuation und Expedition, Führung der Buchhändler-Hauptbücher. Herren, die an der Propaganda für Verlag und Sortiment (geschickte Abfassung von Zirkularen, Anzeigen usw.) mitarbeiten können, werden bevorzugt. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Photographie, Angabe des Alters u. der Gehaltsansprüche befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 1896.

Tüchtiger Sortimentsgehilfe mit Kenntnissen des Schreibwarenhandels zu sofort oder 1. Juli gesucht. Gehalt 100 ℳ.

Gnesen.

Johansmannsche Buchhandlung.

Für eine katholische Sortiments- und Verlagsbuchhandlung mit Zeitungs-Expedition in einer kleinen Stadt Westfalens, Bezirk Arnsberg, wird ein junger, gut empfohlener kathol. Gehilfe, Westfale bevorzugt, zum 15. August oder 1. Oktober d. J. gesucht. Logis und Kost im Hause des Prinzipals. Angebote unter A. B. Nr. 1977 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für eine grosse Buchhandlung in Österreich wird ein Herr im Alter von 30 bis 40 Jahren gesucht, dem die Leitung der gesamten umfangreichen Buchhaltungs- und Kontorarbeiten übertragen werden soll. Wiewohl für den Posten allgemeine Kenntnisse der einzelnen Zweige des Buchhandels erwünscht sind, wird doch auf kaufmännische Bildung und Erfahrung mehr Gewicht gelegt, als auf speziell buchhändlerische Kenntnisse. Der Betreffende muss nicht nur selbst ein genauer, verlässlicher, selbständiger Arbeiter sein, er muss auch die Gabe besitzen, die ihm beigegebenen Hilfskräfte zu intensiver Tätigkeit anzuleiten. Der Posten, der sich bei vollkommen entsprechenden Leistungen zu einer Lebensstellung gestaltet, erfordert eine reifere Arbeitskraft, die ihre Erfahrungen durch längere Tätigkeit in grösserem Geschäftsbetriebe gesammelt hat. Kenntnis der österreichischen Verhältnisse ist nicht unbedingt nötig. Gehalt 300 Kronen pro Monat. Eintritt 1. Oktober, ev. früher. Anträge mit Angabe des Lebenslaufes und Abschrift der Zeugnisse an die Geschäftsstelle des B.-V. unter 1988.

Aushilfe-Posten.

Ges. z. **sofort.** Antritt zur Erl. d. Inventur für **1 Monat** tüchtiger Buchhändler. Salär **150 Mk.,** auch bei früherer Beend. d. Arbeiten. Angebote **postwendend** an **Dr. Alb. Wulff** in Hamburg, Admiralitätsstraße 81.

Jüngerer Sortimentsgehilfe gesucht. Gute Gelegenheit zur weiteren Ausbildung. Bewerber können eben die Lehre beendet haben, müssen jedoch gut empfohlen sein.

Siegen i/Westf. **Herm. Montanus.**

Lebhaftes Provinzialsortiment sucht für 15. Juli, spätestens 1. August, treuen, fleiß., jungen Gehilfen. Angebote mit Photographie und Zeugnis des letzten Chefs unt. R. S. 10 an F. Volckmar in Leipzig.

Gesucht für 1. Oktober:

Junger, intelligenter Gehilfe, möglichst mit Kenntnis der Nebenbranchen.

Anfangsgehalt 120 ℳ pro Monat.

Angebote, erst ohne Bild, erbittet

C. Schenk's Buchh., Detmold.

Jüngeren Gehilfen

zur Unterstützung eines älteren bei Herstellungsarbeiten sucht grosse Berliner Verlagsbuchhandlung. Bedingungen: Gute Schulbildung, schnelle Auffassungsgabe und unverdrossener Fleiss. Frühere Tätigkeit im Verlag nicht unerlässlich. Anfangsgehalt 100 ℳ monatlich. Geschäftszeit von 9—5 Uhr. Bevorzugt werden Herren, die in Berlin weilen. Angebote unter P. R. ⌗ 105 durch Herrn F. Volckmar in Leipzig.

Rheinische Sortimentshandlung sucht zum 1. Juli, event. 1. August d. J., einen weiteren Gehilfen, der in der kathol. Literatur gut bewandert ist. Anfangsgehalt 120 Mk. Bewerbungsschreiben mit Bild unter ⌗ 1987 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Gesucht z. baldigen Eintritt ein junger Gehilfe für Buch- u. Schreibw.-Handlung und Druckerei, der auch die Kontore besuchen muß. Evang. Konfession. Angebote mit Gehaltsanspr. unter Westfalen Nr. 1968 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

In lebh. Buchhandlung einer gr. Stadt d. Kgr. Sachsen ist der erste Gehilfenposten frei. Es wird für denselben ein tüchtiger Gehilfe, Mitte 20er, gesucht, der Gewandtheit im Verkehr m. d. Publ. besitzt und zu **selbständiger** Erledigung aller im Sortiment vork. Arbeiten befähigt ist. Bewerbgn. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. unter C. H. ⌗ 1956 durch d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Zu Oktober suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der unbedingt zuverlässig und selbständig arbeitet, gewandt im Verkehr mit feinerem Publikum ist und mögl. etwas Kenntnis des Papier- und Musikalienhandels besitzt.

Reflektanten bitten wir unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche sich an uns zu wenden.

Müllersche Buchh. in Rudolstadt.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

Gewandter, junger Buchhändler

mit guten Zeugnissen, 20 Jahre alt, sucht Stellung im Sortiment oder für Kontorarbeiten. Derselbe würde eventuell auch ohne gegenseitige Verbindlichkeit als Volontär eintreten, im letzteren Falle jedoch nur in Breslau.

Gef. Angebote unter R. G. 976 an Haasenstein & Vogler A.-G., Breslau, erbeten.

Junge, deutsche Dame, 22 J. alt, einige Jahre im Sortiment tätig, mit sämtlichen Arbeiten des Buchhandels sowie mit Nebenbranchen vertraut, mit französischen Sprachkenntnissen, Stenographin, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. August oder 1. November in der Schweiz oder Riviera Stellung in einem Sortiment oder für Kontor. Gefl. Angebote unter J. D. 1983 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Tüchtiger Antiquar

sucht für sofort oder später Stellung, event. auch zur Aushilfe.

Gefl. Angebote unter ⌗ 1984 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein junger Buchhändler, kath., Abiturient, der mit 1. August d. J. seine Lehrzeit beendet, sucht anderweitige Stellung im Sortiment gegen mäßiges Salär. Gef. Anfragen erbeten unter M. N. ⌗ 1972 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen Gehilfen, Ende der 20er Jahre, der seit 3½ Jahren in meinem Geschäft tätig ist und den ich in jeder Beziehung empfehlen kann, suche ich zu Oktober anderweit Stellung. Während einer längeren Erkrankung hat er mich zu meiner vollen Zufriedenheit vertreten, ich glaube ihn daher als zu einer selbständigeren Stellung geeignet bezeichnen zu dürfen und bitte event. Reflektanten sich an mich zu wenden.

Theod. Eichhorn
i/Fa.: Müllersche Buchh.
in Rudolstadt.

Französische Schweiz.

Junger, gewandter Sortimenter, gest. auf gute Zeugn., sucht dauernde Stellg. Gute Kenntnis der französ. u. engl. Spr. vorh. Antritt nach Übereink. Gef. Ang. u. 1981 an d. Geschäftsst. d. Börsenvereins.

Für einen jungen Buchhändler, der soeben bei mir seine Lehre beendet hat, und der auch im Papier- und Schreibwarengeschäfte bewandert ist, suche ich eine Gehilfenstelle. Zu weiterer Auskunft gern bereit. Antritt auf Wunsch sofort.

Heidenheim, 14. Juni 1905.

C. F. Rees'sche Buchhandlung.

Buchhalter,

durchaus selbständiger Arbeiter, bilanzsicher, **mit den Eigenheiten des Buchhandels vollständig vertraut,** sucht, gestützt auf gute Empfehlungen,

Vertrauensstellung.

Gef. Angebote an Herrn **Otto Pezoldt,** i. Firma Wilh. Jahraus Buchhandlg. in Karlsruhe, der zu jeder gewünschten Auskunft sehr gern bereit ist.

Jg. Sortim., der zum Verlag übertr. will, sucht z. 1. August instruktive Volontärstelle im Verlag, verb. mit Druckerei, am liebsten in Leipzig.

Angeb. erb. unt. Chiffre F. B. 1985 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Auf beste Empfehl. gestützter **Buch-, Kunst- u. Musikalienhändler** (24 Jahre, Süddeutscher, evangel., militärfrei), sucht Stellung im Sortiment od. Verlag. Antritt kann zum 1. Juli, ev. später erfolgen.

Gef. Angebote unter F. B. K. ⌗ 1 postlag. Nürnberg, Karolinenstr.

Ein älterer, erfahrener, gewandter Sortimenter mit besten Empfehlungen sucht bei bescheid. Einkommen baldigst Stellung. Gef. Angeb. an Ad. Happe, Schwetschkestraße 31 in Halle a/S. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Für Verleger!

Ich bitte zu beachten, dass die Neue Folge des

Archivs für soziale Gesetzgebung

unter dem Titel

Archiv für Sozialwissenschaft und Sozialpolitik

in meinem Verlage erscheint und dass

Rezensionsexemplare an mich

zu senden sind, **nicht mehr an C. Heymann's Verlag in Berlin,** wie es leider noch sehr oft geschieht. Die Zusendung erfolgt am besten direkt nach Tübingen, doch kann sie auch über Leipzig oder Stuttgart geschehen.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)
in Tübingen.

Tüchtige Reisende für Inserate für technische Kalender und Reisebücher werden gesucht. **Caesar Schmidt** in Zürich.

Wichtig für Lehrmittelhandlungen!

Lehrmittelausstellung

zur Brandenburgischen Provinzial-Lehrerversammlung in **Neu-Ruppin, am 3. bis 6. Oktober 1905.**

Anfragen bitte zu richten an den Vorsitzenden der Ausstellungskommission

Lehrer **Siebert,** Neu-Ruppin, Kommandantenstr. 10.

Achtung bei der Verschreibung!

Nachdem der gesamte **Polytechnische Verlag Otto Pezoldt** in **Karlsruhe** (früher Hildburghausen) an mich übergegangen ist, sind Bestellungen auf die in meiner im Börsenblatt Nr. 112 u. 113 d. J. erfolgten Anzeige des Verlagswechsels einzeln aufgeführten Werke

zur Vermeidung von Verzögerungen

nur noch **an mich** zu richten oder an die Herren Barsortimenter, soweit sie die Verlagsartikel führen.

Leipzig. **J. M. Gebhardt's Verlag.**

Verleger von

Haushaltungsbüchern

bitte ich um Einsendung ihrer Inseratofferten.

Robert Lutz in **Stuttgart,**
Hölderlinstraße.

Druck von Werken, Katalogen, Prospekten, Zeitschriften wie auch aller merkantilen Arbeiten übernimmt bei sorgfältiger Ausführung billigst die mit **Setzmaschinen, Stereotypie u. Buchbinderei** versehene

Ulmer Zeitung, A.-G. in Ulm a/D.

Makulatur roh, brosch. u. geb., kaufen jeden Posten u. Garantie zu höchsten Barpreisen

F. J. Schirmer & Co. in Leipzig,
Salomonstr. 8.

Noten-Typensatz und Werksatz.

Nach Vollendung einer Anzahl größerer und kleinerer **Notenwerke,** wie auch sonstiger **Verlagsartikel** in **Schriftsatz** ist unsere mit großem Vorrat an Notentypen wie auch reichlichem Schriftmaterial ausgestattete Offizin jetzt wieder in der Lage, jede Art neuer Aufträge anzunehmen und schnell zu fördern. Geneigte Anfragen werden umgehend erledigt, wie auch Kostenvorschläge gern aufgestellt!

Wir sind auch für den Druck von Stereotypplatten bestens eingerichtet.

Sieben Schnellpressen ermöglichen schnellste Lieferung von Auflagen jeden Umfangs. Zeitungs-Rotationsdruck.

F. W. Gadow & Sohn,
Herzogliche Hofbuchdruckerei
in Hildburghausen.

Verlagsreste k. bar **E. Bartels,** Weißensee b/B.

Coloriranstalt
Julius Eule, Leipzig-Reudnitz.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5649. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 5652. — Preisunterbietung durch Warenhäuser. S. 5652. — Kleine Mitteilungen. S. 5655. — Personalnachrichten. S. 5656. — Anzeigenblatt. S. 5657—5676.

A.-B. Nordiska Bokh. 5670.
Ackermann, Th., in Mü. 5671.
Akad. Buchh. in Gött. 5671. 5674.
André in Prag 5671.
Asher & Co. 5673.
Bahr's Bh. in Brln. 5670.
Bangel & Sch. 5671.
Baensch A.-G. 5661.
Baer & Co. 5673.
Bartels in Weiß. 5676.
Barth, K.-B. 5657.
Beyer in Wien 5658.
Beyer, P., in Le. 5667.
Biblio. Inst. in Le. 5669.
Bibliothek d. B.-B. 5663. 5674.
Blackwell 5673.
Boas 5668.
Breslauer 5670.
Breyer in Agram 5671.
Burgersdijk & N. 5671.
Burmeister in Stettin 5671.
Calmann-Lévy U 2. 5662.
Calve'sche Hofth. 5673.
Clausen's Hofbh. 5669.
Daberkow 5673.
Danehl 5670.
Daser 5663.
Dawson & S. 5663.
Determann 5672.
Deubler in Wien 5668.
Deuerlich in Gött. 5671.
Deuticke in Wien 5672.
Eichhorn 5675.
Eitschcr Nchf. 5665.
Elkan 5658.
Engelmann in Le. 5658.
Eule in Le.-R. 5676.
Expedition d. Europ. Modenztg. 5660.
Fernau 5671. 5674.
Flammarion & B. 5673.
Fleischer, C. Fr., in Le. 5674.
Fock G. m. b. H. 5670.
Frank in Würzb. 5672.
Francke in Budap. 5672.
Fußingers Bh. in Brln. 5673.
Gadow & S. 5676.
Gebhardt's Verl. in Le. 5676.
Gerschel 5669.
Gose & T. 5659. 5665.
Griebsch 5673.
Guttentag G. m. b. H. 5662.
Haasenstein & V. A.-G. in Brsl. 5675.
Haasenstein & V. A.-G. in Le. 5657.
Hachmeister & Th. 5663.
Hallauer 5673.
Hanfstaengl 5662.
Happe 5676
Harrassowitz 5672.
Haupt in Halle 5672.
Heerdegen-Barbeck 5670.
Hegedüs & S. 5672.
Heinrichshofen in Magdeb. 5670.
Helmich's Bh. 5672.
Herold'sche Bh. in Ha. 5671.
Herz in Wien 5672.
v. d. Heyden 5668.
Hiersemann 5671.
Hirschwald, A., in Brln. 5660.
Hirzel 5664.
Homann in Danz. 5674.
Hübel & D. U 2.
Hübner in Bau. 5668.
Invalidendank in Brln. 5672.
Jacobi's Nchf. in Aachen 5670.
Jansen in Hc. 5657.
Johansmann'sche Bh. 5675.
Juncker in Brln. 5670.
Junk in Brln 5671.
Kanitz' Sort. in Gera 5670.
Kaufmann in Dr. 5673.
Kölner Lehrmittelanst. 5672.
Kühl, W. H., in Brln. 5670.
Kuhn in Le. 5673.
Kummer in Le. 5673.
Kundmüller 5670.
Kuppitsch Wwe. 5668.
Lampart & Comp. 5671.
Lang in Karlsr. 5674.
Lattmann U 4.
Lax 5669. 5670.
Le Soudier 5671.
Leuschner & L. 5668.
Leuwer 5674.
Lindemann in Hannov. 5670.
Lindner's Bh. in Straßb. 5670.
Lorentz in Le. 5674.
Lorenz in Freib. 5663.
Loescher & Co. 5673.
Lucius, E., 5670.
Lutz, R., in Stu. 5659. 5664. 5674. 5676.
Maeder in Le. 5674.
Marcus u. Weber 5658.
Mittler & S. 5664. 5668.
Mohr in Tüb. 5676.
Montanus 5675.
Müller in Rud. 5675.
Müller, G., in Mü. 5674.
Müller & Mannsche Bdlbh. 5666.
Nagel in Stettin 5671.
Naumann, H. J., in Le. 5673.
Nemnich in Mannh. 5669. 5671.
Nijhoff im Haag 5674.
Olschki 5669.
Pechel 5671.
Peppmüller 5670.
Peries 5674.
Peschke 5674.
Pezoldt in Karlsr. 5675.
Probsthain & Co. 5670.
Rees'sche Bh. 5675.
Reinecke, Gebr., in Le. 5674.
Ricker in Gieß. 5673.
Ricker in St. P. 5674.
Riese in Brsl. 5670.
Röhrscheid & E. 5672.
Roemer in Wiesb. 5672.
Roßberg'sche Bh. 5669.
Rothacker 5674.
Schenk in Detm. 5675.
Schirmer & Co. in Le. 5676.
Schles. Verl.-Anst. in Brsl. 5660.
Schletter'sche Bh. in Brsl. 5671.
Schmidt in Straßb. 5671.
Schmidt in Zür. 5676.
v. Schmidtz 5670.
Schmitz'sche Bh. in Köln 5672.
Schmitz & O. 5673.
Schöler in Naumb. 5672.
Scholz in Brau. 5670.
Schrobsdorff 5672.
Schröder, R., in Brln. U 3.
Schwalbe in Gotha 5668.
Siebert, Lehrer, 5676.
Speyer & P. 5669. 5674.
Springer in Brln. 5661.
Steiner in Preßb. 5671.
Steinkopf in Stu. 5669.
Strauß'sche Bh. in Frkf. a. M. 5670.
Streller 5672.
Struve 5674.
Süsserott 5657.
Tauchnitz, B., 5668.
Taussig, J., 5671. 5672.
Trowitzsch & S. in Brln. 5660.
Ullstein & Co. U 2.
Ulmer Ztg. 5676.
Vaterl. Verl.- u. Kstanst. in Brln. 5674.
Verl. d. Chemiker-Ztg. 5658.
Verl. d. „Glückauf" 5662.
Verl. d. Kgl. Stat. Landesamts in Brln. 5657.
Verlagsanst. Benziger & Co. A.-G. in Köln 5674.
Vieweg in Paris 5673.
Volckmar 5668. 5675 (2).
Weigel, A., in Le. 5671.
Wessel in Rost. U 4.
Westermann in Brau. 5664.
Wiegandt & Gr. 5657.
Wigand in Cassel 5671.
Wilckens in Mainz 5671.
Wildt, H., in Stu. 5657 (2).
Winter in Dr. 5669.
Wulff in Ha. 5675.
Wunderling's Hofbh. 5661.

Verantwortlicher Redakteur i. V.: Richard Albertt. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Richard Schröder Verlagsbuchhandlung (vorm. Ed. Döring's Erben) Berlin W. 30.

Ⓩ Am 26. Juni erscheint:

Der Meister von Bayreuth

Neues und Intimes aus dem Leben und Schaffen Richard Wagners

von

Dr. Adolph Kohut.

Preis: Mk. 3.— ordin., Mk. 2.25 netto, Mk. 2.— bar; gebunden Mk. 4.— ordin., Mk. 3.— bar.

Barbestellungen auf broschierte Exemplare, welche bis zum 26. Juni auf beiliegendem Verlangzettel oder direkt eingehen, werden mit 40% rabattiert.

Der bekannte Musikschriftsteller Dr. **Adolph Kohut,** dem wir bereits so manche Aufschlüsse über Richard Wagners Erdentätigkeit und Musikdramen zu verdanken haben, hat in seinem neuesten Werke unter dem obigen Titel gleichsam eine Lücke in der Wagner-Literatur ausgefüllt, denn er veröffentlicht nicht allein **viele ungedruckte bedeutsame Briefe** des Meisters von Bayreuth aus den verschiedensten Epochen seines Lebens, sowie über wichtige Momente seines Erdenwallens, sondern gibt auch höchst interessante Aufschlüsse über die einen oder die anderen noch nicht ganz aufgehellten Momente in dem Lebenslauf Richard Wagners. Nicht minder bemerkenswert sind auch die von Dr. Adolph Kohut mitgeteilten **persönlichen Erinnerungen.**

Das auf Urkunden, ungedruckten Briefen und persönlichen Wahrnehmungen des Verfassers, sowie vieler Zeitgenossen Wagners beruhende Werk ist eine wesentliche Ergänzung einerseits der Werke und der Briefe des Meisters und anderseits der Wagner-Literatur überhaupt. — Aber nicht allein die Verehrer des Dichter-Komponisten in der ganzen Welt, sondern auch alle diejenigen, denen eine anregende und genussreiche Lektüre willkommen ist, werden das Buch gewiss mit Vergnügen lesen.

Inhalt: 1. Richard Wagner und das „Ewig-Weibliche". a) Seine Beziehungen zu den Frauen im allgemeinen. b) Seine Beziehungen zu den Sängerinnen. 2. Richard Wagner und seine Freunde. a) August Röckel. b) Heinrich Hübler. 3. Richard Wagner und die Komponisten. a) Giacomo Meyerbeer. b) Robert Schumann. 4. Richard Wagner und Dresden. 5. Die Erstaufführung des „Rienzi". 6) Die Erstaufführung des „Lohengrin". 7. **Ein unbekannter Aufsatz Richard Wagners.** 8. **Acht originelle ungedruckte Wagner-Briefe.** 9. **Persönliche Erinnerungen** an Richard Wagner. 10. Allerlei Wagneriana und Bayreuthiana. 11. In der Künstlerkneipe Sammet in Bayreuh.

Am 26. Juni erscheint ferner:

Die gefesselte Menschheit

Sozialer Roman aus der Gegenwart

von

Franz v. Borgias Schmid.

Preis: Mk. 3.— ordin., Mk. 2.25 netto, Mk. 2.— bar; gebunden Mk. 4.— ordin., Mk. 3.— bar.

Barbestellungen auf broschierte Exemplare, welche bis zum 26. Juni auf beiliegendem Verlangzettel oder direkt eingehen, werden mit 40% rabattiert.

Der Autor bietet uns in obigem hochinteressanten Buche einen Kulturroman ersten Ranges. Er deckt rücksichtslos die Schäden der heutigen Gesellschaft auf und macht insbesondere Front gegen die moderne Ehe und die heutige Kindererziehung. Der Held des Romans hat durch seiner Hände Arbeit Geld und Gut und eine geachtete Position unter den Mitmenschen erworben, lebt jedoch mit seiner Frau in unglücklicher und beklagenswerter Ehe. Dieselbe – zwar ursprünglich aus Neigung eingegangen — entbehrte allmählich jedweder seelischen Gemeinschaft und sank zu einem rein tierischen Zusammenleben herab, da die Frau den geistigen Interessen und Bestrebungen ihres Mannes absolut kein Interesse entgegenzubringen vermochte. An die einzelnen Phasen dieser Ehe knüpft der Verfasser eine Fülle sozialer Fragen, die dem Buche einen hohen kulturellen Wert verleihen.

Ich bitte, auf beiliegenden Bestellzetteln zu verlangen.

Berlin W. 30.

Richard Schröder
(vorm. **Ed. Döring's Erben**).

Z Zur **Reise-** und **Badesaison** besonders empfohlen:

Skat M. 1.50 ord., M. 1.— no.
Whist als Doppelspiel M. 4.25 ord., M. 3.— no.
—— Alles in Etuis. ——

Billigere Sorten in grosser Auswahl.
= Ausnahmslos nur bar. =
Verlangzettel anbei.

Neue Künstlerspielkarte

F. A. Lattmann, Goslar
= Abteilung Spielkartenfabrik. =

In Kürze erscheint:

Cammin, Friedr.

Z

Burrosen un Astern

Plattdütsche Geschichten un Leider.

Preis brosch. Mk. 1.50, gebunden Mk. 2.25.

Der bekannte Literarhistoriker Ludwig Schröder schreibt über Cammins vorletztes Werk „Vaddersarw“:

Ein gutes Buch schrieb Friedr. Cammin, einer der **fruchtbarsten Dialektdichter Mecklenburgs.** Ich habe viele seiner früheren Werke an anderer Stelle gewürdigt und ihnen manches Gute nachsagen können. Seine mir heute vorliegende Erzählung „Vaddersarw“ aber hat mir so gut gefallen, dass ich dem Buche in meiner plattdeutschen Bücherei einen Ehrenplatz eingeräumt habe. Es spricht aus ihm soviel Liebe zur Scholle, dass es einem aus dem Buche ordentlich warm anweht. Zum Teil kommt das auch daher, dass es der Dichter versteht, zwischen sich und dem Leser ein fast persönliches Verhältnis herzustellen usw.

Cammin's neuer Band besteht aus zwei Teilen: **1. Burrosen. Korte Vertellels. — 2. Astern. Leider.**

Es fliesst aus dem Buche so sprudelnder Humor, dass es ein angenehmes Behagen ist, darin herumzublättern. Kein abgeschlossenes Ganze, sondern einzelne humoristische Anekdoten erzählt uns der Autor in so drastischer Weise, dass man unwillkürlich lachen muss.

Da das Werk sehr stark verlangt werden wird, bitte um umgehende Bestellung. Ich stelle den Sortimentern gern reichlich Kommissionsexemplare zur Verfügung, liefere aber nur auf Verlangen.

Z ═══ Zur Komplettierung der früheren Werke (Nahschrapels — Ut dei Bilad — Regen un Sünnenschin — Min Herzog röppt — Ihrlich Lüd — In korten Tüg — Soldatenpack — Vaddersarw) füge Bestellzettel für sämtliche Werke mit bei. ═══

Rostock, den 15. Juni 1905.

H. Wessel's Buchhandlung (Carl Wessel)
Verlags-Abteilung.

Verantwortlicher Redakteur i. V.: Richard Albertt. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.